



THEATER GÜTERSLOH. SPIELZEIT 2024/2025

KULTUR
RÄUME
GÜTERSLOH



Kulturelle Vielfalt schafft Lebensqualität.

Wir stehen dahinter.

KulturPLUS+
Dank starker Partner

BERTELSMANN

Volksbank
Bielefeld-Gütersloh eG

nobilis

Sparkasse
Gütersloh-Rietberg-Versmold

STADTWERKE
GÜTERSLOH

BECKHOFF

Miele

THEATER GÜTERSLOH DIE SPIELZEIT 2024/2025

SCHAUSPIEL MUSIKTHEATER TANZ	S. 13
TASCHENTHEATER	S. 45
THEATER-STÄRKUNG Für alle ab 10	S. 52
KINDERTHEATER MUSIK FÜR KINDER	S. 57
JUGENDTHEATER	S. 69
THEATERSPIONAGE Theaterpädagogische Angebote	S. 75
GÜTERSLOH PHILHARMONISCH	S. 81
PANORAMAMUSIK Kammermusik	S. 87
FOKUS LIED	S. 91
KLANGKOSMOS WELTMUSIK	S. 95
JAZZ IN GÜTERSLOH	S. 101
SWING'IN SKY	S. 105
THEATER EXTRA Kooperationen, Gäste, Projekte	S. 109
ABONNEMENT	S. 119
SERVICE PREISE	S. 134
PROGRAMMKALENDER	S. 141

Vorverkaufs-
start S. 135

Entdecken Sie
die Vorteile des
Abonnements! Alle
Reihen im Überblick
ab S. 122



Das alles ist Bertelsmann

Bertelsmann ist ein Medien-, Dienstleistungs- und Bildungsunternehmen, das in rund 50 Ländern der Welt aktiv ist. Zum Konzernverbund gehören das Entertainment-Unternehmen RTL Group, die Buchverlagsgruppe Penguin Random House, das Musikunternehmen BMG, der Dienstleister Arvato Group, Bertelsmann Marketing Services, die Bertelsmann Education Group sowie das internationale Fondsnetzwerk Bertelsmann Investments. Bertelsmann steht für Kreativität und Unternehmertum. Diese Kombination ermöglicht erstklassige Medienangebote und innovative Servicelösungen, die Kunden in aller Welt begeistern. Bertelsmann verfolgt das Ziel der Klimaneutralität bis 2030.

www.bertelsmann.de

BERTELSMANN

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBES PUBLIKUM,

wir leben in Zeiten, in denen Gewissheiten verloren gehen. Von multiplen Krisen ist die Rede. Global wie lokal sind wir alle ständig damit konfrontiert. Nicht wenige fühlen sich erschöpft und überfordert. Wie wichtig sind gerade in solchen Zeiten Kunst und Kultur – wie glücklich können wir uns schätzen, dass es in Gütersloh Orte dafür gibt! In diesem Sinne heißen wir Sie herzlich willkommen zur Spielzeit 2024/2025 am Theater Gütersloh!

Die Anzahl der Highlights verschiedenster Genres, der preisgekrönten Produktionen und der Stars ist gewohnt groß. All das können Sie im Theaterprogramm der kommenden Saison selbst entdecken. An dieser Stelle möchten wir die Freude darüber zum Ausdruck bringen, dass sich das Theater mit der Uraufführung des Auftragswerkes „WEBEREI oder Die Erfindung des Bademantels“ von Lisa Sommerfeldt erneut mit einem wichtigen Teil der Stadt- und Regionalgeschichte auseinandersetzt.

Gleichzeitig ist bemerkenswert, wie viele relevante Themen der Zeit aus verschiedenen Blickwinkeln spielerisch behandelt werden, so zum Beispiel: Diversität – in „Same Love“, einer Koproduktion unseres Theaters mit dem Urban Arts Ensemble Ruhr und der Schweizer Hip-Hop-Company MEK; Nachhaltigkeit – im Gastspiel „Planet B“ von Yael Ronen vom Maxim Gorki Theater; oder Inklusion – in „Einer flog über das Kuckucksnest“ vom RambaZamba Theater, Berlin, inszeniert von Star-Regisseur Leander Haußmann.

Anklang finden solche Themen auch im reichhaltigen Kinder- und Jugendprogramm sowie in den theaterpädagogischen Angeboten, den Spielclubs

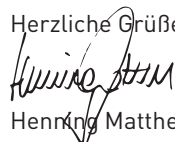
und der angedockten Bürgerbühne Gütersloh e. V.

Ermöglicht wird dieses Programm durch den regen Zuspruch des Publikums, eine im kommunalen Vergleich moderate städtische Förderung und immanent wichtige Förderer wie der Sponsorengemeinschaft KulturPLUS+ (Bertelsmann, Volksbank Bielefeld-Gütersloh, Nobilia, Sparkasse Gütersloh-Rietberg-Versmold, Stadtwerke Gütersloh, Beckhoff Automation und Miele), dem Kultursekretariat NRW, Gütersloh, der Bürgerstiftung Gütersloh (Reinhart Müller Stiftung und Dr. Joachim Bauer-Kulturfonds), Tanz OWL und natürlich dem Förderverein Theater in Gütersloh e. V.

Ihnen allen gebührt unser großer Dank!

Nun wünschen wir dem gesamten Theater-Team gutes Gelingen und Ihnen eine ebenso spannende wie wohltuende Spielzeit 2024/2025 im Theater Gütersloh.

Herzliche Grüße



Henning Matthes

Erster Beigeordneter



© Johanna Günther



Andreas Kimpel

Beigeordneter für Kultur und Weiterbildung

Die Zinsen sind zurück.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Informieren Sie sich hier über die Möglichkeiten, Ihr Geld zu attraktiven Konditionen anzulegen. Egal, ob kurzfristige, mittelfristige oder langfristige Anlagezeiträume, wir haben für jeden Anlagewunsch das passende Produkt.

Rufen Sie an unter 0521 544-0 oder vereinbaren Sie einen Termin unter www.volksbank-bi-gt.de/termin

Volksbank
Bielefeld-Gütersloh eG



SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBES PUBLIKUM,

wie würde Sie wohl an dieser Stelle eine KI zur Spielzeit begrüßen? Würden Sie merken, dass Ihnen eine Maschine schreibt? Wenn das ganze vor Ihnen liegende Programm vom Computer ausgesucht und disponiert worden wäre? Wenn Avatare für Sie spielen, tanzen und singen würden?

Um es aufzulösen: Wir sind's! Wir schreiben und „programmieren“ noch selbst. Und wir freuen uns sehr, dass Sie das Heft zur Hand genommen haben und sich für das neue Theater-Programm interessieren. Oder hat Sie lediglich das merkwürdige Wesen auf der Titelseite neugierig gemacht? Dann hätte die KI Sie doch erwischt, denn ihr haben wir zugestanden, das Druckprodukt mit unterhaltsamen Tierbildern zu garnieren.

Tiere spielen nämlich in dieser Spielzeit größere Rollen: von ostwestfälischen Seidenraupen in der Eigenproduktion „WEBEREI oder Die Erfindung des Bademantels“ über die tierischen Bewerber um einen Wechsel auf den „Planet B“ bis zur „Konferenz der Tiere“. Die Liste der nichtmenschlichen Erdbewohner in dieser Spielzeit ist lang. Nicht zu vergessen: „Die Katze auf dem heißen Blechdach“, „Einer flog über das Kuckucksnest“ und des Pudels Kern in „Goethes Faust – Allerdings mit anderem Text und auch anderer Melodie“.

Es erwarten Sie gnadenlos analoges Theater und handgemachte Musik aus allen Himmelsrichtungen. Das jedoch auf der Höhe der Zeit, technisch versiert und maximal facettenreich. Künstlerisch intelligent und tierisch menschlich. Den Sparzwängen, den tristen Zeiten und dem äußeren Anschein zum Trotz geht es in unserem weißen Würfel rund – und bunt zu!



© Kai Uwe Oesterhelweg

Wir danken allen, die das ermöglichen, freuen uns auf Sie und wünschen Ihnen eine erlebnisreiche Spielzeit 2024/2025 in Ihrem Theater Gütersloh!

Herzliche Grüße von ebendort

Karin Sporer & Christian Schäfer

Künstlerische Leitung



nobilia

KOMPETENZ IN KÜCHEN

nobilia Küchen stehen seit über 75 Jahren für zeitgemäßes individuelles Design und hervorragende Markenqualität. Die Verwendung hochwertiger Materialien, der Einsatz modernster Technologien und beste handwerkliche Perfektion sind Garantien für die langlebige Qualität einer nobilia Küche.

Die Auszeichnung mit dem Goldenen M und das GS Zeichen für geprüfte Sicherheit sind unabhängige Belege unserer hohen Standards. Darüber hinaus sind nobilia Küchen PEFC-zertifiziert, ein Beleg für den Einsatz von Holzwerkstoffen aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Bezugsquellen.

Bei einer nobilia Küche können Sie in jeder Beziehung sicher sein – ein ganzes Küchenleben lang.

nobilia – Kompetenz in Küchen.



GESPRÄCHSSTOFF THEATER

STÜCKEINFÜHRUNGEN

Bei ausgewählten Inszenierungen laden wir die Dramaturginnen und Dramaturgen nach Gütersloh ein. Sie geben Ihnen, jeweils 45 Minuten vor Beginn der Vorstellung, eine Einführung zum Inhalt, zur Herangehensweise der Regie, zum Ensemble und zum Bühnenbild.

PUBLIKUMSGESPRÄCHE

Haben Sie manchmal nach dem Besuch einer Vorstellung das Bedürfnis, direkt mit den Künstlerinnen und Künstlern in Kontakt zu treten, um ihnen Ihre Anerkennung oder Ihre Kritik mitzuteilen, Fragen zu stellen, die Meinung anderer Menschen im Publikum zu erfahren?

Bei einigen Aufführungen werden Sie dazu im Rahmen von Publikumsgesprächen mit den Gastensembles Gelegenheit haben. Beginn ist jeweils ca. 15 Minuten nach Ende der Vorstellung in der Skylobby.

FEEDBACK-BOX

Was hat Ihnen gefallen, was hat Sie aufgewühlt, was hat Sie berührt, welche Ensembles möchten Sie dringend wiedersehen? All das können Sie auf die in den Foyers ausgelegten Karten schreiben und diese in die Feedback-Boxen werfen – anonym oder mit Nennung Ihres Namens und Ihrer Adresse. Jede Karte wird von uns gelesen. Unter all denjenigen, die ihre Adresse hinterlassen, verlosen wir zum Start des Vorverkaufs für die Saison 2025/2026 drei Preise: 1. ein Abonnement Ihrer Wahl („Vier Jahreszeiten“ ausgenommen), 2. zwei Karten für eine Veranstaltung Ihrer Wahl („Vier Jahreszeiten“ ausgenommen) und 3. eine Upcycling-Tasche von Kultur Räume Gütersloh.

PUBLIKUMSPREIS



Die Aufführung im Schauspiel-Musiktheater-Tanz-Programm, die auf den Feedback-Karten, prozentual zur Anzahl der Besucherinnen und Besucher des Abends, die meisten Ja-Stimmen bei der Frage „Preiswürdig?“ erhält, bekommt zu Beginn der neuen Saison den Gütersloher Publikumspreis, das „GÜTE-SIEGEL“, verliehen.

BISHERIGE PREISTRÄGER

Saison 2014/2015
Schiller, „Der Parasit“
Staatsschauspiel Dresden
Regie: S. Bachmann

Saison 2015/2016
Ibsen, „Die Wildente“
Nationaltheater Mannheim
Regie: E. Goerden

Saison 2016/2017
São Paulo Dance Company

Saison 2017/2018
„Romeo and Juliet“
Ballett im Revier Gelsenkirchen
Choreografie: B. Breiner

Saison 2018/2019
Mann, „Buddenbrooks“
Schauspielhaus Zürich
Regie: B. Kraft

Saison 2019/2020
sowie
Saison 2020/2021
pandemiebedingt
keine Preisvergabe

Saison 2021/2022
Sting, „The Last Ship“
Theater Koblenz
Regie: M. Dietze

Saison 2022/2023
Nederlands Dans Theater
NDT 2
Choreografie: M. Goecke,
N. Zelner, E. Clug

SCHAUSPIEL | MUSIKTHEATER | TANZ

Weberei oder Die Erfindung des	
Bademantels.....	S. 15
Meisterklasse	S. 17
Bermpohl Bleiben oder Von Träumen	
erweichender Steine.....	S. 19
Seite Eins	S. 21
Weißer Turnschuhe	S. 22
Altes Land	S. 23
Same Love.....	S. 24
Alcina	S. 25
Einer flog über das Kuckucksnest	S. 26
Sweeney Todd – Der teuflische Barbier	
von der Fleet Street	S. 27
Macbeth	S. 28
Alles geschenkt!	S. 29
Die Zauberflöte	S. 30
Gogol & Mäx	S. 31
Alexis Sorbas	S. 32
Planet B	S. 33
Stolz und Vorurteil *oder so	S. 34
Niederlands Dans Theater	S. 35
La Cage aux Folles.....	S. 36
Der Talisman.....	S. 37
Das Fräulein Wunder	S. 38
Pasta e Basta	S. 39
ABBA Jetzt!	S. 40
Goethes Faust – Allerdings mit anderem	
Text und auch anderer Melodie	S. 41

Der kleine Horrorladen.....	S. 42
Carmina Burana	S. 43
Die Katze auf dem heißen Blechdach.....	S. 44

TASCHENTHEATER

Das Versprechen	S. 46
Frida – Viva la Vida.....	S. 47
Das Diner	S. 48
Der Himmel über Nazareth (Holy Moly)	S. 49
Glückliche Tage.....	S. 50
Ruf der Wildnis	S. 51

THEATER-STÄRKUNG

Same Love.....	S. 53
Das Diner	S. 53
Die Wanze	S. 54
Wutschweiger	S. 55
Die rote Zora	S. 55

KINDERTHEATER | MUSIK FÜR KINDER

Donnerlütken – Muh, Mäh und Kikeriki	S. 58
Fidolino	S. 59
Hören Gehen	S. 60
Trockenschwimmer	S. 61
Vergissmeinnicht	S. 61

Kindermusikfestival.....	S. 62
Eselchen Zimt	S. 62
Die Schöne und das Biest	S. 63
Der Räuber Hotzenplotz	S. 63
Moment mal.....	S. 64
Die Konferenz der Tiere.....	S. 64
Orchesterkonzert für Grundschulen	S. 65
Vorbereitungsworkshop für Lehrkräfte	S. 65
Aqua Kadabra	S. 65
Splash!	S. 66
Neeweißnicht und Rosenrot	S. 67
Rico, Oskar und die Tieferschatten	S. 67

JUGENDTHEATER

M.U.K.A. Project – Kinderkulturkarawane.....	S. 70
Same Love.....	S. 70
Life and Death of Martin Luther King.....	S. 71
On Air: Woyzeck	S. 71
Wutschweiger	S. 72
Der Trafikant	S. 72
White Box	S. 73
Baff! – Die Wissenschaftsshow	S. 73
Bass im Bauch	S. 74
Orchesterkonzert Sek. I	S. 74

THEATERSPIONAGE

Ein Tag im Theater	S. 76
Runder Tisch für Theaterlehrkräfte	S. 76
Stimme und Präsenz	S. 76
Bürgerbühne – Die Werkstatt!	S. 76
Spielclub Spionage 8+	S. 77
Spielclub Spionage 13+	S. 77
Kleider machen Leute!	S. 77
Fashion on Stage	S. 77
Experimentier-Theater	S. 78
Kindern kreativ vorlesen	S. 78
Theater-Picknick	S. 78
PLAY! Schauspielbasics kennenlernen	S. 79
Kinder-Theaterwerkstatt – Mutmacher!	S. 79
Jugend-Theaterwerkstatt:	
Theater-Rebellen	S. 79
Schultheatertage	S. 79

GÜTERSLOH PHILHARMONISCH

Neujahrskonzert 2025 – Westfälische	
Kammerphilharmonie Gütersloh	S. 82
Vier Konzerte mit der	
Nordwestdeutschen Philharmonie:	
Delyana Lazarova Michal Balas	S. 83
Frank Beermann Aleksei Isaev	S. 83
Simon Gaudenz Claire Huangci	S. 85
Jonathan Bloxham	
Martin James Bartlett Niklas Jahn	S. 85

PANORAMAMUSIK

Die Schurken	S. 88
Sprezzatura 22	S. 88
Breeze	S. 89
Barbican Quartet	S. 89

FOKUS LIED

„Wenn ich heut nicht deinen	
Leib berühre ...“	S. 92
„Treue Liebe dauert lange ...“	S. 92
„Ich sitze da un’ esse Klops ...“	S. 93
„Im wunderschönen Monat Mai ...“	S. 93

KLANGKOSMOS WELTMUSIK

Hyun Seung Hun x Kim So Ra Duo	S. 97
Almir Meskovic & Daniel Lazar Duo	S. 97
Harmony’s Brass Band	S. 98
Yuşan-Zillya	S. 98
Charles Maimarosia Duo	S. 99
Umbra	S. 99

JAZZ IN GÜTERSLOH

LBT – „Abstrakt“	S. 102
Malia & Band	S. 102
Stephanie Lottermoser	S. 103
Small Kingdom	S. 103

SWING’IN SKY

Frank Muschalle & Friends	S. 106
Arne Jansen & Stephan Braun	S. 106
Telmo Pires	S. 107
Kristin Shey Jazz Quartett	S. 107

THEATER EXTRA

Spielen im Theater	S. 110
Bürgerbühne Gütersloh	S. 111
Bürgerbühne – Das Projekt!	S. 111
Bürgerbühne – Die Werkstatt!	S. 111
In Erinnerung an Hans Werner Henze	S. 113
Führung durch das Theater	S. 115

ABONNEMENT

Vorteile, Reihen, Preise, Bedingungen ab	S. 121
---	--------

SERVICE | PREISE

Kartenvorverkauf, Preise und weitere	
Infos rund um Ihren Theaterbesuch ab	S. 135
Programmkalender	S. 141
Impressum / Kontakt	S. 146



Respekt



Vielfalt



Weitsicht



Verantwortung

**Weil's um
mehr als
Geld geht.**

Wir setzen uns ein für das, was im
Leben wirklich zählt. Für Sie, für
die Region, für uns alle. Mehr auf
sparkasse.de/mehralsgeld

S

Sparkasse
Gütersloh-Rietberg-Versmold





CLEVER
KLIMA
SCHÜTZEN

Photovoltaik und Wärmepumpe für Ihr Zuhause - ganz einfach mit unserem Servicepaket

Werden Sie unabhängig und steigen Sie um auf klimafreundliche Energie mit Strom aus der Sonne und Wärme aus der Luft. Das geht ganz einfach mit unserem Rundum-Sorglos-Paket. Vereinbaren Sie jetzt einen Beratungstermin unter www.stadtwerke-gt.de / onlineberatung



Samstag, 14. September 2024 | Donnerstag, 19. September 2024 | Freitag, 20. September 2024 (anschl. Publikumsgespräch)
Samstag, 11. Januar 2025 | 19.30 Uhr | Sonntag, 12. Januar 2025 | 16.00 Uhr | Theatersaal

20,-/26,-/33,- €
erm. 10,-/13,-/16,50 €

WEBEREI ODER DIE ERFINDUNG DES BADEMANTELS

SCHAUSPIEL VON Lisa Sommerfeldt

Theater Gütersloh

Gütersloh, das war einmal die „Stadt der Weber“. Das Wappen der Stadt signalisiert, welche entscheidende Rolle die Textilindustrie hier einmal gespielt hat. Einige Firmen gibt es noch immer, von manchen stehen zumindest noch Teile der Gebäude, wie das heutige Soziokulturelle Zentrum „Die Weberei“, wo vor 150 Jahren die Baumwoll-Weberei „Greve & Güth“ ihren Betrieb aufgenommen hatte.

Im Auftrag des Theaters Gütersloh erzählt Autorin Lisa Sommerfeldt am Beispiel einer fiktiven Fabrikantenfamilie von Aufstieg und Fall der großen Ära der Textilherstellung. Angelehnt an Gütersloher Firmengeschichte, ist ein berührendes Generationendrama entstanden, das von all den Herausforderungen berichtet, die die wechselhaften Zeiten hervorbrachten: den bescheidenen Anfängen, dem rauschhaften Aufstieg, den Rückschlägen durch Kriege und Nationalsozialismus bis hin zu den Auswirkungen von Massenproduktion und Globalisierung. Und dann gab es da ja noch die Versuche, Seidenraupen in OWL zu züchten, um vom Weltmarkt unabhängig zu werden!

Die vielfach prämierte Autorin Lisa Sommerfeldt schreibt Theaterstücke, Hörspiele und Prosa. Auch ihr Großvater besaß einmal eine Textilfabrik.

URAUFFÜHRUNG

REGIE UND BÜHNE Christian Schäfer KOSTÜME Anna Sun Barthold-Torpai
MUSIK Miriam Berger CHOREOGRAFIE Dhélé Agbetou

ES SPIELEN Vivienne Causemann, Christine Diensberg, Constantin Gerhards, Christiane Hagedorn, Jacques Malan, Volker Schiewer (Bürgerbühne Gütersloh e.V.), Wake up OWL Company, Spielclub 13+

SPIELRAUM

ein Projekt vom:



gefördert durch:



BANDWEBEREI GÜTH & WOLF GMBH, HERZEBROCKER STRASSE 1, SPULEREI. UM 1960.

© Ernst Ruhe

Was steckt hinter den Kulissen? Beckhoff Technologie



Beckhoff bietet eine umfassende Steuerungs-
lösung, die sich perfekt für die Unterhaltungs-
industrie eignet:

1. Steuerungsoptionen für Anwendungen mit
Motion Control
2. Integration von Licht über DMX, sACN,
Art-Net, Dali, BacNet, Pixel-LED, PWM,
Lichtdesign-Tools und viele mehr
3. volle Kontrolle über Ihre Audio- und Video-
systeme durch Schnittstellen für Pixera, QSC,
d&b audiotechnik, PJ-link und viele mehr



Scannen und mehr
über PC-based
Control für die
Show- und Konzert-
technik erfahren!

BECKHOFF

New Automation Technology

Samstag, 28. September 2024 | 19.30 Uhr | Theatersaal

25,-/31,-/40,- €

erm. 12,50/15,50/20,- €

MEISTERKLASSE

2 Std 20 Min – eine Pause

BIOGRAFISCHES THEATER MIT OPERNGESANG VON Terrence McNally DEUTSCH VON
Inge Greiffenhagen UND Bettina von Leoprechting

Volkstheater Wien

New York, 1971. Die Juilliard School lädt zu einer Sensation: Maria Callas hält ihre erste und einzige Meisterklasse ab. Die Gesangsprominenz der Stadt wird erleben, wie die als schwierig verschriene Divina ihre Kunstgeheimnisse an ausgewählte Studierende weitergibt. Sie selbst hat ihren allerhöchsten Anspruch und ihre Schonungslosigkeit bereits mit dem Verlust ihrer Gesangsstimme bezahlt. Zwei Sopranistinnen und ein Tenor arbeiten mit Maria Callas an Arien aus „La Somnambula“, „Lady Macbeth“ und „Tosca“ – jede Oper ein Meilenstein ihrer Karriere. Der Auftritt als Lehrerin in New York, wo die Callas als Kind griechischer Einwanderer 1923 zur Welt kam, lässt sie zu den Triumphen und Verwerfungen ihres Lebens zurückkehren.

„Master Class“ wurde 1996 zum ersten Mal aufgeführt. Die Inszenierung mit Andrea Eckert als ungnädige, verletzte Diva am Wiener Volkstheater hat dabei Sonderstatus: Rekordverdächtige 170.000 Menschen sahen diese im Laufe von zwölf Jahren, Andrea Eckert wurde dafür vielfach ausgezeichnet und als „Primadonna assoluta“ des Schauspiels gefeiert.

„Andrea Eckert – in einer hinreißend konzentrierten Inszenierung von Arie Zinger – stellt die Primadonna assoluta dar ... Das Publikum im Zuschauerraum ist so begeistert, als hätte Maria Callas leibhaftig soeben die Lucia oder die Norma gesungen.“ Karl Löbl, ORF

REGIE Arie Zinger UND Ensemble BÜHNE John Lloyd Davies
BILD Arnulf Rainer KOSTÜME Birgit Hutter

ES SPIELEN Andrea Eckert (SCHAUSPIEL) Daniel Große Boymann (KLAVIER)
Claudia Emà Camie (SOPRAN) Teresa Gardner (SOPRAN) Pablo Cameselle (TENOR)
Oliver Mülch (SCHAUSPIEL)

weaterspielen
prod.



ANDREA ECKERT





Miele



**AUSZEICHNUNGEN WELTWEIT BESTÄTIGEN DIE
HERAUSRAGENDE PERFORMANCE UNSERER GERÄTE.**

QUALITÄT, DIE IHRER ZEIT VORAUSS IST

BERMPOHL BLEIBEN ODER VON TRÄUMEN ERWEICHENDER STEINE

SCHAUSPIEL VON Katharina Schlender

Theater Gütersloh

Alfons absolviert eine Ausbildung zum Seenotretter. Er lernt für eine bevorstehende Prüfung. Alfons' Antrieb, die Welt zu verbessern und Leben zu retten, ist stark – gleichzeitig überfordert ihn die große Aufgabe. Er wird von Wahnvorstellungen heimgesucht, in denen er auch Adolph Bermpohl begegnet und sich inmitten eines Unglücksszenarios des nach Bermpohl benannten Rettungskreuzers (1967 vor Helgoland) wiederfindet. Alfons scheint sich diesen Visionen stellen zu müssen, um seinen Traum Realität werden zu lassen.

Der 1833 in Gütersloh geborene Adolph Bermpohl gilt als Begründer des organisierten Seenotrettungswesens in Deutschland. Das Theater Gütersloh hat die preisgekrönte Katharina Schlender beauftragt, eine heutige Geschichte in Anlehnung an die historische Figur zu erfinden. Nicht zuletzt, da die Seenotrettung – mit Blick auf das Mittelmeer – leider ein großes Thema unserer Zeit ist.

„Mit einer furiosen Uraufführung des Stücks ‚Bermpohl bleiben‘ ist die Theater-Saison eröffnet worden.“ Die Glocke

„Die Inszenierung ist wild und ruhig, dunkel und bunt, gewaltig und filigran, ein Vergnügen für die Sinne und nicht zuletzt ein Fest großer Schauspielkunst.“ Neue Westfälische

URAUFFÜHRUNG

REGIE Christian Schäfer BÜHNE Jörg Zysik UND Christian Schäfer

KOSTÜME Anna Sun Barthold-Torpai MUSIK Kim Efert

1 Std 30 Min

ES SPIELEN Constantin Gerhards, Christiane Hagedorn, Andreas Ksienzyk UND Kim Efert (LIVE-MUSIK) Mitglieder von Bürgerbühne Gütersloh e. V., Spielclub 13+, Shanty-Chor „Luttermöwen“

ein Projekt vom:



SPIELRAUM

gefördert durch:



© Kai Uwe Oesterhelweg



© Kai Uwe Oesterhelweg

FESTIVAL „SALZBURGER STIER“

DER INTERNATIONALE RADIO-KABARETTPREIS

FESTIVAL UND
PREISVERLEIHUNG
IN STADTHALLE UND
THEATER GÜTERSLOH

VVK AB HERBST 2024

SAVE
THE DATE

28.04. – 11.05.2025

präsentiert von:



Freitag, 4. Oktober 2024 | 19.30 Uhr (anschl. Publikumsgespräch) | Theatersaal

20,-/26,-/33,- €

erm. 10,-/13,-/16,50 €

1 Std 40 Min – eine Pause

SEITE EINS

STÜCK FÜR EINEN MANN UND EIN SMARTPHONE VON Johannes Kram

Theater Gütersloh

10 JAHRE JUBILÄUMSAUFFÜHRUNG!

Im September 2014 kam „Seite Eins“ im Theater Gütersloh zur Uraufführung. Das nach wie vor hochaktuelle Stück für einen Mann und ein Smartphone erlebte zahlreiche Vorstellungen vor Tausenden von Zuschauern von Berlin bis Köln, Hamburg bis Stuttgart. Aus Anlass des zehnten Jubiläums spielt Ingolf Lück „Seite Eins“ nun ein weiteres Mal am Ort seiner Entstehung.

Marco ist Boulevardjournalist und somit ständig auf der Suche nach einer gut verkäuflichen Geschichte. Auf einer Preisverleihung lernt er Lea kennen, eine junge Sängerin, die gerade ihre erste CD herausgebracht hat. Marco bietet ihr an, über sie zu schreiben. Lea sind Boulevardmedien suspekt, doch Marco verspricht ihr den großen Karrieresprung. Damit es für „Seite Eins“ reicht, bedarf es allerdings noch einiger möglichst brisanter Details aus dem Privatleben. Lea wehrt sich. Als die Titelstory schließlich trotzdem herauskommt, hat jedoch nicht nur sie ein Problem ...

„Ein realitätsnahes, lustiges, erschreckendes Stück über die perfiden Methoden einer skrupellosen Zeitung.“ neues deutschland

URAUFFÜHRUNG

REGIE Christian Schäfer

ES SPIELT Ingolf Lück

Mit Unterstützung von



© Volker Zimmermann

WEISSE TURNSCHUHE

KOMÖDIE VON René Heinersdorff

Landesbühne Rheinland-Pfalz/Theater an der Kö, Düsseldorf

REGIE Urs Schleiff BÜHNE, KOSTÜME Jan Hax Halama

ES SPIELEN Jochen Busse, Simone Pfennig, Florian Odendahl,
Claus Thull-Emden

Günther ist ein Phänomen: 75 Jahre alt, topfit und kerngesund. Er joggt und rudert, trinkt keinen Alkohol und ernährt sich ausgewogen. Nicht um fit zu bleiben, sondern einfach weil er sich so wohl fühlt. Er hat seinem Sohn Kai die Geschäfte übergeben und lebt im fünften Stock ohne Aufzug ein glückliches, gesundes Leben. Eines Tages kommt Kai zu ihm heraufgestiegen und verkündet ihm die Katastrophe: Das Familienunternehmen ist pleite, es gibt kein Geld mehr. Kai präsentiert sofort eine „Lösung“. Er hat für Günther Pflegestufe 4 beantragt. Und noch ehe Günther widersprechen kann, steht die Prüferin von der Krankenkasse vor der Tür. Günther wäre nicht Günther, wenn er diese Herausforderung nicht annehmen würde. Aber diesmal gerät selbst er an seine Grenzen.

„Und ewig schwingt der Hula-Hoop ... Jochen Busse hat schon einen glänzenden Auftritt, bevor das Stück richtig angefangen hat ... Urs Schleiff hat René Heinersdorffs Komödie mit viel Tempo und Elan in Szene gesetzt – was das Publikum immer wieder zum Zwischenapplaus animiert ... Das muntere Quartett ist bestens aufeinander eingespielt, doch Jochen Busse bleibt stets Mittelpunkt des Geschehens ...“ Kölnische Rundschau



© Jennifer Zumbusch

ALTES LAND

2 Std 30 Min – eine Pause

NACH DEM ROMAN VON Dörte Hansen BÜHNENFASSUNG VON Julia Bardosch
UND Cornelia Ehlers

Ohnsorg Theater

REGIE Julia Bardosch BÜHNE Katrin Reimers

KOSTÜME Katrin Reimers UND Caroline Packenius MUSIK Florian Miro

ES SPIELEN Kerstin Hilbig, Ruth Marie Kröger, Kristina Nadj, Florian Miro

Zwei Frauen mit einem bewegten Leben, beide auf der Flucht und auf der Suche nach einem Zuhause, einer Familie: Vera Eckhoff floh als kleines Mädchen mit ihrer Mutter zu Fuß aus Ostpreußen. Sie strandeten auf einem Hof im Alten Land, wo sie wenig willkommen waren. Zwischen Apfel- und Kirschbäumen, bei rauem Klima und inmitten misstrauischer Dorfbewohner arbeiteten Mutter und Tochter hart auf dem alten Hof südlich der Elbe. Als ihre Mutter sie irgendwann für ein besseres Leben in Hamburg verließ, blieb Vera allein zurück in ihrem neuen Zuhause, das ihr immer fremd bleiben sollte. Nach vielen Jahren stehen plötzlich wieder zwei Heimatsuchende vor der Tür des alten Reetdachhauses: Veras Nichte Anne mit ihrem kleinen Sohn Leon, die das Leben in Hamburg-Ottensen hinter sich lassen wollen oder auch müssen.

Dörte Hansens Roman wurde mehrfach ausgezeichnet und war der Jahresbestseller 2015. Die norddeutsche Geschichte ist berührend und humorvoll zugleich.

„Packend! Herausragend! Hier wird ein Bestseller zum gefeierten Theaterabend – darauf können sich Besucher freuen. Das Ohnsorg-Studio zeigt ‚Altes Land‘ als stimmungsvolles und berührendes Theatererlebnis.“ Hamburger Morgenpost



© Sinje Hasheider



© Sinje Hasheider

Freitag, 1. November 2024 (Premiere) | Samstag, 2. November 2024
19.30 Uhr | Theatersaal

25,-/31,-/40,- €
erm. Einheitspreis 12,- €

SAME LOVE

HIP-HOP-DANCE-THEATER VON Muhammed Kaltuk

Urban Arts Ensemble Ruhr/Company MEK

IN KOPRODUKTION MIT DEM **Theater Gütersloh**

„Es ist die Liebe, die in meinem Herzen brennt, nicht weil du Mann oder Frau bist, sondern weil du meine Seele berührst.“

Zusammen mit der „Company MEK“ und dem „Urban Arts Ensemble Ruhr“ nähert sich der Choreograf Muhammed Kaltuk Motiven aus Shakespeares Romeo und Julia an. Als Kind mit Migrationsgeschichte erfuhr er Liebe als ein Gefangener zwischen zwei Welten: auf der einen Seite eine strenge Familientradition, in deren Schatten die Liebe stand. Auf der anderen die westliche Gesellschaft, die von sich behauptet, liberal zu sein. Shakespeares Vorlage dient ihm und den Tänzerinnen und Tänzern als Sprungbrett, mitten hinein in unsere widersprüchliche Gegenwart.

Das Urban Arts Ensemble Ruhr ist das erste öffentlich geförderte Hip-Hop-Tanztheater Deutschlands, repräsentiert die zeitgenössische Hip-Hop-Kultur, arbeitet an ihrer Weiterentwicklung und Sichtbarkeit – in der Metropolregion wie auch darüber hinaus.

Muhammed Kaltuk gilt als Shootingstar der Schweizer Hip-Hop-Tanzszene. Mit seiner Company MEK entstehen Produktionen im Spannungsfeld von Social Dance, zeitgenössischem Tanz und Hip-Hop-Kultur, die international touren.

URAUFFÜHRUNG

CHOREOGRAFIE Muhammed Kaltuk PRODUKTIONSLEITUNG Fabienne Guldemann

(COMPANY MEK), Maryline Ogboko (UAER) MUSIK Gabriel Mareque

LICHTDESIGN Lukas Marian

Mit Unterstützung von



ES TANZEN Urban Arts Ensemble Ruhr: Wenta Ghebrehiwet, Jonas Krämer, Maxim Kuznetsov, Tonia Kyriakou, Stefan Stiller, Melena Tortoh, Leo Vara
Company MEK: Ariadna Martinez Alcantara, Earle Jr Garnette, Egon Gerber, Sophie Gerber, Elina Kim, Lea Korner



URBAN ARTS ENSEMBLE RUHR



COMPANY MEK

© Young-Soo Chang

© Laura Gauch

ALCINA

1 Std 50 Min

ZAUBEROPER VON Georg Friedrich Händel MIT MENSCHEN UND PUPPEN

Die Freitagsakademie, Bern

Eine komplizierte Handlung, ein überforderter Erzähler, großartige Musik, fünf Puppen, ein Tisch, ein Overheadprojektor – Oper to go. Sängerinnen und Sänger, die singen. Sängerinnen, die mit Puppen sprechen, Puppen, die Arien singen, Puppen, die mit Puppen sprechen.

Regie führt der gefeierte Puppenspieler und Opernregisseur Nikolaus Habjan. Das Drama per musica „Alcina“ von Georg Friedrich Händel ist bereits die dritte Barockoper, die das Berner Ensemble für Alte Musik „Die Freitagsakademie“ unter Einbezug von Puppen und Figurentheater auf die Bühne bringt.

Alcina, eine böse und hässliche Zauberin, will die Kreuzfahrer vom rechten Weg abbringen, indem sie sich selbst in eine unwiderstehliche Schönheit und ein elendes Stück Wüste in ein hinreißendes Zauberreich verwandelt. Dort verführt sie auch den Ritter Ruggiero, der nur mit aller Gewalt von ihrem Zauber befreit werden kann. Wer genau hinhört, erkennt die Abgründe: Eigentlich liebt Alcina Ruggiero, jetzt aber muss sie um ihre Liebe kämpfen.

„Fulminant starten die Bühnen Bern in die neue Musiktheater-Saison. Nikolaus Habjans Umsetzung von Händels ‚Alcina‘ überzeugt in allen Belangen. – Ein Abend, der großes Vergnügen bereitet!“ Online Merker 2023

KÜNSTLERISCHE LEITUNG Katharina Suske REGIE UND PUPPENBAU Nikolaus Habjan

TEXTE UND SZENISCHE EINRICHTUNG Stefan Suske KOSTÜME Denise Heschl

PUPPENSPIEL Manuela Linshalm

ES SPIELEN Peter Jecklin (ERZÄHLER) Julia Kirchner (SOPRAN) Vera Hiltbrunner (SOPRAN) Jan Börner (COUNTERTENOR) Anna Manske (MEZZOSOPRAN) Michael Feyfar (TENOR) UND DIE Instrumentalisten der Freitagsakademie



© Bernhard Fuchs



© Bernhard Fuchs

EINER FLOG ÜBER DAS KUCKUCKSNEST

VON Dale Wasserman NACH DEM ROMAN VON Ken Kesey

RambaZamba Theater, Berlin

Eine geschlossene Anstalt, ein Neuankömmling stellt die dort herrschende Ordnung infrage und lässt sie am Ende aus den Fugen geraten. Der Film von Miloš Forman aus dem Jahr 1975 ist einer der größten Erfolge der US-amerikanischen Filmgeschichte. Bei der Oscarverleihung gewinnt er alle fünf Hauptpreise: für Film, Regie, Drehbuch, Hauptdarsteller, Hauptdarstellerin. Seither ist er ein echter Kultfilm. Und nun kommt aus Berlin eine Inszenierung mit Kultstatus: der richtige Stoff, der richtige Regisseur, die richtige Besetzung am richtigen Ort. „Einer flog über das Kuckucksnest“ ist die erste Inszenierung von Leander Haußmann am „RambaZamba Theater“, einem der bekanntesten inklusiven Theater im deutschsprachigen Raum.

In der geschlossenen Anstalt findet man das Normale, was auch immer das ist, vermutlich nicht. Im Kuckucksnest regiert die Oberschwester, sie herrscht über die abgeschlossene Welt und über einen müden Haufen. Die Figuren stellen gemeinsam die Frage: Was ist normal, was ist nicht normal? Und kehren die Verhältnisse lustvoll um. Starregisseur Leander Haußmann wurde mit dem Film „Sonnenallee“ (2000) einem breiten Publikum bekannt. Das Theater Gütersloh zeigte zuletzt seine Inszenierung „Der Geizige“ (Molière) vom Thalia Theater Hamburg.

„Die knapp zwei Stunden funkeln von Pointen und Slapstick nur so, vorangetrieben von einem Ensemble in Hochform. Ein einziges Feuerwerk zur Freude des Publikums.“ nd

REGIE, BÜHNE UND KOSTÜME Leander Haußmann

MITARBEIT KOSTÜME Kunigunde Kuhl MUSIK gespenster VIDEO Marco Casiglieri

LICHT Andrei Albu, Amelie Boitz, Martin Wolter

ES SPIELEN Christian Behrend, Franziska Kleinert, Phil Haussmann, Anil Merickan, Matthias Mosbach / Norbert Stöß, Dirk Nadler, Rebecca Sickmüller, Jonas Sippel, Sebastian Urbanski, Amon Wendel, Nele Winkler

DARSTELLERINNEN UND DARSTELLER IM FILM Detlev Buck, Tanju Bilir, Claudia Graue, Kunigunde Kuhl, Leander Haußmann, Clara Metzger, Karla Sengteller

Mit Unterstützung aus dem Dr. Joachim Bauer-Kulturfonds unter dem Dach der Bürgerstiftung Gütersloh

Bürgerstiftung Gütersloh



© Andi Weiland

SWEENEY TODD – DER TEUFLISCHE BARBIER VON DER FLEET STREET

MUSICAL-THRILLER VON Stephen Sondheim

BUCH VON Hugh Wheeler NACH DEM GLEICHNAMIGEN STÜCK VON Christopher Bond

REGIE DER ORIGINALPRODUKTION AM BROADWAY Harold Prince ORCHESTRIERUNG VON

Jonathan Tunick DEUTSCHE FASSUNG VON Wilfried Steiner UND Roman Hinze

Theater für Niedersachsen, Hildesheim

Fünfzehn Jahre hat Benjamin Barker unschuldig im Exil verbringen müssen, während Richter Turpin ihm Frau und Kind nahm. Nun ist er unter dem Namen Sweeney Todd zurück, um Rache zu üben: Nach und nach schneidet der eifrige Barbier seinen Kunden während der Rasur die Kehle durch. Unter seinem Salon hat die geschäftstüchtige Mrs. Lovett ihren Fleischpastetenladen, mit dem sie sich mehr schlecht als recht über Wasser hält. Durch eine ungewöhnliche Idee blüht ihr Geschäft hingegen auf – und plötzlich verkauft sie die besten Pasteten von ganz London. „Sweeney Todd“ wurde 1979 am Broadway uraufgeführt und ist seitdem von den internationalen Theaterbühnen nicht mehr wegzudenken. Das mehrfach prämierte Musical erfreut sich spätestens seit der gleichnamigen Verfilmung von Tim Burton aus dem Jahr 2007 – mit Johnny Depp und Helena Bonham Carter in den Hauptrollen – größter Beliebtheit. Das größtenteils durchkomponierte Werk beinhaltet mehrere Leitmotive, wirkungsvolle Duette und einprägsame Balladen.

MUSIKALISCHE LEITUNG Andreas Unsicker

REGIE, BÜHNE UND KOSTÜME Sebastian Ellrich

MITARBEIT BÜHNE UND KOSTÜME Patrizia Bitterich

CHOREOGRAFIE Dominik Büttner



© LOOKone GmbH



© Tim Müller

ANDREAS UNSICKER

MACBETH

VON William Shakespeare

Schauspielhaus Bochum

EINGELADEN ZUM BERLINER THEATERTREFFEN 2024

REGIE Johan Simons TEXTFASSUNG Koen Tachelet

BÜHNE Nadja Sofie Eller KOSTÜME Greta Goiris VIDEO Florian Schaumberger

ES SPIELEN Marina Galic, Jens Harzer, Stefan Hunstein

3 Std 10 Min – eine Pause

Schottland, vor langer Zeit. Der Krieg ist vorbei. Macbeth und sein Freund Banquo kehren vom Schlachtfeld zurück. Sie haben gewonnen, sind voller Adrenalin, ihre Schwerter feucht noch vom Blut. Von überall hallt der Name Macbeth wider, schwirrt die Luft vor Geschichten, wie leicht ihm das Morden fiel. Macbeth, dem Helden, Killer im Dienst von König und Vaterland, fällt eine große Zukunft anheim. Seltsame Kreaturen sagen ihm das Königtum voraus.

Macbeth ist Shakespeares kürzeste und blutigste Tragödie. Das zwischen 1603 und 1607 geschriebene Werk basiert teilweise auf der wahren Geschichte des schottischen Königs Macbeth (1005–1057), der 1040 den Thron bestieg, indem er König Duncan I. tötete. Auch wenn er in Blut badet, denkt Macbeth über seine Menschlichkeit nach, betrachtet seine Handlungen als Ausdruck eines größeren Gedankens. Er erinnert uns daran, dass der Mensch ein reflektierendes Tier ist. Macbeth ist der Mensch, der wir sein könnten, wenn jemand bei uns die falschen Knöpfe drückt.

„Im Grunde mischt Johan Simons das Elisabethanische Theater von Shakespeare mit Samuel Becketts absurdem Theater und heraus kommt einer der lustigsten Macbeths der Theatergeschichte.“ WDR 5 Scala



© Armin Smallovic



© Armin Smallovic

ALLES GESCHENKT!

EINE LITERARISCH-MUSIKALISCHE ZUEIGNUNG ANS SCHENKEN UND BESCHENKTWERDEN

NACHDENKLICH ERZÄHLT UND VERGNÜGLICH GELESEN VON Axel Milberg

MUSIKALISCH KOLORIERT UND BELEBT VOM Klenke Quartett

Alles beginnt mit einem großen Aufatmen, denn bald ist Weihnachten und wird einem da, wenn nicht alles, so doch vieles geschenkt? Die Beschwörung magischer Kindheitserinnerungen hat Konjunktur. Ohne materialistische Absicht umschwirren Engel das Kind in der Krippe. Was aber geschieht mit denen, die hochnäsig durch den Weihnachtsabend streifen? Wird auch ihnen das Geschenk sich öffnender Herzen und Türen zuteil? Oder wird ihnen, ganz im Gegenteil, heftig eingeschenkt?

Axel Milberg ist Theaterfans aus seiner Zeit im legendären Kammer-spiele-Ensemble von Dieter Dorn in bleibender Erinnerung. Seit Mitte der 1990er ist er auch im Kino und Fernsehen präsent, am bekanntesten als wortkarger Tatort-Kommissar Klaus Borowski. Als Sprecher zahlreicher Hörspiele und Hörbücher nahm er u. a. mehrere Romane des schwedischen Bestsellerautors Henning Mankell auf.

Seit 30 Jahren bereichert das Klenke Quartett in unveränderter Besetzung das internationale Konzertleben. Tiefgründigkeit, Gesanglichkeit, intimes Musizieren gepaart mit einer starken Klangintensität bis in den leisesten Ton zeichnen das Klenke Quartett aus.

MUSIK VON Felix Mendelssohn Bartholdy und Josef Haydn (OP. 64/3)

TEXTE VON Heinrich von Kleist, Eduard von Keyserling, Axel Hacke

ES SPIELEN Axel Milberg (REZITATION)

Klenke Quartett: Annegret Klenke (VIOLINE) Beate Hartmann (VIOLINE)

Yvonne Uhlemann (VIOLA) Ruth Kaltenhäuser (VIOLONCELLO)



AXEL MILBERG



KLENKE QUARTETT

© Jim Rakete

© Uwe Arens

DIE ZAUBERFLÖTE

OPER VON Wolfgang Amadeus Mozart LIBRETTO VON Emanuel Schikaneder

MUSIKALISCHE LEITUNG N.N. REGIE Dirk Schmeding

BÜHNE UND KOSTÜME Pascal Seibicke

Landestheater Detmold

Prinz Tamino hat sich auf der Jagd verirrt und gerät in große Gefahr. In letzter Sekunde wird er von den drei Damen der Königin der Nacht gerettet. Die drei sind von der Schönheit des Jünglings hin und weg und machen sich sofort auf den Weg, ihrer Herrin von dem jungen Mann zu berichten. Die Königin erwählt den unbekannten Prinzen aus, er möge ihre entführte Tochter Pamina aus den Händen Sarastros befreien. Als Belohnung verspricht sie ihm Pamina zur Frau. Zum Schutz gegen die Gefahren seiner Mission erhält Tamino eine Zauberflöte, und gemeinsam mit dem tollpatschigen Vogelfänger Papageno begibt er sich auf die Abenteuerreise seines Lebens.

Mit seinem letzten Bühnenwerk hinterließ Mozart das kontroverseste seiner Werke. Keine Oper wurde im Verlauf ihrer Geschichte so vielfältig und widersprüchlich gedeutet wie „Die Zauberflöte“. Gleichzeitig hält sie sich beständig an der Spitze der Operncharts und ist für Jung und Alt nach wie vor der Inbegriff der Oper.



DIRK SCHMEDING

© Isabel Machado Rios

GOGOL & MÄX

Teatro Musicomico – Humor in Concert

ES SPIELEN Christoph Schelb UND Max-Albert Müller

Wenn im ehrwürdigen Theatersaal klassische Musik erklingt und sich das Publikum vor Lachen und Staunen kaum auf den Stühlen halten kann, dann sind die Musikkomiker Gogol & Mäx am Werk.

Sie sind die Paradiesvögel in der Welt der klassischen Musik. Mit ihrem zwerchfellerschütternden, tempo- und geistreich ausgefochtenen musikalischen Feuerwerk der Töne sorgen sie seit nunmehr 30 Jahren für unvergessliche Abende in Konzerthäusern und Theatern in ganz Europa.

Was die vielfach preisgekrönten und fernseherprobten Großmeister der humorbeseelten Bühnenkünste bieten, ist ohnegleichen. Kaum hat der schwarz befleckte Pianist sich zum Solo ans Klavier begeben, wird er von Mäx, seinem langmähnigen Gegenspieler, mit geistreicher List und Tücke in haarsträubende, aberwitzige Duelle verwickelt.

Gut zwei Dutzend Instrumente wie auch ihre musikalischen und artistischen Lieblingsszenen haben die Publikumsverzauberer im Gepäck – damit verwandeln sie im Handumdrehen die Konzertsäle und Theater in tosende Arenen größter Heiterkeit.



© Philipp von Dittfurth



© Vuc Lahirovic

ALEXIS SORBAS

BÜHNENSTÜCK FÜR EINEN SCHAUSPIELER MIT LIVE-MUSIK NACH Nikos Kazantzakis

Miroslav Nemec & Orchístra Laskarina

Im Romanklassiker von Nikos Kazantzakis trifft der von Selbstzweifeln geplagte, intellektuelle Ich-Erzähler auf den vor Lebensfreude sprudelnden Freigeist Alexis Sorbas. Während der Intellektuelle auf seinen analytischen Verstand setzt, verkörpert Sorbas den Instinktmenschen, der vor allem seiner Intuition folgt. Für Sorbas entsteht die Welt jeden Tag neu, Freiheit bedeutet für ihn, das Leben mit allen Freuden und Katastrophen anzunehmen. Zwischen den beiden ungleichen Männern entwickelt sich eine außergewöhnliche Freundschaft.

Die Geschichte der beiden Protagonisten ist eingebunden in eine Rahmenhandlung, die von der archaischen Welt Kretas in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts erzählt, von gesellschaftlichen Strukturen, wie wir sie heute nicht mit Europa, sondern mit den Landstrichen jenseits des Mittelmeers assoziieren. Eng verwoben ist das Leben dieser Menschen in Konventionen und Traditionen, geprägt von Kargheit und Lebensfreude und von einer befremdlichen Radikalität im Beharren auf jahrhundertealten Strukturen.

„Ein großartiger Miroslav Nemec, bekannt aus dem ‚Tatort‘, bringt dem Publikum mit ‚Alexis Sorbas‘ die Leichtigkeit des Daseins nahe – und erntet dafür tosenden Applaus. Es ist ein Kammerspiel erster Klasse, das er den Zuschauern im vollen Haus bietet.“ Stuttgarter Nachrichten

25,-/31,-/40,- €

erm. 12,50/15,50/20,- €

2 Std 10 Min – eine Pause

TEXTBEARBEITUNG, REGIE, PRODUKTION Martin Mühleis
LICHTDESIGN Birte Horst KOMPOSITION Christoph Dangelmaier

ES SPIELEN Miroslav Nemec (REZITATION) Matthias Hautsch
(BOUZOUKI / GITARRE) Ana Helena Surgik (VIOLONCELLO)
Christoph Dangelmaier (BASS) Komalé Akakpo (SANTOURI)
Marius Bornmann (PERCUSSION)

Mit Unterstützung von


Neue Westfälische



© Bernadette Fink



© Bernadette Fink

MIROSLAV NEMEC

PLANET B

SCIENCE-FICTION-KOMÖDIE VON Yael Ronen UND Itai Reicher

Maxim Gorki Theater, Berlin

AUF DER SHORTLIST FÜR DAS BERLINER THEATERTREFFEN 2024

Die Erzählung beginnt auf der Erde im 21. Jahrhundert, wo die Klimakatastrophe ungebremsst wütet und viele Arten bereits ausgestorben sind. Da erscheinen plötzlich Außerirdische und teilen der Menschheit mit, dass das „Projekt Erde“ in seiner jetzigen Form leider nicht verlängert werden könne. Folglich entscheiden die Aliens, das von den Menschen seltsamerweise vorzeitig eingeläutete Massenartensterben aufzugreifen und konsequent fortzusetzen. Doch anstatt sich dafür erneut eines Vulkans oder Asteroiden zu bedienen, soll dieses Mal ein Reality-TV-Show-Format entscheiden, welche Arten aussterben und welche zu den überlebenden fünf Prozent gehören. Die Aliens wählen per Zufallsverfahren einen Menschen aus, der seiner Gattung eine letzte Chance geben und sie in der Alien-Entertainment-Reality-Show „Surviving Planet Earth“ vertreten soll. So konkurriert der Mensch mit Panda, Huhn, Ameise, Fuchs, Krokodil und Fledermaus in einem Rennen der Spezies um die Neubesiedelung der Erde. Wer hat die überzeugendsten evolutionären Schritte hinter sich? Wer das größte Unterhaltungspotential?

„Ein Gorki-Abend, der sich unter dem Titel ‚Planet B‘ in nur knapp zwei Stunden [...] zu einem irrwitzig abgedrehten, hochkomischen und sehr clever ausgearbeiteten Science-Fiction-Komödien-Kracher hochschrauben wird.“ Berliner Morgenpost

REGIE Yael Ronen BÜHNE Wolfgang Menardi KOSTÜME Amit Epstein

MUSIK Yaniv Fridel, Ofer Shabi VIDEO Stefano di Buduo LICHTDESIGN Connor

Dreibelbis, Wolfgang Menardi OUTSIDE EYE Yunus Ersoy

ES SPIELEN Maryam Abu Khaled, Niels Bormann, Jonas Dassler, Aysima Ergün, Orit Nahmias, Dimitrij Schaad, Alexandra Sinelnikova

Mit Unterstützung aus dem Dr. Joachim Bauer-Kulturfonds unter dem Dach der Bürgerstiftung Gütersloh

Bürgerstiftung Gütersloh



© Stefano Di Buduo



© Stefano Di Buduo

Samstag, 25. Januar 2025 | Sonntag, 26. Januar 2025 | 19.30 Uhr | Theatersaal

20,-/26,-/33,- €

erm. 10,-/13,-/16,50 €

STOLZ UND VORURTEIL *ODER SO

2 Std 40 Min – eine Pause

SCHAUSPIEL MIT SONGS NACH Jane Austen VON Isobel McArthur

DEUTSCH VON Silke Pfeiffer

Komödie am Kurfürstendamm, Berlin

Das Überleben der Familie Bennet steht auf dem Spiel. Denn Mrs. Bennet hat fünf ledige Töchter – alle im heiratsfähigen Alter. Darum setzt sie alles daran, ihre Töchter möglichst gut zu verheiraten. Als sich der wohlhabende Charles Bingley zu einem Besuch in der Nachbarschaft ankündigt, scheint die Rettung zum Greifen nahe. Bei einem Ball auf dem benachbarten Anwesen sollen die Töchter alles geben, um Mr. Bingley auf sich aufmerksam zu machen: tanzen, singen und verführen. Doch nicht alle spielen mit. Elizabeth liest lieber Romane, Mary kann gar nicht singen und Mr. Bingley reagiert auf die Avancen nicht so überschwänglich wie erwartet. Aber er hat seinen Freund Fitzwilliam Darcy mitgebracht.

Fünf Schauspielerinnen verkörpern nahezu das gesamte Personal des Romans. Geschildert wird alles aus der Perspektive von fünf Dienstmädchen. Inmitten von Slapstick, Popsongs und einer Liebesgeschichte entsteht dabei eine augenzwinkernde Erzählung von weiblicher Selbstbestimmung und ökonomischer Abhängigkeit.

„Es ist die Party der Powerfrauen. Ein irrwitziges, rauschhaftes und überdrehtes Spektakel mit Schauspielerinnen, die mitreißen. Man weiß es nicht, aber es ist gut möglich, dass auch Jane Austen ihren Spaß daran gehabt hätte.“ Radio rbb

REGIE Christopher Tölle BÜHNE UND KOSTÜME Heike Seidler

MUSIKALISCHE EINSTUDIERUNG UND GITARRE Robert Keßler PLAYBACKS Henrik von Kathen

ES SPIELEN Anna Maria Mühe, Johanna Asch, Mackie Heilmann,
Nadine Schori, Birthe Wolter



© Franziska Strauss



© Franziska Strauss

NEDERLANDS DANS THEATER

NDT 2

Folkå

CHOREOGRAFIE, BÜHNE Marcos Morau

MUSIK, KOMPOSITION, SOUND DESIGN Juan Cristobal Saavedra LEITUNG UND

ARRANGEMENTS (BULGARISCHER CHOR LONDON) Dessislava Stefanova, Kiril Todorov

LICHT Tom Visser KOSTÜME Silvia Delagneau

NDT 2 ist der junge, experimentierfreudige Ableger des Nederlands Dans Theaters, eine der weltweit führenden Tanzkompagnien mit Sitz in Den Haag. Die jungen Tänzerinnen und Tänzer treten jährlich vor rund 150.000 Menschen in Europa, Asien, USA und Australien auf. Das Gastspiel des NDT 2 in der Spielzeit 2022/23 wurde vom Gütersloher Publikum mit dem Publikumspreis „Güte-Siegel“ ausgezeichnet.

„Folkå“ ist inspiriert von Folklore und Ritualen. Der Mensch, der die Höhle verlässt, und der Mensch, der im 21. Jahrhundert seine Wohnung verlässt, ist der gleiche Mensch, der sich von Generation zu Generation die gleichen Fragen über Leben und Tod stellt. Folklore ist Ausdruck der Sitten und Gebräuche der Völker, die Feier des Lebens und die Ehrung des Todes durch Musik, Tanz, Symbole, Legenden und Spiritualität.

Nadav Zelner wurde 1992 in Ramla, Israel, geboren. Seine choreografische Arbeit verbindet ihn u. a. mit der Batsheva Dance Company, der Gauthier Dance Company, dem Theater St. Gallen, dem Stanislavsky Ballett, dem Staatsballett Hannover.

Neue Choreografie von Nadav Zelner

PREMIERE IM OKTOBER 2024

Mit Unterstützung von



© Rahi Rezvani



© Rahi Rezvani

LA CAGE AUX FOLLES

MUSICAL VON Jerry Herman BUCH VON Harvey Fierstein NACH DEM STÜCK „EIN KÄFIG VOLLER NARREN“ VON Jean Poiret DEUTSCH VON Erika Gesell UND Christian Severin

MUSIKALISCHE LEITUNG Mathias Mönius REGIE Randy Diamond
CO- REGIE Katajun Peer-Diamond BÜHNE UND KOSTÜME Anike Sedello

Landestheater Detmold

Georges und Albin sind seit 20 Jahren ein Paar. Gemeinsam haben sie Georges' Sohn Jean-Michel großgezogen, für den Albin eine liebevolle „Mama“ war. Georges ist Betreiber des frivol glitzernden Travestie-Clubs „La Cage aux Folles“, in dem Albin Nacht für Nacht als Dragqueen Zaza begeistert. Als Jean-Michel verkündet, heiraten zu wollen, und sich die Braut als Tochter genau des spießig-konservativen Politikers entpuppt, der sich die Schließung des „Cage“ auf seine politische Agenda geschrieben hat, wird die Familienidylle getrübt. Der Schwiegerfamilie soll die sogenannte normale Hetero-Familie vorgespielt werden, in der Albin keinen Platz hat. Missverständnisse sind vorprogrammiert, die Ereignisse überschlagen sich. „La Cage aux Folles“ hat mit seinen Fragen von Sichtbarkeit und Akzeptanz verschiedener Lebensentwürfe nichts an Aktualität und Brisanz eingebüßt.



RANDY DIAMOND

© Stefan MunzBad Wolf Design

DER TALISMAN

KOMÖDIE VON Johann Nestroy

Thalia Theater, Hamburg

AUSGEZEICHNET MIT DEM „THEATERPREIS HAMBURG – ROLF MARES“ 2023 ALS BESTE INSZENIERUNG

Nestroys „Talisman“ ist eine hochkomische und bitterböse Gesellschaftskomödie über das Gift des Vorurteils. Titus Feuerfuchs, ein rothaariger Vagabund, der seinen „Wohnsitz mit der weiten Welt vertauscht hat“, sucht Arbeit. Erst einmal vergebens, denn das Vorurteil wiegt schwerer als das Mitgefühl. Titus' feuerroter Schopf löst bei seinen Mitmenschen erhebliche Antipathien aus. Lediglich die ebenfalls rothaarige Außenseiterin Salome hat etwas für den armen Kerl übrig. Ihn findet das Glück, als er den Friseur Monsieur Marquis vor einem Unfall rettet. Zum Dank bekommt er als Talisman eine rabenschwarze Perücke geschenkt. Binnen kürzester Zeit mogelt sich Titus mit scharfem Sprachwitz und fluiden Identitäten virtuos durch die aberwitzigsten Verwechslungen gesellschaftlich nach ganz oben.

Johann Nepomuk Nestroy (1801–1862), einer der Erfinder des Wiener Volksstücks, erwählt ein Requisit zum Talisman und Treiber der Handlung: eine Perücke. Perücken jeglicher Couleur übernehmen hier neben unglücklichen und glücklichen Zufällen eine spielentscheidende Hauptrolle.

„Unbedingt hingehen und gute 100 Minuten allerbeste Komödie erleben! Man darf annehmen, dass Nestroy bei dieser temporeichen, intelligenten und witzigen Inszenierung allerhöchsten Spaß gehabt hätte.“ theaterzeithamburg.de

REGIE Bastian Kraft BÜHNE Nadin Schumacher KOSTÜME Inga Timm

MUSIK Carolina Bigge VIDEO Jonas Link

ES SPIELEN Sandra Flubacher, Julian Greis, Pascal Houdus, Oliver Mallison, Lisa-Maria Sommerfeld



© Kraft Angerer



© Kraft Angerer

DAS FRÄULEIN WUNDER

MUSIKALISCHE KOMÖDIE VON Murat Yeginer

Schauspielbühnen in Stuttgart, Komödie im Marquardt

REGIE Murat Yeginer MUSIKALISCHE LEITUNG Stefan Hiller

BÜHNE UND KOSTÜME Barbara Krott CHOREOGRAFIE Sorina Kiefer

ES SPIELEN Diana Gantner, Benjamin Hille, Sorina Kiefer, Martin Mulders,
Amelie Sturm, Christian Werner

Deutschland, Ende der 40er Jahre. Drei Frauen wollen sich ihren Traum erfüllen: ein Konzert vor der Queen im Garten des Buckingham Palace. Aber dafür müssen sie einen Gesangswettbewerb gewinnen. Und das kann nur gelingen, wenn Fräulein Wunder mitmacht! Bei einem Vorsingen treffen sie aufeinander: Rosa, Aushilfslehrerin für Deutsch, Käthe, Schneiderin mit Opern-Ausbildung, und Hilde, Melkerin und Jodlerin, das reinste Naturtalent. Gegründet werden soll eine Damenkapelle, genauer: eine Damenband, wie Captain John McGintley, der Organisator des „Anglo-German-Swing Festivals“, betont. Eine große Herausforderung – nicht nur für die drei so unterschiedlichen „German Frolleins“. Mit einem Augenzwinkern, überaus humorvoll, doch gleichermaßen melancholisch und berührend, angereichert mit zahlreichen Liedern aus den 30er und 40er Jahren, gelingt es Murat Yeginer, eine Geschichte zu erzählen, die uns in ihren Bann zieht.

„Die Stuttgarter Inszenierung zeigt, dass wundervoll überzeugendes Theater und Musical ohne großen Aufwand möglich ist. Der 7-köpfige Cast strahlte Harmonie aus und zeigte eine Präsenz und Spielfreude, die ihresgleichen sucht. Darstellerisch und stimmlich ein Abend, der uns noch lange in fantastischer Erinnerung bleiben wird.“ leidenschaftmusical.de



© Tobias Metz



© Tobias Metz

PASTA E BASTA

EIN ITALIENISCHER LIEDERABEND VON Dietmar Loeffler

Hamburger Kammerspiele

REGIE Dietmar Loeffler

BÜHNE UND KOSTÜME Florian Parbs

ES SPIELEN Carolin Fortenbacher, Dietmar Loeffler u. A.

Wir befinden uns in der Küche eines italienischen Restaurants. Drei Köche, ein Kellner, eine Tellerwäscherin. Ergänzt wird die Küchencrew durch einen örtlichen Koch des Gastspielortes, welcher aus Leidenschaft kocht. Sein Leben besteht darin, köstliche Pasta-Gerichte zu kreieren und weiter nichts. Pasta e basta eben! Für die anderen ist die Küche ein Platz ihrer Träume, Leidenschaften und der musikalischen Sehnsucht nach Italien. Kochlöffel ade, die Küche ist jetzt die große Bühne! Großartige Stimmen kommen zum Vorschein, verborgene Tanztalente, Elvis Presley wird imitiert und sogar ein Flügel hat seinen Platz in der Küche. Eingehende Bestellungen werden nur beiläufig berücksichtigt, das dreckige Geschirr stapelt sich in der Spüle. Die Kehlen der musikalischen Truppe werden erst dann ziemlich stumm, als unerwartet eine Dame vom Amt in der Tür steht und droht, dem Treiben ein Ende zu setzen.

Kann das Küchenquartett durch die Kraft seiner Musik und der örtliche Spitzenkoch mit seinen köstlichen Pasta-Kreationen die Dame vom Amt betören und die drohende Schließung des Restaurants abwenden?

„Bei der Uraufführung von Dietmar Loefflers Liederabend rund um Essen und Musik aus Italien klatschte und jubelte das Publikum mit geradezu südländischem Temperament.“ Hamburger

Abendblatt



© Bo Lahola



© Bo Lahola

ABBA JETZT!

DER UNVERSCHÄMTE TRIBUT AN DIE SCHWEDISCHEN POPGÖTTER

25,-/31,-/40,- €

erm. 12,50/15,50/20,- €

2 Std 30 Min – eine Pause

ABBA ist Kult: jede Menge Fans und Hasser, und Ohrwürmer, die selbst die Hasser mitsingen können. Mit abgründiger Finesse und vollem Körpereinsatz interpretieren die drei Herren von „ABBA Jetzt!“ die unsterblichen Exportschlager dieses skandinavischen Weltkulturerbes. In würdevoller Abendgarderobe variieren Hanno Friedrich, Tilo Nest und der Pop-Professor Alexander Paeffgen die bekannten Schwedenhappen und begeben sich auf eine urkomische und pietätlose Odyssee durch alle Winkel der Weltmusik. Mutige Tanzdarbietungen und handgreifliche Reibereien würzen das musikalische Smörgåsbord, das seit zweieinhalb Jahrzehnten das Publikum von Göteborg bis Wien begeistert.

„Gammal kärlek rostar aldrig“, sagt der Schwede. Alte Liebe rostet nicht. Mit ABBA's Musik wird man nicht zusammen alt, sondern bleibt gemeinsam jung.

„ABBA Jetzt!“ ist Träger des Kleinkunstpreises Baden-Württemberg und begeistert das internationale Publikum mit dem Beweis, dass die Sache mit den beiden Frauen wohl ein historischer Irrtum war und die Musik von ABBA eigentlich für ein männliches Trio komponiert wurde.

„Das Publikum war von Lachkrämpfen heimgesucht, gleichermaßen begeistert und gerührt.“ B. Z.

„Beste Unterhaltung, die jeden Elchtest besteht.“ Südwes Presse

ES SPIELEN Hanno Friedrich (GESANG, SCHAUSPIEL) Tilo Nest (GESANG, SCHAUSPIEL)
Alexander Paeffgen (KLAVIER)



© Sebastian Hoppe

Freitag, 28. März 2025 (anschl. Publikumsgespräch) | Samstag, 29. März 2025 | 19.30 Uhr | Theatersaal

25,-/31,-/40,- €

erm. 12,50/15,50/20,- €

GOETHE'S FAUST – ALLERDINGS MIT ANDEREM TEXT UND AUCH ANDERER MELODIE

VON Clemens Sienknecht UND Barbara Bürk

NACH Johann Wolfgang von Goethe

Schauspiel Hannover

„Da kommen Sie und fragen, welche Idee ich in meinem Faust zu verkörpern gesucht. Als ob ich das selber wüsste und aussprechen könnte!“

Was Goethe selbst nicht erklären konnte oder wollte, werden nun Barbara Bürk und Clemens Sienknecht versuchen. Mit dem Untertitel „Allerdings mit anderem Text und auch anderer Melodie“ haben die beiden bereits einige große Klassiker der Weltliteratur in ihr ganz eigenes Format transportiert: inhaltlich komprimiert, humorvoll dekonstruiert und liebevoll musikalisiert. Am Staatstheater Hannover haben sich die beiden nach „Madame Bovary“ (2016) nun Goethes Schwergewicht „Faust“ vorgenommen: ein verhängnisvoller Pakt mit dem Teufel, die Gretchenfrage und die Suche nach dem Moment des absoluten Glücks.

In Gütersloh hat das Regie-Duo Barbara Bürk und Clemens Sienknecht bereits mit „Effi Briest“ und „Die Nibelungen“ vom Deutschen Schauspielhaus Hamburg und „Wonkel Anja“ mit dem Düsseldorfer Schauspielhaus das Publikum begeistert.

„Was für ein Theatervergnügen! Lange nicht mehr so viel Spaß gehabt.“ nachtkritik.de

„Himmlisches Vergnügen.“ Süddeutsche Zeitung

URAUFFÜHRUNG

REGIE Barbara Bürk, Clemens Sienknecht

BÜHNE UND KOSTÜME Anke Grot MUSIK Friedrich Paravicini

DRAMATURGIE Lovis Fricke

2 Std

ES SPIELEN Tabitha Frehner, Anja Herden, Caroline Junghanns,
Torben Kessler, Max Landgrebe

LIVE-MUSIK Friedrich Paravicini UND Clemens Sienknecht



© Katrin Ribbe

DER KLEINE HORRORLADEN

HORROR-COMEDY-ROCK-MUSICAL

BUCH UND GESANGSTEXTE VON Howard Ashman MUSIK VON Alan Menken

NACH DEM FILM VON Roger Corman DREHBUCH VON Charles Griffith

Schauspielbühnen in Stuttgart, Altes Schauspielhaus

Mr. Mushniks Blumenladen in der heruntergekommenen Seitenstraße einer großen Stadt hat keine Kunden, aber welke Blumen. Der Angestellte Seymour beschäftigt sich mit der Zucht ominöser Pflanzen und ist heimlich in die Kollegin Audrey verliebt. Diese kommt häufig zu spät zur Arbeit, ihr Freund, der sadistische Zahnarzt Orin, prügelt sie. Als Mushnik seinen Laden aufgeben will, naht Rettung in Form einer eigenartigen Pflanze, die Seymour zu Audreys Ehren liebevoll „Audrey Zwo“ taufte. Kaum steht diese im Fenster, erweckt sie das Interesse neugieriger Kunden. Der Laden brummt, doch alles hat seinen Preis: Das Gewächs, das schneller wuchert als jede Pilzkolonie, entwickelt einen ganz speziellen Appetit – nach Menschenfleisch. Als die dauerhungrige Pflanze schließlich ihre Fangblätter nach Seymour und Audrey ausstreckt, wird es Zeit zu handeln.

In den achtziger Jahren eroberte „Der kleine Horrorladen“ die Musicalmetropole New York im Sturm. „Der Abend ist so unterhaltsam wie exotisch!“, jubelte die New York Times. Von Amerika aus startete das Musical seinen Siegeszug um die ganze Welt. Skurriler Humor, die gelungene Mischung aus Comedy- und Gruselelementen und vor allem natürlich Alan Menkens Musik im Stil der sechziger Jahre machen den Erfolg des Stückes aus.

REGIE Klaus Seiffert

MUSIKALISCHE LEITUNG Florian Kießling BÜHNE UND KOSTÜME Tom Grasshof

CHOREOGRAFIE Mario Mariano FIGURENBAU Christoph Kahlcke, Claudia Dreier

DRAMATURGIE Annette Weinmann

ES SPIELEN Meimouna Coffi, Sven Olaf Denking, Martin König, Mario Mariano, Oliver Morschel, Dorothee Kahler, Giselle Ramsey, Lukas Schneider



© Konzertdirektion Landgraf – Pixabay

CARMINA BURANA

1 Std 10 Min

BALLETT ZUR LIVE GESPIELTEN SZENISCHEN KANTATE VON Carl Orff

Odessa National Academic Opera and Ballet Theatre

MUSIKALISCHE LEITUNG Viacheslav Chernukho-Volich/Igor Chernetski

REGIE, CHOREOGRAFIE UND BÜHNE Gerard Mosterd VIDEO Sibe Kokke

KOSTÜME Nancy Avondts

Carl Orffs berühmte szenische Lyrik-Vertonung über das Walten der Göttin Fortuna ist ein Werk der Superlative: Die „Carmina Burana“ (zu Deutsch: Lieder aus Benediktbeuern), gehören mit ihrer mitreißenden Musiksprache und Dramaturgie nicht nur in den Kanon der am häufigsten aufgeführten klassischen Musik. Sie beruhen auch auf der größten Sammlung weltlicher und geistlicher Lieder des Mittelalters in Europa. Fundort: Benediktbeuern. In lateinischer und mittelhochdeutscher Sprache sind darin Liebeslieder, Trink- und Spiellieder, aber auch Lieder mit spirituellem Inhalt festgehalten.

Kurz vor der russischen Invasion fand in der National Acedemic Opera von Odessa die Premiere dieser Inszenierung als modernes Tanztheater mit Chor und Orchester statt. Orffs überwältigende Komposition wird hier von 135 Mitwirkenden als audiovisuelles Gesamtkunstwerk gespielt. Alle Kunstdisziplinen verschmelzen zu einem bewegenden Erlebnis. Nach ausverkauften Tourneen in der Ukraine, Belgien und den Niederlanden ist die Produktion nun erstmals in Deutschland zu sehen.

„Großartig.“ Culturemeter Odessa Ukraine



© Dmitry Skortsov



© Dmitry Skortsov

DIE KATZE AUF DEM HEISSEN BLECHDACH

SCHAUSPIEL VON Tennessee Williams

Deutsches Theater Berlin

Die Pollitts kommen zu Ehren ihres Vaters und Großvaters, genannt Big Daddy, zusammen. Er ist das vermögende, autoritäre Zentrum der Familie, und der Geburtstag des Silberrückens muss gefeiert werden. Der ältere Sohn Gooper, erfolgreicher Anwalt, reist mit seiner Frau Mae und großer Enkelkinderschar an. Vom jüngeren Sohn Brick und seiner Frau Maggie hingegen gibt es bisher keinen Nachwuchs, was eines der bestimmenden Themen des Festes wird. Mitten in diese aufgeladene Stimmung platzt die Nachricht, dass Big Daddy unheilbar und bereits im Endstadium an Krebs erkrankt ist – die Party wird zum Totentanz. Draußen zieht ein Sturm auf und pfercht die Familienmitglieder zusammen. Drinnen werden die Stürme zu Orkanen: Die Konflikte eskalieren.

Tennessee Williams' Text von 1955 ist in seinem Geflecht aus Lieben, Lügen, Leiden ein neuzeitlicher Klassiker. Seine Figuren sind Katzen auf einem heißen Blechdach, die den Entschluss zum Absprung so lange hinauszögern, bis die Hitze unerträglich wird. Hier schenkt sich niemand nichts – was einer gewissen Komik nicht entbehrt.

„Dem Team gelingt es, aus Williams' vielschichtigem Text über Lüge, Intrige, Tod auch für das Jahr 2023 noch lehrreiche Momente zu gewinnen. Große Klasse auf dem heißen Blechdach.“ B. Z.

REGIE Anne Lenk BÜHNE Judith Oswald KOSTÜME Sibylle Wallum
MUSIK Ingo Schröder LICHT Cornelia Gloth DRAMATURGIE David Heiligers

ES SPIELEN Julischka Eichel, Frieder Langenberger,
Lorena Handschin, Jonas Hien, Jeremy Mockridge,
Miriam Maertens, Ulrich Matthes,
Andri Schenadi u. A.

Mit Unterstützung von

Reinhart Müller
Stiftung für Kultur und Denkmalschutz
Göttersloh
Bürgerstiftung



© Konrad Fensterer



© Konrad Fensterer



Mittwoch, 18. September 2024 | 19.30 Uhr | Studiobühne

DAS VERSPRECHEN

MONOLOG NACH Friedrich Dürrenmatt

Nationaltheater Mannheim

21,- €

erm. 10,50 €

1 Std 30 Min

REGIE, BÜHNE UND KOSTÜME Dominic Friedel

LICHT Wolfgang Schüle

ES SPIELT Jacques Malan

Wie fängt man einen Fisch? Mit dem richtigen Köder. Und wie fängt man einen Mörder? Nachdem im Wald ein kleines Mädchen tot aufgefunden wurde, scheint der Täter schnell festzustehen: der Hausierer, der die Leiche entdeckt hatte. Ein stundenlanges Kreuzverhör bringt sein Geständnis, kurz darauf erhängt sich der vermeintliche Täter in seiner Zelle, der Fall scheint abgeschlossen. Aber Kommissar Matthäi hat Zweifel und beschließt, auf eigene Faust weiter zu ermitteln. Überzeugt davon, das Verbrechen mit Logik und Strategie aufklären zu können, überschreitet Matthäi bald selbst eine Grenze. Der Mann, der ein Versprechen gab, den Mörder zu finden, wird selbst zum Täter. Der Roman von Friedrich Dürrenmatt entstand 1958 nach seinem Drehbuch für den Film „Es geschah am hellichten Tag“. In der Fassung von Regisseur Dominic Friedel und Schauspieler Jacques Malan erzählt der Kommissar Matthäi selbst die Geschichte und nimmt uns mit in seine Welt zwischen Rationalität und Wahn.

„Ein starkes Stück für einen starken Schauspieler.“ Rhein-Neckar-Zeitung



© Christian Kleiner

FRIDA – VIVA LA VIDA

EIN MONOLOG VON Leopold Huber

Vorarlberger Landestheater, Bregenz

Die mexikanische Malerin Frida Kahlo verkörpert mit ihrer Kunst und ihrem Lebensstil die Selbstbestimmung der Frau in der modernen Gesellschaft und bringt diese Perspektive in die Kunstwelt. Durch ihr Werk und ihre Selbstinszenierung ist sie eine Ikone der Kunst des 20. Jahrhunderts. In ihren künstlerischen Arbeiten berührt sie Tabuthemen – Fehlgeburten, Kinderlosigkeit, die Deformation des eigenen Körpers. Seit ihrer Kindheit begleiteten sie körperliche Schmerzen und Einschränkungen: Von einer Kinderlähmung blieb ihr ein verkürztes, schwächeres Bein, die Folgen eines grausamen Busunfalls forderten lebenslanglich ihre Kräfte heraus – Schicksalsschläge prägten und verfärbten ihr Leben. In ihrem politischen Engagement zeigte sie Begeisterung für den Kommunismus. Intensiv kümmerte sie sich um Leo Trotzki, als dieser sich im Exil in Mexiko befand. Ihre Beziehung mit dem zwanzig Jahre älteren Diego Rivera, Mexikos ebenso gefeiertem Maler, war intensiv und wechselhaft – er war Gefährte und Konkurrent, den sie 1929 als 22-Jährige heiratete und nach zwischenzeitlicher Trennung 1940 gleich ein zweites Mal.

„Wer diese beeindruckende Künstlerpersönlichkeit besser kennenlernen möchte, dem sei der Besuch der Aufführung am Vorarlberger Landestheater dringend empfohlen.“ KulturZeitschrift online

REGIE UND KOSTÜME Maria Lisa Huber

BÜHNE Ramona Bereiter

ES SPIELT Vivienne Causemann



© Anja Köhler

DAS DINER

NEUER-ZIRKUS-THEATER VON UND MIT Luis Javier Cordoba, Miguel Angel Cordoba, Andrea Fidelio, Angela Malvasi, Gonzalo Alarcón

Doble Mandoble & Kopergietery, Brüssel

Wichtige Staatsoberhäupter treffen sich zu einem historischen Gipfel, der von vordergründigem Respekt voreinander und guten Manieren geprägt ist. Während dieses angenehmen und eleganten Abends wird das Protokoll ständig von unvorhergesehenen Ereignissen unterbrochen: Die Gerichte werden lebendig, Objekte schweben, traumhafte Figuren dringen in den Saal ein. In der Zwischenzeit freuen sich die Gäste, als ob diese Absurditäten Teil des täglichen Lebens wären. Allerdings lauert eine unmittelbare Gefahr. Die Wände beginnen zu zerfallen, aber niemand reagiert, ihre einzige Sorge ist es, zum Nachttisch zu gelangen.

Diese clowneske Fabel thematisiert auf humorvolle und satirische Weise Gier, Machthunger und die Fallstricke einer Welt, die von Korruption und Unreife geprägt ist. „Das Diner“ ist eine humorvoll erzählte Geschichte mit Akrobatik und magischen Effekten.

21,- €

erm. 12,- €

1 Std 30 Min

REGIE Christine Rossignol KÜNSTLERISCHER BERATER Johan De Smet

LICHT Kris Van Oudenhove KLANGDESIGN Jonas De Wulf BÜHNE Sam de Clercq, Niels Ieven, Sebastien Van Huffel KOSTÜME Zeli Bauwens

ES SPIELEN Luis Javier Cordoba, Miguel Angel Cordoba, Andrea Fidelio, Angela Malvasi, Gonzalo Alarcón



© Ellen Goegebuer



© Phile Deprez

Mittwoch, 11. Dezember 2024 | Donnerstag, 12. Dezember 2024 | Samstag, 28. Dezember 2024 | Sonntag, 29. Dezember 2024
19.30 Uhr | Skylobby

21,- €
erm. 10,50 €

1 Std 30 Min

DER HIMMEL ÜBER NAZARETH (HOLY MOLY)

EINE ART KRIPPENSPIEL VON Fink Kleidheu

Theater Gütersloh

Wann wird sie denn nun still und heilig, diese Nacht? Im Foyer des Theaters hat ein Bote noch ein letztes Päckchen abzugeben. Aber die Empfängerin lässt sich nicht finden. Oder doch? Plötzlich kommt eine aufgebrauchte Frau herein, der ihr persönliches Weihnachtswunder verheißen wurde. Die beiden treffen aufeinander, reden aneinander vorbei und halten einander auf. Oder könnte diese Begegnung Teil eines himmlischen Plans sein und ließe sich für ihn wie für sie das Gesuchte im Gegenüber entdecken?

Die Figuren dieser Tragikomödie erleben eine ungewöhnliche „Heilige Nacht“ in einer heutigen Weihnachtsgeschichte. Dabei wird nebenbei auch ein wenig am Christbaum der Erkenntnis zum Fest der Liebe und seinen Wurzeln gerüttelt. Schauplatz ist die „Skylobby“ des Theaters Gütersloh, also über den Dächern von „Klein Nazareth“. Ein Spitzname, den Gütersloh seinen pietistischen Ursprüngen verdankt. Vorteil des „himmlischen“ Spielortes für das Publikum: Es dürfen auch Getränke zum Spiel genossen werden!

„Eine wahrlich schöne Bescherung, dieser ‚Himmel über Nazareth (Holy Moly)‘, der – dem allzu Irdischen fünf Etagen entrückt – am Samstag hoch über den Dächern Güterslohs seine gelungene Uraufführung erlebte.“ Die Glocke

URAUFFÜHRUNG

REGIE Ramin Anaraki BÜHNE UND KOSTÜME Tatjana Kautsch
DRAMATURGIE Christian Schäfer

Mit Unterstützung von

ES SPIELEN Christine Diensberg UND Björn Jung

THEATER
IN GÜTERSLOH Der Förderverein



© Kai Uwe Osterhoffweg

GLÜCKLICHE TAGE

VON Samuel Beckett

Griechisches Theater Köln

21,- €

erm. 10,50 €

1 Std 30 Min

KONZEPT UND REGIE Kostas Papakostopoulos

BÜHNENBILD UND KOSTÜME Zezo Dinekov MUSIKKOMPOSITION Herbert Mitschke

VIDEOINSTALLATION John David Seidler

ES SPIELEN Lisa Sophie Kusz UND Vassilis Nalbantis

IN DEUTSCHER SPRACHE

Die Veränderung unserer ökologischen Lebensgrundlage, die Erfahrung einer Pandemie, Angriffskriege, die uns betreffen. Die Krisen erreichen uns in immer schnellerer Folge, sie werden zum Grundrauschen unserer Zeit. Sind wir überhaupt noch in der Lage, das Ruder herumzureißen? Oder müssen wir uns dem Schicksal ergeben? Wo sind die glücklichen Tage geblieben? Im Lichte dieser aktuellen Lage hat mit „Glückliche Tage“ von Samuel Beckett einer der bedeutsamsten Theatertexte des 20. Jahrhunderts Eingang in unseren Spielplan gefunden.

Die Welt eine Wüstenlandschaft! Eine Frau, die erst ab der Taille, dann bis zum Halse im Sand versinkt; bewegungsunfähig und fröhlich vor sich hin plappernd. In ihrer Nähe ihr Ehepartner, ein erschöpfter, schweigsamer Mann, der sich nur auf allen vieren fortbewegen kann. Im krassen Widerspruch zu der katastrophalen äußeren Situation treten die beiden als Inbegriff des Glücks auf. Trotz der ständigen Verschlechterung der Umstände verharren sie in einem unbeirrbaren, schon absurden Optimismus, denn: „Es wird wieder ein glücklicher Tag werden!“

„Lisa Sophie Kusz ist eine grandiose Hauptdarstellerin.“ Rheinkultur



© Jennifer Fey

RUF DER WILDNIS

VON Soeren Voima NACH Jack London

Schlosstheater Moers

Beginn des Goldrauschs in Alaska. Buck fristet sein Leben als Schlitten- und Lastentier. Zwischen Ehrgeiz, zum Leithund aufzusteigen, Erschöpfungszuständen und Todeskämpfen im ewigen Eis pendelnd, mutiert er langsam, aber sicher zum Raubtier, das keine Skrupel mehr kennt – weder sich selbst noch anderen gegenüber. Jack Londons Abenteuerroman „Ruf der Wildnis“ ist ähnlich bekannt wie „Huckleberry Finn“ und „Tom Sawyer“. Soeren Voima hat „Ruf der Wildnis“ für die Bühne adaptiert und damit einen ebenso poetischen wie verstörenden Text abseits von Abenteuerromantik und Naturverklärung darüber geschrieben, was mit dem Einzelnen passiert, wenn er zum Kampf ums Überleben gezwungen ist. Eine Fallstudie des Menschen im Raubtierkapitalismus, ein Zeugnis einer ungewollt in Gang gesetzten und kaum zu stoppenden Metamorphose. Oder auch: die Beschreibung der Sehnsucht der Erschöpften nach dem Schlaf anstelle des Kampfes.

„Furiöse Parabel auf den Kapitalismus ... zwei ‚hundsgemein‘ agierende, ausdrucksstarke und detailbetonende Schauspieler.“ Rheinische Post

REGIE Viola Köster VIDEO Viola Köster, Roman Mucha

ES SPIELEN Matthias Heße UND Roman Mucha



© Jakob Studhar



Samstag, 2. November 2024 | 19.30 Uhr | Theatersaal

25,-/31,-/40,- €

erm. Einheitspreis 12,- €

SAME LOVE

HIP-HOP-DANCE-THEATER VON Muhammed Kaltuk
Urban Arts Ensemble Ruhr/Company MEK
IN KOPRODUKTION MIT DEM **Theater Gütersloh**

Mit Unterstützung von



**TANZ
OWL**

Mit der „Company MEK“ und dem „Urban Arts Ensemble Ruhr“ nähert sich der Choreograf Muhammed Kaltuk Motiven aus Shakespeares Romeo und Julia an. Als Kind mit Migrationsgeschichte erfuhr er Liebe als ein Gefangener zwischen zwei Welten: der strengen Familientradition, in deren Schatten die Liebe stand, und der angeblich liberalen westlichen Gesellschaft. Die Vorlage dient ihm und den Tänzerinnen und Tänzern als Sprungbrett, mitten hinein in unsere widersprüchliche Gegenwart.

Das Urban Arts Ensemble Ruhr ist das erste öffentlich geförderte Hip-Hop-Tanztheater Deutschlands, repräsentiert die zeitgenössische Hip-Hop-Kultur und arbeitet an ihrer Weiterentwicklung und Sichtbarkeit – in der Metropolregion wie auch darüber hinaus.



URBAN ARTS ENSEMBLE RUHR

© Young-Soo Chang

Freitag, 6. Dezember 2024 | 19.30 Uhr | Theatersaal

21,- €

erm. 12,- €

DAS DINER

NEUER-ZIRKUS-THEATER VON UND MIT Luis Javier Cordoba, Miguel Angel Cordoba, Andrea Fidelio, Angela Malvasi, Gonzalo Alarcón
Doble Mandoble & Kopergietery, Brüssel

Wichtige Staatsoberhäupter treffen sich zu einem historischen Gipfel, der von vordergründigem Respekt voreinander und guten Manieren geprägt ist. Während dieses angenehmen und eleganten Abends wird das Protokoll ständig von unvorhergesehenen Ereignissen unterbrochen: Die Gerichte werden lebendig, Objekte schweben, traumhafte Figuren dringen in den Saal ein. In der Zwischenzeit freuen sich die Gäste, als ob diese Absurditäten Teil des täglichen Lebens wären. Allerdings lauert eine unmittelbare Gefahr. Die Wände beginnen zu zerfallen, aber niemand reagiert, ihre einzige Sorge ist es, zum Nachtschisch zu gelangen. Diese clowneske Fabel thematisiert auf humorvolle und satirische Weise Gier, Machthunger und die Fallstricke einer Welt, die von Korruption und Unreife geprägt ist. „Das Diner“ ist eine humorvoll erzählte Geschichte mit Akrobatik und magischen Effekten.



© Ellen Goegebuer

SCH LA Do
2024/25

SCHÖNER LANGER DONNERSTAG

**Kabarett,
Kleinkunst
& Konzerte**

Eine Zusammenarbeit von:
Kultur Räume Gütersloh und
KulturBüro-OWL

STADTHALLE GÜTERSLOH **JEWELS 20 UHR**

- **Patrizia Moresco** ▪ **Suchtpotenzial**
- **STORNO** ▪ **Wolfgang Trepper**
- **Kawus Kalantar** ▪ **Wilfried Schmickler**
- **William Wahl und mehr**

**KULTUR
RÄUME
GÜTERSLOH**

INFOS UND KARTEN
stadthalle-gt.de

Präsentiert von: **KulturBüro-OWL**

KulturPLUS+
Dank Markter Partner

BERTELSMANN **Volksbank Gütersloh eG** **nobilis** **Stadtkasse Gütersloh-Rietberg-Versmold** **STADTWERKE GÜTERSLOH** **BECKHOFF** **Miele**

Freitag, 24. Januar 2025 | 19.30 Uhr | Studiobühne

12,- €

erm. 6,- €

DIE WANZE

INSEKTENKRIMI NACH Paul Shipton VON Karin Eppler UND Gerd Ritter

Westfälisches Landestheater

Wanze Muldoon ist eigentlich ein ganz normaler Käfer, und wie er zu seinem Namen kam, das scheint eine endlose Geschichte zu sein. Auf jeden Fall ist er – wie viele bekannte Größen seines Berufes – ein bisschen schäbig, aber schlagfertig und ziemlich cool. In seinem ersten Fall stößt er auf ungewöhnliche Vorfälle im Ameisenstaat, kann gerade noch einem vierköpfigen Wespen-Killerkommando entfliehen und gerät fast in die tödlichen Fänge der gefürchteten Spinne.

„Die Wanze“ ist ein spannendes und auch witziges Erzähltheatersolo für kleine und große Krimifreunde. Ein gefundenes Fressen für einen Schauspieler, den Mikrokosmos des Gartens mit seinen Bewohnern darzustellen und zugleich auf unterhaltende Art das Thema Solidarität zu behandeln.



© Volker Beushausen

Freitag, 14. Februar 2025 | 19.30 Uhr | Studiobühne

12,- €
erm. 6,- €

WUTSCHWEIGER

SCHAUSPIEL VON Jan Sobrie UND Raven Ruëll

Landestheater Detmold

Ebenezers Eltern haben ihren Job verloren und ziehen mit ihm – „Nur für kurze Zeit, versprochen, Schatz!“ – in das düstere Wohnviertel, in dem auch Sammy mit ihrem Vater lebt. Dort beginnt ihre ebenso poetische wie kraftvolle Freundschaft. Als sich herausstellt, dass die beiden die Einzigen sind, die nicht mit auf Klassenfahrt können, weil ihre Eltern nicht genug Geld haben, beschließen sie zu schweigen. Aus Protest. Aber auch, weil es schwierig ist, Worte zu finden. Dafür, dass die Eltern beim Öffnen jeder Rechnung weiter schrumpfen und fast nicht mehr existieren. Dafür, dass einem beim Aufzählen der Dinge, die man sich nicht leisten kann, die Luft wegleibt. Dafür, wie man rauskommen soll aus dieser Abwärtsspirale der Armut, die das eigene Leben ist.



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Mittwoch, 30. April 2025 | 19.30 Uhr | Hinterbühne

12,- €
erm. 6,- €

DIE ROTE ZORA

SCHAUSPIEL UND FIGURENTHEATER MIT LIVE-MUSIK NACH DEM ROMAN VON Kurt Held

flunker produktionen

Zora eilt ihr Ruf voraus. Als Anführerin einer Bande von Straßenkindern ist sie nicht beliebt in der kleinen Küstenstadt. Dabei sind es Not und Hunger, die die Kinder zusammengetrieben haben. Und als Brankos Mutter stirbt und er zu Unrecht im Gefängnis landet, nimmt Zora auch ihn in ihre Bande auf. Von nun an kämpfen sie nicht nur ums Überleben, sondern auch für Gerechtigkeit. Sie üben Rache an denen, die ihnen Unrecht getan haben. Doch wann schlägt Recht in Unrecht um? Getrieben von der Furcht vor Einsamkeit und zusammengehalten durch den Wunsch, frei zu sein, finden sie heraus, dass es eine Freiheit gibt, die man nicht kaufen kann, und dass auch diese nicht ewig hält.



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen





**Vielfalt
auf einen Klick!**



www.vhs-gt.de



| Ihre vhs Gütersloh
| vor Ort
| und online







Sonntag, 25. August 2024 | 11.00 bis 18.00 Uhr
Theater und Hans-Werner-Henze-Platz

Eintritt frei

4+

DONNERLÜTTKEN – MUH, MÄH UND KIKERIKI

KULTURSPIELFEST IM UND UM DAS THEATER

Schweinchen, die Fahrrad fahren, und Hühner, die zum gemütlichen Sonntagsausflug aufbrechen – das kann passieren, wenn sich Theater und Bauernhofbewohner zusammentun. Beim Kulturspielfest „Donnerlüttken“ dreht sich dieses Jahr auf der Bühne und rund ums Theater alles um das, was auf einem Bauernhof vor sich geht. Egal ob man auf dem Land oder in der Stadt groß wird, jeden Tag sind wir mit dem verbunden, was von den Bauern auf den Feldern für uns angebaut wird. Neben ausgedachten Geschichten vom Bauernhof, Bastel- und Spielaktionen gibt es auch echte Landmaschinen von Claas zu entdecken. Das Westfälische Landestheater bringt mit „Freunde“ von Helme Heine ein lustiges Tierabenteuer auf die große Bühne, in der Studio-
bühne wird beim Figuren- und Schauspiel „Hühner“ nach Rotraut Susanne Berner ordentlich gekackert.

PROGRAMM:

MUSIK UND THEATER MIT

- **Freunde**
Theater mit Musik von Helme Heine (FOTO)
Westfälisches Landestheater
- **Hühner**
Figurentheater nach Rotraut Susanne Berner
die exen
- **Akrobatik mit elabö**



© Volker Beushausen

jeweils 11.00 Uhr | Studiobühne

7,- €

FIDOLINO

KONZERTGESCHICHTEN FÜR KINDER

LEITUNG, KONZEPT, MODERATION Claudia Runde

4-7



© Detlef Güttenke

Sonntag, 29. September 2024

BLÄTTERREIGEN – NOTENREGEN

HERBSTGEZWITSCHER

Der Herbst zeigt sich von allen Seiten: ob golden und glitzernd, vielfarbig mit bunten Blättern oder grau und kalt bei Nieselregen. Für den kleinen Zugvogel Amadeus Luftflöter ist alles neu und spannend, denn eigentlich gehört er zu dieser Jahreszeit schon in den Süden. Doch irgendetwas ist schiefgelaufen: Er hat seinen Treffpunkt mit den anderen Vögeln verpasst, und nun hockt er mitten im Konzertsaal und weiß nicht weiter. Ob Vogelmusik von Wolfgang Amadeus Mozart und Herbstklänge ihm weiterhelfen?

Sonntag, 10. November 2024

KÜCHENKOMPOSITION

ODER: WAS HABEN EIN KOMPONIST UND EIN KOCH GEMEINSAM?

Der eine nimmt lange Spaghetti, Öl und Salz, bringt alles zum Kochen, garniert mit reifen Tomaten und italienischem Käse und serviert so Pasta zum Verlieben – die andere verquirlt hohe und tiefe Töne, feurige Rhythmen und zuckersüße Melodien, überlässt alles einem pffiffigen Musiker und serviert so einen wohlklingenden Notensalat. Egal ob für Magen, Zunge, Augen oder Ohren – bei diesem Konzert ist für jeden Geschmack etwas dabei. Guten Appetit mit allen Sinnen!

Sonntag, 12. Januar 2025

PETER UND DER WOLF

EIN HOLZBLÄSERQUINTETT ERZÄHLT

Peter besucht mit seinem Freund, dem Vogel, seinen Großvater. Doch während Vogel und Ente noch streiten und die Katze auf ihre Chance wartet, einen der beiden zu erwischen, kommt aus dem naheliegenden Wald der Wolf. Jetzt heißt es handeln. Ob Peters Idee gelingt? Wer kennt sie nicht, die musikalische Geschichte von Sergej Prokofjew? In einer Bearbeitung für Holzbläserquintett und Sprecher von Robert Ostermeier mit Texten von Lorient wird die Geschichte zum neuen, farbenprächtigen Hörgenuss.

Sonntag, 9. März 2025

REISEFIEBER

TUBA AUF ACHSE

Ich packe meinen Koffer und nehme mit: Hut, Stock und Regenschirm, Landkarten, Reiselieder und jede Menge Entdeckerlust. Außerdem sind eine Tasche voller Noten dabei, gute Freunde mit ihren Streich-, Blas- und Tasteninstrumenten und im Handgepäck eine klitzekleine Flöte, um mir die Zeit zu vertreiben. Auf dem Beifahrersitz ist die Tuba schon angeschallt – los geht's! Und du – kommst du auch mit?

jeweils 9.00 und 10.30 Uhr | Studiobühne

HÖREN GEHEN

MUSIKERLEBNIS FÜR KINDER

Lehrkräfte der Musikschule für den Kreis Gütersloh e. V.

Vorschulgruppen und Klassen der Stufen 1 und 2 können im Theater Gütersloh „Hören Gehen“. Die „Konzertneulinge“ bekommen zum einen viel live gespielte Musik auf die Ohren. Zum anderen wird das Publikum aktiv eingebunden, denn neben dem Hören ergänzen u. a. Singen und Bodypercussion das Programm. Damit die Mitmachaktionen gelingen, gibt es eine Vorbereitungsmappe für die Lehr- und Erziehungskräfte.

Dienstag, 1. Oktober 2024

Mittwoch, 2. Oktober 2024

KLINGENDE FORMEN – BUNTE MUSIK

KONZEPT UND TANZ Tanja Emmerich KONZEPT UND LIVE-

MALEREI Stephanie Riemenschneider

Margarita Rittmann (KLAVIER)

Moritz Wilking, Angela Schmidt (SCHLAGWERK)

Kann man Klänge nicht nur hören, sondern auch sehen? Wie könnten dann Dreieck, Kreis und Viereck klingen? Kann Musik vielleicht sogar krumm und gerade sein? All das lässt sich in diesem Hören-Gehen-Konzert herausfinden. Gemeinsam mit dem Publikum wird an diesem Morgen gesungen, rhythmisch gesprochen und die Studiobühne mit imaginativen Pinseln bunt angemalt.

7,- €

Gruppe 5,- €/Person

5-7

Mit Unterstützung von

Bürgerstiftung Gütersloh

In Kooperation mit



Donnerstag, 6. Februar 2025

Freitag, 7. Februar 2025

DAS MUSIKALISCHE SPIELZIMMER

KONZEPT UND SZENISCHES SPIEL Stephanie

Riemenschneider, Bläserquartett

der Musikschule

Fünf Personen – ein fast leerer Raum. Vier Akteure haben etwas zum Spielen: Flöte, Oboe, Klarinette, Fagott. Die Fünfte hat nichts. Nichts? In diesem Konzert hört und sieht man, wie man mit Erfindungsgeist aus wenig viel machen kann und wie durch Musik und Kreativität neue Welten entstehen können. Und auf einmal können Akteure und Publikum mit Tönen Ball spielen, über die Weite der Prärie galoppieren, eine Schlange her- vorzaubern und vieles mehr.

AN ALLE ELTERN, GROSSELTERN, BEGLEITPERSONEN!

ALTERSANGABEN IM KINDERTHEATER



Dies ist eine Maßnahme zum Schutz und im Sinne von Kindern. Es ist uns außerordentlich wichtig, dass Kinder einen Theaterbesuch nicht nur „überstehen“, sondern in möglichst guter Erinnerung behalten.

Das Theater Gütersloh bietet Theaterstücke für verschiedene Altersgruppen an. Sie kennen Ihr Kind am besten, aber wir kennen das Stück und die Inszenierung. Zu junge Kinder sind nicht selten überfordert oder ängstigen sich. Genau in diesen Fällen kommt es dann zu Störungen, die den übrigen Kindern die Chance nehmen, dem Stück konzentriert zu folgen.

Mögliche Reaktionen können sein:

- Angst vor Dunkelheit und lauten Geräuschen
- emotionale und geistige Überforderung
- Unruhe und Langeweile
- Stören der anderen Zuschauerinnen und Zuschauer und der Mitwirkenden auf der Bühne

Wir bitten Sie sehr herzlich, unsere Altersangaben zu respektieren!

Quelle: Theater überzwerg

Freitag, 20. September 2024 | 10.00 Uhr
Samstag, 21. September 2024 | 15.00 Uhr
Studiobühne

7,- €
Gruppe 5,- €/Person

4+

TROCKENSCHWIMMER

THEATER MIT PUPPEN UND MENSCHEN

Theater des Lachens

Vogelgezwitscher. Ein sanftes Rauschen. Schilf am Horizont. Ein Teich. Kein Frosch. Oder doch? Zwei sogar! Ein Frosch und ein Kröterich begehen sich auf den Weg, um sich an diesem schönen Ort niederzulassen. Am Anfang dem anderen eher skeptisch gegenüberstehend, lernen sie sich schnell kennen. In kleinen, wunderbaren Begegnungen werden sie zu Freunden. Ob das gut geht? Ein Badespaß im Teich, ohne nass zu werden. Ein spezielles Vergnügen um Freundschaft, Sehnsucht, Kopf- und Bauchgefühl mit Puppen und Menschen in Flossen.



Freitag, 4. Oktober 2024 | 11.00 Uhr
Samstag, 5. Oktober 2024 | 16.00 Uhr
Theatersaal

6,-/7,-/9,- €
Gruppe 5,- €/Person

6+

VERGISSMEINNICHT

MUSIKALISCHES THEATER MIT DEM ENSEMBLE **Die Schurken**

Martin Schelling (KLARINETTE) Stefan Dünser (TROMPETE)
Goran Kovacevic (AKKORDEON) Martin Deuring (KONTRABASS)

Die vier alten Freunde haben schon so vieles miteinander erlebt! Leidenschaftlich erzählen sie einander von vergangenen Erlebnissen, vom hohen Norden, der magischen Welt des Orients, von China, Japan und stürmischen Schiffsfahrten über das Meer des Südens. Sie träumen vom Reisen in ferne Länder, dort, wo die Palmen blühen und der Meereswind lustige Lieder pfeift. Dort wollen sie hin. Auf dem Weg gibt es so einiges zu entdecken. Kommt ihr mit auf diese fröhliche Reise? Ab nach Panama, Shanghai oder wie hieß das Land nochmal? Musik aus verschiedenen Ländern spielt die Hauptrolle.



© Simon Henneberger



© Anja Köhler

Montag, 7. Oktober 2024 | 11.00 Uhr
Theatersaal

KINDERMUSIKFESTIVAL

MIT Suli Puschban, Raketen Erna, Ich & Herr Meyer,
Nica Neulich UND Randale

Seit über 25 Jahren gibt es mit „kindermusik.de“ einen Verbund von Kindermusikerinnen und -musikern aus dem deutschsprachigen Raum. Ziel ist es, sich gegenseitig zu unterstützen, die Idee von guter Kindermusik zu fördern und voranzutreiben. Gemeinsam Musik machen, gemeinsame Fortbildung, verbunden mit einem guten und tragfähigen Netzwerk. Die Landkarte der Mitglieder von kindermusik.de macht deutlich: Wir singen und spielen unsere Lieder von der Ostsee bis nach Tirol, von der Lausitz bis nach Ostfriesland – in Köln, Berlin, Hamburg und überall, wo Kinder singen und Spaß an Musik haben, sind wir dabei. Bereits zum vierten Mal macht das Kindermusikfestival im Theater Gütersloh Station.

6,-/7,-/9,- €
Gruppe 5,- €/Person

6+

Mit Unterstützung von



© Max Koehrich



RAKETEN ERNA

Sonntag, 1. Dezember 2024 | 15.00 Uhr
Montag, 2. Dezember 2024 | 9.00 und 10.30 Uhr
Dienstag, 3. Dezember 2024 | 9.00 und 10.30 Uhr
Studiobühne

7,- €
Gruppe 5,- €/Person

4+

ESELCHEN ZIMT

EIN WEIHNACHTSWUNDER FÜR KLEINE STERNE

Krokodil Theater

Weihnachten naht, und die Spinne hat tolle Neuigkeiten! Ein Fest soll es geben, eine Geburtstagsfeier für ein Baby, viele Gäste sind geladen und auch Tiere sind willkommen. Da muss sie das Eselchen mit dem zimtfarbenen Ohr nicht lange bitten, denn wo es nach Überraschung und Abenteuer riecht, da ist Eselchen Zimt sofort dabei. Und als sich unterwegs ihre Geschenke auf unerwartete Weise in herrlichen Duft und himmlische Klänge verwandeln, erleben sie ihr ganz persönliches Weihnachtswunder. Eine zauberhafte Weihnachtsbotschaft mit zwei ungewöhnlichen Freunden.



© Fritz Schwarzenberger

Sonntag, 8. Dezember 2024 | 16.00 Uhr
Montag, 9. Dezember 2024 | 9.00 und 11.00 Uhr
Dienstag, 10. Dezember 2024 | 9.00 und 11.00 Uhr
Theatersaal

6,-/7,-/9,- €
Gruppe 5,- €/Person

6+

DIE SCHÖNE UND DAS BIAST

SCHAUSPIEL NACH DEM BEKANNTEN MÄRCHEN
Rheinisches Landestheater Neuss

Belles Vater verirrt sich im Wald in ein verzaubertes Schloss, das trotz der gedeckten Tafel menschenleer zu sein scheint. Als er eine Rose für seine Tochter abbricht, erscheint ein angsteinflößendes Wesen, halb Mensch, halb Tier. Es ist das Biest. Nur unter der Bedingung, dass er seine Tochter zu ihm bringt, lässt das Biest den Vater aus dem Schloss ziehen. Belle löst, um ihren Vater zu schützen, das Versprechen ein und zieht in das verwunschene Schloss. Schnell spürt sie, dass sich hinter dem furchteinflößenden Äußeren des Ungeheuers ein edles Wesen und ein Geheimnis verbergen: ein grausamer Fluch, den nur Belles Liebe und Mut lösen können. Das französische Volksmärchen von Belle erinnert daran, dass sich stets ein Blick hinter die Fassade lohnt.



Sonntag, 15. Dezember 2024 | 11.00 und 15.00 Uhr
Montag, 16. Dezember 2024 | 9.00 und 10.30 Uhr
Dienstag, 17. Dezember 2024 | 9.00 und 10.30 Uhr
Studiobühne

7,- €

Gruppe 5,- €/Person

4+

DER RÄUBER HOTZENPLOTZ

SCHAU- UND HANDPUPPENSPIEL NACH Otfried Preußler
Compagnie HANDMAIDS

Eine Großmutter auf Verbrecherjagd! Denn der Räuber Hotzenplotz treibt sein Unwesen und hat Großmutter Kaffeeemühle eingeheimst. Doch da hat er die Rechnung ohne Kasperl, Seppl und die entschlossene alte Frau gemacht. Gemeinsam machen die sich nämlich auf den Weg, um die gestohlene Kaffeeemühle zurückzuholen, und begegnen dabei dem großen und bösen Zauberer Petrosilius Zwackelmann, einer verzauberten Froschfee, einem Unsichtbarkraut und anderen Gefährlichkeiten. Ob die Großmutter am Ende zu ihrem heiß geliebten kalten Kaffee kommt ...?



© Compagnie HANDMAIDS

Sonntag, 19. Januar 2025 | 11.00 und 15.00 Uhr
Montag, 20. Januar 2025 | 10.00 Uhr
Studiobühne

MOMENT MAL

TANZTHEATER
De Stille

Aus einem Bausatz entfaltet sich eine Welt. Schneeweiße Gegenstände füllen die Leere. Ein kleiner Tisch, ein Hocker, ein winziges Klavier. Aber Moment mal – ist hier jemand? Zwei Wesen in einer unberührten Landschaft, sie verschwinden und tauchen wieder auf, bis das Unvermeidliche geschieht: Sie begegnen sich! Wie geht man mit einem Wesen um, das ganz anders ist, von dem man nicht einmal sagen kann, was es ist: ein Mensch, ein Hund oder ein Vogel? Zum Glück muss man sich nicht gegenseitig verändern. Warte mal einen Moment – bleib einfach, wer du bist!



© Hans Gerritsen

7,- €
Gruppe 5,- €/Person
2+

Mittwoch, 22. Januar 2025 | 10.00 und 16.00 Uhr
Donnerstag, 23. Januar 2025 | 9.30 und 11.30 Uhr
Theatersaal

DIE KONFERENZ DER TIERE

THEATER NACH DEM ROMAN VON Erich Kästner
Landestheater Detmold

Die Menschen veranstalten eine Konferenz nach der anderen, um ihre Krisen zu lösen. Aber so richtig kommt bei all dem Gerede nichts raus, finden Giraffe, Elefant und Löwe. Sie beschließen, eine Konferenz der Tiere einzuberufen. So kommen aus allen Richtungen und Erdteilen die Tiere zusammen: Sie schwimmen, rennen, kriechen und fliegen zum Hochhaus der Tiere. Das Motto lautet: „Es geht um die Kinder.“ Für sie soll eine lebenswerte Welt erhalten werden. Kann das gelingen, wenn man im Wasser und in der Luft, in der Wüste, im Dschungel oder im Eis so viele unterschiedliche Angelegenheiten entwickelt hat? Erich Kästner entwirft in seinem 1949 veröffentlichten Roman mit viel Wärme und Humor die Utopie, dass alle Lebewesen friedlich zusammenleben.



© pink Gorilla Design

6,-/7,-/9,- €
Gruppe 5,- €/Person
6+

Dienstag, 4. Februar 2025 | 9.15 und 11.00 Uhr
Stadthalle Gütersloh, Großer Saal

ORCHESTERKONZERT FÜR GRUNDSCHULEN

Nordwestdeutsche Philharmonie

Die Nordwestdeutsche Philharmonie kommt auch in dieser Spielzeit mit zwei Konzerten für Grundschulklassen nach Gütersloh. Ein Vorbereitungsworkshop gibt Lehrkräften Anregungen zur Einbindung in den Unterricht. Das genaue Programm wird zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben.

Donnerstag, 14. November 2024 | 15.00 bis 17.30 Uhr
Studiobühne

VORBEREITUNGSWORKSHOP FÜR LEHRKRÄFTE

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung: Anna Lena Friedrichs | Telefon 05241 864-148
annalena.friedrichs@guetersloh.de

6,-/7,-/9,- €
Gruppe 5,- €/Person

8+

Sonntag, 16. März 2025 | 11.00 und 15.00 Uhr
Montag, 17. März 2025 | 10.00 Uhr
Studiobühne

AQUA KADABRA

MULTIMEDIAMÄRCHEN MIT SCHAU- UND PUPPENSPIEL

United Puppets

Zwei Freunde angeln gemeinsam am See. Tag für Tag warten sie fieberhaft darauf, dass die Schnur zum ersten Mal zuckt. Als einer der beiden nach einem merkwürdigen Fang einen Wunsch frei hat, geraten beide in einen unaufhaltsamen Strudel aus immer größeren Begehrlichkeiten. Ein Wunsch jagt den nächsten. Doch plötzlich gerät dabei ihre Freundschaft in Gefahr und die beiden stehen vor einer wichtigen Entscheidung. Mit Wind, Video und hohen Wellen erzählen die „United Puppets“ die Geschichte der Freunde Ilse und Bill und erkunden dabei märchenhaft und bilderreich das Innere der turbulenten Wunschspirale vom „Größerschneller-mehr“.

Kultursekretariat NRW
Gütersloh

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



©NWD



© Katharina Barth

IMMER UP TO DATE

Folge uns auf



Sonntag, 6. April 2025 | 16.00 Uhr

Montag, 7. April 2025 | 11.00 Uhr | Theatersaal

6,-/7,-/9,- €

Gruppe 5,- €/Person

SPLASH!

6+

MUSIKTHEATER-PERFORMANCE MIT UND ÜBER WASSER

Theater Marabu

Silas Eifler (KONTRABASS) Tobias Gubesch (KLARINETTE) Alina Loewenich (FLÖTE)
Leonhard Spies (GITARRE) und Tina Jücker (SCHAUSPIEL)

Hier dreht sich alles ums Wasser. Wasser als Quell des Lebens, mit dem wir urgewaltige Kraft, Schönheit und Faszination verbinden oder einfach nur Freude und sinnliches Vergnügen. Aber auch der sorglose Umgang mit dieser wertvollen Ressource ist Teil der Geschichte über das Wasser, die so untrennbar zu unserer eigenen gehört.

Eine Kooperation zwischen dem Theater Marabu, dem Beethovenfest Bonn, den Ruhrfestspielen Recklinghausen sowie der Hochschule für Musik und Tanz Köln und der Ruhr-Universität Bochum. Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien im Programm Jupiter – Darstellende Künste für junges Publikum – der Kulturstiftung des Bundes.

Kultursekretariat NRW
Gütersloh

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



© Ursula Kaufmann

Sonntag, 25. Mai 2025 | 15.00 Uhr
Montag, 26. Mai 2025 | 10.00 Uhr | Studiobühne

7,- €
Gruppe 5,- €/Person

NEEWEISSNICHT UND ROSENROT

5+

PUPPENTHEATER NACH GRIMMS MÄRCHEN

Theater Anna Rampe EINE PRODUKTION DES **Theater Zitadelle**

Die eine Schwester weiß nicht recht. Die andere dafür umso mehr. Anna erzählt uns die Geschichte von Schneeweißchen und Rosenrot und warum ein Zwerg in ihrem Garten wohnt. Natürlich auch, warum Neeweißnicht am Ende doch mehr weiß, als sie dachte. Sie lernt Bärtram kennen, einen Prinzen, der wirklich noch viel lernen muss.

Ein spannendes Märchen, in dem es immer wieder um die Fragen geht: Wem gehört die Welt und wer ist denn jetzt eigentlich der Bär? Mit viel Sprachwitz, großer Spielfreude und wunderschönen Figuren wird das Märchen von Schneeweißchen und Rosenrot neu erzählt und bleibt trotzdem erhalten.

Ausgezeichnet von der Jugendjury mit dem IKARUS 2023!



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Dienstag, 27. Mai 2025 | 9.15 und 11.15 Uhr
Theatersaal

6,-/7,-/9,- €
Gruppe 5,- €/Person

RICO, OSKAR UND DIE TIEFERSCHATTEN

9+

VON Andreas Steinhöfel

Landestheater Detmold

Rico ist elf, tiefbegabt und geht zur Förderanstalt. Viele Freunde hat er nicht. Aber in seinem Wohnhaus kennen ihn alle. Rico liebt es, Dingen auf den Grund zu gehen. Leider kann er sich schlecht Sachen merken. Da lernt er Oskar kennen. Oskar ist das Gegenteil von Rico, er ist nämlich hochbegabt. Die beiden werden Freunde fürs Leben. Seit einigen Wochen entführt Mister 2000 Kinder in der Stadt und lässt sie für 2000 Euro Lösegeld wieder frei. Rico und Oskar wollen gemeinsam dem Entführer auf die Schliche kommen. Plötzlich ist Oskar weg. Rico nimmt all seinen Mut zusammen, um seinem Freund zu helfen.



© YESUV



© Marc Lontzek

AUF ZU NEUEN UFERN!

Mit dem Abitur stehen Dir alle Wege offen. Welchen möchtest Du gehen?

Wo viele Ziele und Abenteuer locken, fällt Orientierung manchmal schwer. Umso wichtiger sind eine sorgfältige Positions- und Zielbestimmung sowie die passende Routenplanung mit der Hilfe eines Ortskundigen.

MY CAREERMAP bietet Dir intensive Beratung für Deinen persönlichen Karriereweg und hilft Dir genau das Richtige für Dich zu finden. Mit 20 Jahren internationaler Berufserfahrung in Management, Bildung und Beratung im Gepäck unterstütze ich Dich gerne bei der Planung Deiner individuellen Karrierestrategie.

Abenteuer besteht man wie das Abitur. Am besten gut vorbereitet.



MY CAREERMAP Ulrike Bentlage
Königstraße 40 > 33330 Gütersloh
Telefon: +49 (0) 52 41-997 16 88
E-Mail: info@mycareermap.de
Web: www.mycareermap.de



Freitag, 13. September 2024 | 19.30 Uhr
Studiobühne

M.U.K.A. PROJECT – KINDERKULTURKARAWANE

THEATER, MUSIK, TANZ MIT JUGENDLICHEN AUS SÜDAFRIKA
IN ZUSAMMENARBEIT MIT DER Anne-Frank-Gesamtschule

Hillbrow, ein sozialer Brennpunkt im Zentrum von Johannesburg, ist extrem dicht besiedelt und ein hartes Pflaster: Gewalt und Straßenkriminalität, Drogen und Prostitution, Vergewaltigung und Verwahrlosung, HIV/Aids und Armut sind bestimmende Themen im Alltag der Kinder und Jugendlichen – wie auch in den Theaterstücken und Workshops der jungen M.U.K.A.-Schauspielerinnen und -Schauspieler. Mit der Theaterarbeit lernen sie, ihre Sorgen und Hoffnungen kreativ auszudrücken. Und sie zeigen anderen jungen Menschen, die auf der Straße leben, Alternativen zur Gewalt ihres Alltags auf.



© M.U.K.A. Project

12,- €/erm. 6,- €
Gruppe 5,- €/Person

12+

Montag, 4. November 2024 | 11.00 Uhr
Theatersaal

SAME LOVE

HIP-HOP-DANCE-THEATER VON Muhammed Kaltuk
Urban Arts Ensemble Ruhr/Company MEK
IN KOPRODUKTION MIT DEM Theater Gütersloh

Mit der „Company MEK“ und dem „Urban Arts Ensemble Ruhr“ nähert sich der Choreograf Muhammed Kaltuk Motiven aus Shakespeares Romeo und Julia an. Als Kind mit Migrationsgeschichte erfuhr er Liebe als ein Gefangener zwischen zwei Welten: der strengen Familientradition, in deren Schatten die Liebe stand, und der angeblich liberalen westlichen Gesellschaft. Die Vorlage dient ihm und den Tänzerinnen und Tänzern als Sprungbrett, mitten hinein in unsere widersprüchliche Gegenwart. Das Urban Arts Ensemble Ruhr ist das erste öffentlich geförderte Hip-Hop-Hip-Hop-Tanztheater Deutschlands, repräsentiert die zeitgenössische Hip-Hop-Kultur und arbeitet an ihrer Weiterentwicklung und Sichtbarkeit – in der Metropolregion wie auch darüber hinaus.



© Young-Soo Chang

25,-/31,-/40,- €
erm. Einheitspreis 12,- €
Gruppe 6,- €/Person

12+

Mit Unterstützung von



Mittwoch, 18. Dezember 2024 | 11.00 Uhr
Theatersaal

12,- €/erm. 6,- €
Gruppe 5,- €/Person

LIFE AND DEATH OF MARTIN LUTHER KING

15+

AMERICA: DREAMS & NIGHTMARES

PLAY BY Paul Stebbings AND Phil Smith IN ENGLISH

ADGE/ArtPromotion AND TNT Theatre Britain

It is five troubled years since the words „I have a dream“ shook Washington and the world. Martin Luther King stands on the balcony of a Memphis motel, exhausted and troubled. His liberal allies in government have deserted him for his opposition to Vietnam, his leadership of the Civil Rights movement is challenged by the radical followers of Malcolm X who accuse him of selling out to the white establishment, his own staff fears he has lost direction as he broadens his targets to include poverty itself, and above all his creed of non-violence is mocked and outflanked by extremists. Seconds after he reaches the balcony to take fresh air a shot rings out. Martin Luther King falls and dies in the arms of his friends. Our new play explores how this came about, following the spiritual and political journey of this once humble preacher to the status of icon and, tragically, martyr.



© TNT Theatre Britain

Montag, 3. Februar 2025 | 19.30 Uhr
Dienstag, 4. Februar 2025 | 11.00 Uhr | Theatersaal

12,- €/erm. 6,- €
Gruppe 5,- €/Person

ON AIR: WOYZECK

15+

HÖR-SPIEL-PERFORMANCE NACH Georg Büchners DRAMENFRAGMENT

Theaterhaus Ensemble

Woyzeck ist ein einfacher Mann. Er wird geschunden von Doktoren und Militärs, zum Versuchskaninchen der Wissenschaft gemacht, missbraucht und verlacht von Autoritäten, die er nicht versteht und gegen die er nicht ankommt. Und seine geliebte Marie? Sie geht tanzen und nimmt Geschenke von Männern an, um ein wenig Anerkennung und Geld ins Haus zu bringen für sich und Kind und Mann. Als Woyzeck das merkt, wird er verrückt vor Eifersucht. Er wird zum Mörder und ist doch selbst ein Opfer der unmenschlichen Verhältnisse. In Rob Vriens Woyzeck-Inszenierung nähern sich Schauspieler und Musiker dem Drama von der musikalischen Seite. Sie spüren dem Klang und den Geräuschen nach, die von Büchners Text ausgehen, und bringen so den Inhalt neu ins Ohr und vor die Augen.



© Katrin Schander

Montag, 17. Februar 2025 | 9.15 und 11.15 Uhr
Studiobühne

12,- €/erm. 6,- €
Gruppe 5,- €/Person

WUTSCHWEIGER

10-13

SCHAUSPIEL VON Jan Sobrie UND Raven Ruëll

Landestheater Detmold

Ebenezers Eltern haben ihren Job verloren und ziehen mit ihm – „Nur für kurze Zeit, versprochen, Schatz!“ – in das düstere Wohnviertel, in dem auch Sammy mit ihrem Vater lebt. Dort beginnt ihre ebenso poetische wie kraftvolle Freundschaft. Als sich herausstellt, dass die beiden die Einzigen sind, die nicht mit auf Klassenfahrt können, weil ihre Eltern nicht genug Geld haben, beschließen sie zu schweigen. Aus Protest. Aber auch, weil es schwierig ist, Worte zu finden. Dafür, dass die Eltern beim Öffnen jeder Rechnung weiter schrumpfen und fast nicht mehr existieren. Dafür, dass einem beim Aufzählen der Dinge, die man sich nicht leisten kann, die Luft wegbleibt. Dafür, wie man rauskommen soll aus dieser Abwärtsspirale der Armut, die das eigene Leben ist.

Kultursekretariat NRW
Gütersloh

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



© Marc Lontzek

Dienstag, 25. Februar 2025 | 19.30 Uhr
Mittwoch, 26. Februar 2025 | 11.00 Uhr
Theatersaal

21,- €/erm. 10,50 €
Gruppe 8,- €/Person

DER TRAFIKANT

15+

NACH DEM ROMAN VON Robert Seethaler FÜR DIE BÜHNE BEARBEITET VON Felix Sommer
Westfälisches Landestheater

Der 17-jährige Franz verlässt 1937 sein Heimatdorf, um in Wien als Lehrling in einem Tabak- und Zeitungsgeschäft sein Glück zu suchen. Dort begegnet er dem Stammkunden Sigmund Freud. Im Laufe der Zeit entwickelt sich eine ungewöhnliche Freundschaft zwischen den beiden. Als sich Franz zum ersten Mal verliebt, sucht er Rat bei Professor Freud. Ohnmächtig fühlen sich beide angesichts der sich dramatisch zuspitzenden politisch-gesellschaftlichen Verhältnisse. Im März 1938 wird Österreich an das Deutsche Reich „angeschlossen“. Nichts ist wie vorher und Franz muss schnell erwachsen werden.



© Volker Beushausen

Mittwoch, 12. März 2025 | 9.00 und 11.30 Uhr
Hinterbühne

12,- €/erm. 6,- €
Gruppe 5,- €/Person

WHITE BOX

11-14

EIN INTERAKTIVES THEATERSTÜCK ÜBER CYBERMOBBING VON **Forumtheater inszene**

Der digitale Raum ist physisch nicht erlebbar, aber ist dennoch ein Ort der Begegnung und Kommunikation mit Wirkung in die analoge Welt. Die Geschichte beginnt in einer Schulklasse. Vier Jugendliche zwischen Spaß und Neid, dem Wunsch nach Anerkennung und Freundschaft ringen um ihren Platz in der Gemeinschaft – eine Dynamik, in deren Verlauf alle Beteiligten die Kontrolle über das Geschehen verlieren. „White Box“ thematisiert Cybermobbing mit Deepfakes und die Frage, wie Betroffenen geholfen werden kann. Gemeinsam mit dem Publikum werden Ideen ausprobiert und so hoffentlich ein gutes Ende für die Geschichte gefunden.

SPIELRAUM

ein Projekt vom:



gefördert durch:

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Mittwoch, 26. März 2025 | 11.00 Uhr
Theatersaal

12,- €/erm. 6,- €
Gruppe 5,- €/Person

BAFF! – DIE WISSENSCHAFTSSHOW

14+

MIT Felix Homann

In seiner Wissenschaftsshow „Baff!“ verbindet der Wissenschaftsentertainer und Diplom-Physiker Felix Homann Experimente mit intelligenter Komik zu einer Show unter dem Motto: Staunen – Lachen – Verstehen. Dabei lassen hochspannende Versuchsanordnungen die Haare zu Berge stehen, während urkomische Showelemente zeigen, wie viel Spaß in Physik und Chemie stecken kann. Die Zuschauerinnen und Zuschauer werden dabei nicht nur aktiv am Bühnengeschehen beteiligt, sondern mehr noch: Sie sind manchmal sogar selbst wesentlicher Bestandteil eines verrückten Experiments. Mit viel Spaß entdeckt das Publikum so erstaunliche Phänomene und bekommt einen ganz neuen Blick auf die Naturwissenschaften.



© Camilla von Hein



© Kai Kremsner

Donnerstag, 10. April 2025 | 19.30 Uhr
Freitag, 11. April 2025 | 11.00 Uhr | Studiobühne

12,- €/erm. 6,- €
Gruppe 5,- €/Person

BASS IM BAUCH

13+

THEATERSTÜCK IN DEUTSCHER GEBÄRDEN- UND LAUTSPRACHE

VON Arnd Heuwinkel UND Geli Strahl

IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM NETZWERK HÖRGESCHÄDIGTER IM KREIS GÜTERSLOH

Theater für Niedersachsen IN KOPRODUKTION MIT **Theater PiedDeFou**

Ein ganz normaler Abend in einem Club, laute Musik dröhnt, es wird getanzt. Da sind zwei, die sich interessant finden, sich näherkommen beim Tanzen, ohne zu reden. Sind da schon Schmetterlinge im Bauch? Später wird klar: Die eine kann hören, der andere nicht. Zwei Welten treffen aufeinander. Wie kann Kommunikation zwischen den beiden stattfinden? Treibt Unsicherheit die beiden auseinander, oder ist die Faszination groß genug, diese Hürde zu überwinden? Was ist eigentlich so anders am Anderen und was ist gleich?

Das Ensemble von „PiedDeFou“ präsentiert ein besonderes Theaterstück über die Sprache der Liebe: mit Texten in Gebärdensprache und Lautsprache sowie viel Musik, die spürbar ist für Hörende und Gehörlose.



© Tim Müller

Donnerstag, 8. Mai 2025 | 11.00 Uhr
Theatersaal

12,- €/erm. 6,- €
Gruppe 5,- €/Person

ORCHESTERKONZERT SEK. I

10-12

ORCHESTERSOUND ERLEBEN FÜR SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER DER SEKUNDARSTUFE I

Nordwestdeutsche Philharmonie

Der faszinierende Sound von Musik für großes Orchester ist in unserer Alltagskultur und Medienwelt sehr präsent. Diesem monumentalen Klang in der Live-Situation zu begegnen, ist ein eindrucksvoll intensives Erlebnis.

Einem Sinfonieorchester in voller Besetzung gegenüberzusitzen, das ermöglicht die Nordwestdeutsche Philharmonie Schulklassen der Sekundarstufe I in speziell dafür entwickelten Konzepten mit Moderation und Material zur Vorbereitung im Unterricht.

Das genaue Programm wird zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben.



© Laura Thiesbrummel



ANMELDUNG ZU VERANSTALTUNGEN DER THEATERSPIONAGE

Anna Lena Friedrichs | Telefon 05241 864-148

annalena.friedrichs@guetersloh.de

Informationen zu den Workshopleiterinnen und -leitern unter theater-gt.de

Angebot für Schulklassen nach Vereinbarung

4,- €/Person

EIN TAG IM THEATER

8+

Schulklassen aller Schulformen sind eingeladen, einige Stunden im Theater zu verbringen. Bei einer Führung können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer das Haus mit seinen besonderen Räumen erkunden und anschließend unter theaterpädagogischer Anleitung mit kleinen Schauspielübungen selbst die Bühnenbretter ausprobieren.

Angebot für Theaterlehrkräfte und AG-Leitungen

Termine nach Absprache

RUNDER TISCH FÜR THEATERLEHRKRÄFTE

Sie leiten eine Theater-AG oder einen Theater-Kurs an Ihrer Schule und wünschen sich einen Austausch mit Lehrkräften anderer Schulen? Dann laden wir Sie herzlichst dazu ein, an unserem Runden Tisch teilzunehmen. Hier erhalten Sie die Möglichkeit, sich über den aktuellen Stand Ihrer Proben, die Theaterstücke und die Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern auszutauschen und sich inspirieren zu lassen. Außerdem können Sie neue theaterpädagogische Spiele, Übungen und Methoden kennenlernen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Anna Lena Friedrichs.

Dienstag, 18. Februar 2025 | 15.00 bis 18.00 Uhr | Studiobühne

20,- €

STIMME UND PRÄSENZ

LEITUNG Predrag Kalaba

In vielen Berufen ist, wie auch auf der Theaterbühne, stimmliche Energie gefordert, um das „Publikum“ zu erreichen. Die Stimme kommt fast durchgehend zum Einsatz, muss große Räume oder laute Geräuschkulissen durchdringen. Damit dies ohne Anstrengung gelingt, kommt es auf die Anwendung von Methoden und Sprechtechniken an. In diesem Workshop werden Übungen vermittelt, die dabei helfen, wie auf der Theaterbühne das Potenzial der Stimme zu entfalten und sie vielseitig einzusetzen. Außerdem wird damit experimentiert, wie man mit der eigenen Präsenz die Aufmerksamkeit einer Gruppe auf sich lenken und dabei authentisch bleiben kann.

Jeweils montags, ab 2. September 2024 bis Juli 2025

19.00 bis 21.00 Uhr | Studiobühne

50,- €/Monat

Vereinsmitglieder 40,- €

BÜRGERBÜHNE – DIE WERKSTATT!

18+

Unter dem Dach des Vereins Bürgerbühne Gütersloh e. V. findet „Die Werkstatt!“ statt. Ein Angebot für alle ab 18 mit Lust am regelmäßigen Theaterspielen mit anderen Theaterenthusiasten, mit oder ohne Vorkenntnisse. In jeder Spielzeit wird ein bereits bestehendes Werk der Theaterliteratur einstudiert und aufgeführt. Die Produktion für 2024/2025 wird vor den Sommerferien 2024 bekanntgegeben.

Kontakt Bürgerbühne: buergerbuehneguetersloh@gmail.com

Jeweils montags, ab 28. Oktober 2024 bis Juni 2025
16.00 bis 18.00 Uhr | Studiobühne

80,- €/Spielzeit

8+

SPIELCLUB SPIONAGE 8 +

LEITUNG Sascha Kubiak

Du hast Lust auf intensive Theaterarbeit? Dann bist du in unseren beiden nach Alter aufgeteilten Spielclubs genau richtig! In unserem Spielclub 8+ entdeckst du die große, weite Theaterwelt, schlüpfst in verschiedene Rollen und passende Kostüme und darfst gemeinsam mit anderen theaterbegeisterten Kindern die Bühne erobern. Der Spaß an der Sache genügt – du musst keine Vorerfahrungen mitbringen.

Jeweils dienstags, ab 5. November 2024 bis Juni 2025
18.00 bis 20.00 Uhr | Studiobühne

80,- €/Spielzeit

13+

SPIELCLUB SPIONAGE 13 +

LEITUNG Anna Lena Friedrichs

Über die Dauer einer Spielzeit basteln wir an einer größeren Inszenierung – natürlich habt ihr ein Wörtchen mitzureden, um welches Thema und Stück es gehen wird. Der Spielclub ist der ideale Ort, wenn du Lust hast, dich intensiv in eine Figur einzuarbeiten, neue Seiten an dir selbst zu entdecken, richtig aus dir herauszukommen, wenn du voller kreativer Ideen steckst oder dich einfach mal austoben möchtest. Vorerfahrungen musst du nicht mitbringen.

Montag, 21. Oktober 2024 bis Freitag, 25. Oktober 2024
10.00 bis 14.00 Uhr | Stadthalle, Kleiner Saal

25,- €

8-10

KLEIDER MACHEN LEUTE!

THEATERWORKSHOP IN DEN HERBSTFERIEN | LEITUNG Timo Hepke

Kleider machen Leute – doch wie viele Rollen stecken in einem Kleidungsstück und wie viele Kostümteile sind nötig, um eine bestimmte Figur zu zeigen? Reicht dem Piraten die Augenklappe oder braucht es noch Hakenhand und Piratenhut? Zusammen werden wir herausfinden, wie man mit Kostümen verschiedene Figuren erschafft und sie auf der Bühne zum Leben erweckt. Hast du Spaß daran, dich zu verkleiden, und Lust darauf, herauszufinden, was für Persönlichkeiten in dir stecken? Dann pack deine Kostüme ein und komm an Bord!

Montag, 21. Oktober 2024 bis Freitag, 25. Oktober 2024
10.00 bis 14.00 Uhr | Studiobühne

25,- €

10-14

FASHION ON STAGE

THEATERWORKSHOP IN DEN HERBSTFERIEN | LEITUNG Carin Schneiders

Wieso ist es uns wichtig, ein cooles Outfit zu tragen und einem Trend zu folgen? Warum beschäftigen wir uns mit dem, was gerade in ist? Was bedeuten „Anziehsachen“, was drücken wir damit aus und was sehen wir darin? Was sagen der Stoff, die Farbe und die Zusammenstellung über uns aus und stimmt das, was wir denken, eigentlich? In diesem Workshop lassen wir uns zu Geschichten inspirieren und finden heraus, was Kleidung mit uns und den Charakteren unserer Geschichten macht.

Freitag, 1. November und Samstag, 2. November 2024
11.00 bis 16.00 Uhr | Studiobühne

Die Teilnahme
ist kostenlos

EXPERIMENTIER-THEATER

10-14

KULTURRUCKSACK | LEITUNG Anna Lena Friedrichs und Timo Hepke

Tauche ein in die faszinierende Welt des Theaters, wo deine Kreativität keine Grenzen kennt und alles möglich ist. In diesem Workshop führst du Regie, bist Schauspieler*in oder Schauspieler und der kreative Kopf hinter den Kulissen zugleich. Egal ob du schon Bühnenerfahrung hast oder nicht: Sei dabei und erlebe zwei Tage voller Spaß und Fantasie! Gemeinsam werden wir spielen, fühlen und Neues entdecken. Der Vorhang geht auf – mach mit!



Mittwoch, 6. November 2024 | Mittwoch, 12. März 2025
13.00 bis 16.30 Uhr | Studiobühne

Die Teilnahme
ist kostenlos

KINDERN KREATIV VORLESEN

DER WORKSHOP RICHTET SICH AN ALLE, DIE PRIVAT ODER BERUFLICH GERNE VORLESEN

LEITUNG Christine Ruis

Theaterpädagogin Christine Ruis stellt ihre Lieblingsbücher vor und gibt Einblick in ihre Arbeitsweise. Gemeinsam werden spannende Arten des Vorlesens erprobt und performative Herangehensweisen an Kinderbuchtexte ausprobiert. Die Erfahrungen aus den letzten Workshops haben gezeigt: Sobald die Ideenkiste geöffnet ist, gibt es regen Austausch untereinander und die Zeit vergeht wie im Flug. Wenn Sie auch einen Buchschatz haben, bringen Sie ihn gerne mit!

Sonntag, 3. November 2024 | Sonntag, 26. Januar 2025
Sonntag, 23. Februar 2025 | Sonntag, 9. März 2025
Sonntag, 13. April 2025 | Sonntag, 11. Mai 2025
15.00 bis 18.00 Uhr | Studiobühne

15,- €/Familie
pro Nachmittag

6+

THEATER-PICKNICK

THEATERWORKSHOP FÜR ELTERN ODER GROSSELTERN UND KINDER | LEITUNG Christine Ruis

Das Picknick an der frischen Luft muss im Winter und manchmal im Frühjahr warten. Das ist aber kein Grund, zu Hause zu bleiben. Raus aus dem Wohnzimmer – rein ins Theater! Noch besser als Zuschauen ist Selbermachen, und dazu sind die Sonntagnachmittage eine prima Gelegenheit. Hier könnt ihr zusammen mit euren Eltern oder Großeltern ausprobieren, welche Figuren, Rollen und Talente in euch schlummern: improvisieren, bekannte und unbekannte Geschichten in Szenen verwandeln, Schauspielübungen kennenlernen, verkleiden und bei alledem natürlich ganz viel Spaß haben.



© Kai Uwe Oesterhelweg

Samstag, 25. Januar 2025 | Samstag, 29. März 2025
14.00 bis 18.00 Uhr | Studiobühne

10,- €

9-12

PLAY! SCHAUSPIELBASICS KENNENLERNEN

LEITUNG Andreas Ksienzyk

Ein Samstagnachmittag für alle, die Lust haben, einmal selbst die Studiobühne auszuprobieren und mit dem Schauspieler Andreas Ksienzyk echte Schauspielübungen kennenzulernen, Szenen zu erfinden, zu improvisieren, in andere Rollen zu schlüpfen und zu erproben, was sich mit Gestik, Mimik und Stimme so alles anstellen lässt.

Die Termine bauen nicht aufeinander auf.

Montag, 14. April 2025 bis Donnerstag, 17. April 2025
10.00 bis 14.00 Uhr | Studiobühne

20,- €

8-12

KINDER-THEATERWERKSTATT – MUTMACHER!

IMPROTHEATER-WORKSHOP IN DEN OSTERFERIEN | LEITUNG Timo Hepke

Improvisation bedarf zweier Dinge: Kreativität und Spontanität! Jeder Mensch ist kreativ auf seine eigene Art und Weise, aber bist du spontan? Wenn du jetzt „nein“ denkst, dann bist du hier genau richtig (und wenn du „ja“ gedacht hast, auch!). Spontanität kann man lernen und trainieren – zum Beispiel mit Improvisationstheater. In diesem Workshop schütteln wir unsere Sorgen ab, stürzen uns mutig in das Bühnenabenteuer hinein und erschaffen einzigartige Geschichten.

Montag, 14. April 2025 bis Mittwoch, 16. April 2025
14.15 bis 19.00 Uhr | Studiobühne

15,- €

13+

JUGEND-THEATERWERKSTATT: THEATER-REBELLEN

THEATERWORKSHOP IN DEN OSTERFERIEN | LEITUNG Lisa Saal

Welche Themen beschäftigen dich, machen dich wütend? Über was wolltest du schon immer einmal streiten? Von welchen Menschen fühlst du dich missverstanden? Was lässt dich nachts nicht schlafen? Lasst uns die Rebellen in uns aufwecken! Für sich einzustehen, bedeutet natürlich immer auch, auf die anderen zu schauen. Gemeinsam wollen wir lernen, Texte zu schreiben, Szenen zu erarbeiten, uns kennenlernen und unsere Unterschiedlichkeiten aushalten. Wir wollen Konflikte aushandeln. Uns selbst und uns gegenseitig stärken. Sei dabei – be a rebel!

Montag, 23. Juni 2025 und Dienstag, 24. Juni 2025 5,- €/Person
Mittwoch, 25. Juni 2025 und Donnerstag, 26. Juni 2025
9.00 bis 16.00 Uhr | im ganzen Theater

SCHULTHEATERTAGE

23. UND 24. JUNI: GRUNDSCHULEN | 25. UND 26. JUNI: WEITERFÜHRENDE SCHULEN
VORMITTAGS: SCHULÜBERGREIFENDE WORKSHOPS, AUCH FÜR LEHRKRÄFTE,
NACHMITTAGS: KURZPRÄSENTATIONEN (CA. 15 MINUTEN) DER EIGENEN STÜCKE

Ihr habt ein tolles Stück im Literaturkurs erarbeitet oder in einer AG eine Inszenierung auf die Beine gestellt? Dann seid ihr bei uns richtig! Hier könnt ihr den anderen Ausschnitte aus euren Werken vorstellen. Aber nicht nur das: In verschiedenen Workshops lernt ihr neue Bereiche der performativen Künste kennen und könnt euch nach Lust und Laune ausprobieren.

IN ZUSAMMENARBEIT MIT DER LANDESARBEITSGEMEINSCHAFT SPIEL UND THEATER NRW E. V.

Förderverein „Theater in Gütersloh e. V.“ bereitet den Weg ins Theater

ÜBERNAHME DER FAHRTKOSTEN ZU THEATERVORSTELLUNGEN

Auch die Schulen und Einrichtungen der Tagesbetreuung für Kinder außerhalb des Innenstadtbereichs sollen problemlos das Theater erreichen. Die Finanzierung von Fahrtkosten zusätzlich zur Theaterkarte kann jedoch dem Theaterbesuch im Wege stehen. Der Förderverein „Theater in Gütersloh e. V.“ bezuschusst mit privaten Spenden seiner Mitglieder die Fahrt zum Theater. Das Budget ist begrenzt, Förderanfragen bitte im Vorhinein stellen.



AUSKUNFT ERTEILT:

Karin Sporer

Telefon 05241 864-141

karin.sporer@guetersloh.de



Jeder
1. SONNTAG ist bei uns **SCHAUTAG**

Keine Beratung, kein Verkauf!

14.00–18.00 Uhr

Fliesen + Platten GmbH

Osnabrücker Landstraße 263

33335 Gütersloh · Telefon (0 52 41) 95 03-0

www.fliesenundplatten-gt.de



*Beratung Planung
Verkauf Verlegung*



NEUJAHRSKONZERT 2025

Westfälische Kammerphilharmonie Gütersloh

LEITUNG Malte Steinsiek

MODERATION Lou Richter

Das Neujahrskonzert der Westfälischen Kammerphilharmonie unter der Leitung von Malte Steinsiek wird auch in diesem Jahr als Kooperation zwischen dem Förderverein Gütersloher Kammerorchester e. V. und Kultur Räume Gütersloh veranstaltet.

Das schwingvolle Programm zum Jahresauftakt wird zu einem späteren Zeitpunkt veröffentlicht.

Vorverkauf ab 2. Mai 2024:

ServiceCenter der Gütersloh Marketing GmbH
Berliner Straße 63
Telefon 05241 21136-36

Kartentelefon Orchesterbüro
Telefon 05241 30069-49
kammerphil.de

Mit Unterstützung von



© Frauke Schumann



© Michael Freitag

LOU RICHTER

Dienstag, 10. September 2024
20.00 Uhr (Einführung 19.15 Uhr) | Stadthalle

19,-/23,-/28,-/34,-/37,- €
erm. 9,50/11,50/14,-/17,-/18,50 €

NORDWESTDEUTSCHE PHILHARMONIE DELYANA LAZAROVA | MICHAL BALAS (VIOLONCELLO)

Edward Elgar (1857–1934) | Introduktion und Allegro op. 47

Dmitri Schostakowitsch (1906–1975) | Konzert für Violoncello Nr. 1 Es-Dur op. 107

Joseph Haydn (1732–1809) | Sinfonie Nr. 104 D-Dur („Londoner“)

„Introduktion und Allegro“ op. 47 von Edward Elgar eröffnet dieses Konzertprogramm – ein klangvolles Streicherwerk des bedeutenden englischen Komponisten, in dem die typisch erhabene Musiksprache Elgars in jedem Takt zu spüren ist. In Dmitri Schostakowitschs Cellokonzert spiegelt sich die entspannte kulturpolitische Atmosphäre nach dem Tod Stalins wider. Das für den Meistercellisten Mstislaw Rostropowitsch komponierte Werk hält reizvolle Aufgaben für das Soloinstrument bereit. In der Sinfonie Nr. 104 D-Dur wird Haydn zum großen Sinfoniker, nutzt die Möglichkeiten des klassischen Orchesters bestens, ist melodisch äußerst einfallsreich und zeigt sich formal als perfekter Nutzer jenes Setzkastens, aus dem sich die Sinfonie der damaligen Zeit bediente.



DELYANA LAZAROVA

© Marco Borggreve

Mittwoch, 30. Oktober 2024
20.00 Uhr (Einführung 19.15 Uhr) | Stadthalle

19,-/23,-/28,-/34,-/37,- €
erm. 9,50/11,50/14,-/17,-/18,50 €

NORDWESTDEUTSCHE PHILHARMONIE FRANK BEERMANN | ALEKSEI ISAEV (BARITON)

Johannes Brahms (1833–1897) | Tragische Ouvertüre op. 81

Modest Mussorgsky (1839–1881) | Lieder und Tänze des Todes

Peter I. Tschaikowsky (1840–1893) | Sinfonie Nr. 6 h-Moll op. 74 („Pathétique“)

Drei Werke mit düsterer musikalischer Grundstimmung treffen hier aufeinander. Die „Tragische Ouvertüre“ von Brahms war als Gegenstück zur fröhlichen „Akademischen Festouvertüre“ gedacht und hatte möglicherweise einen uns heute nicht mehr bekannten programmatischen Bezug. Um das Sterben kreisen die „Lieder und Tänze des Todes“ von Mussorgsky, die in der 1962 von Schostakowitsch erstellten Fassung für Stimme und Orchester erklingen. Der Tod klopft an und zeigt sich am Ende als der wahre Herrscher: ein musikalisch faszinierender Zyklus über das Unbegreifliche. Tragisch ist auch die sechste und letzte Sinfonie von Tschaikowsky. Nachdenklich und tief berührend ist dieses Abschiedswerk. Die Uraufführung dirigierte der Komponist neun Tage vor seinem Tod.



FRANK BEERMANN

© NWD



ALEKSEI ISAEV

© Aaron Cawley

WIR GESTALTEN MOMENTE, DIE BLEIBEN.

Events stark in Szene gesetzt.



Das Event und Technik Atelier.

www.mmc-gt.de • fon: +49 52 41-709 56-0



Donnerstag, 27. Februar 2025
20.00 Uhr (Einführung 19.15 Uhr) | Stadthalle

19,-/23,-/28,-/34,-/37,- €
erm. 9,50/11,50/14,-/ 17,-/18,50 €

NORDWESTDEUTSCHE PHILHARMONIE SIMON GAUDENZ | CLAIRE HUANGCI (KLAVIER)

György Ligeti (1923–2006) | Concert Românesc

Maurice Ravel (1875–1937) | Klavierkonzert G-Dur, Klavierkonzert D-Dur („Für die linke Hand“)

Zoltán Kodály (1882–1967) | Tänze aus Galanta

Im Mittelpunkt stehen die beiden großartigen, zeitgleich geschriebenen Klavierkonzerte von Maurice Ravel. Das beliebte G-Dur-Werk ist nach Aussage des Komponisten leicht und brillant und im Geiste von Mozart und Saint-Saëns verfasst. Das D-Dur-Konzert schrieb Ravel für den Pianisten Paul Wittgenstein, der im Ersten Weltkrieg seinen rechten Arm verlor. Das „Konzert für die linke Hand“ ist ebenfalls ein Ravel'scher Geniestreich. Die Ravel-Konzerte werden eingerahmt von Ligetis „Concert Românesc“, einem Frühwerk in traditioneller musikalischer Haltung, und den „Tänzen aus Galanta“ des ebenfalls aus Ungarn stammenden Zoltán Kodály. Auch hier geht es folkloristisch zu: Schmissige Tanzrhythmen bestimmen das musikalische Geschehen.



© Lucia Hunziker

SIMON GAUDENZ



© Mateusz Zahora

CLAIRE HUANGCI

Mittwoch, 26. März 2025
20.00 Uhr (Einführung 19.15 Uhr) | Stadthalle

19,-/23,-/28,-/34,-/37,- €
erm. 9,50/11,50/14,-/ 17,-/18,50 €

NORDWESTDEUTSCHE PHILHARMONIE JONATHAN BLOXHAM | MARTIN JAMES BARTLETT (KLAVIER) NIKLAS JAHN (ORGEL)

Ludwig van Beethoven (1770–1827) | Klavierkonzert Nr. 5 Es-Dur op. 73
Orgel-Improvisation

Jean Sibelius (1865–1957) | Sinfonie Nr. 3 C-Dur op. 52

Beethovens fünftes Klavierkonzert ist der vorläufige Höhepunkt der Gattung. Es entstand 1811 in der produktivsten Phase des Komponisten und ist ein weiterer Meilenstein auf dem Weg zum sinfonischen Konzert. Nicht mehr das Soloinstrument allein sollte jetzt das musikalische Treiben bestimmen, sondern ein gleichberechtigter Dialog zwischen Klavier und Orchester. Die Sinfonie Nr. 3 von Jean Sibelius ist ein seltener Gast in Sinfoniekonzerten. Das ist insofern verwunderlich, als das Werk von geradezu klassizistischer Übersichtlichkeit gekennzeichnet und weniger rätselhaft als die spätere „Vierte“ angelegt ist. Der Verzicht auf das bei dem Finnen gern auftretende „mystische Dunkel“ führt zu einem geradezu heiter-gehasenen Werk: Ein anderer Sibelius tritt vor uns.



© Kaupo Kikkas

JONATHAN BLOXHAM



© Paul Marc Mitchell

MARTIN JAMES BARTLETT

ALLES WAS SIE BRAUCHEN - Jetzt und in Zukunft WE'VE GOT YOU COVERED - Now and Later



Kontakt

Holiday Inn Express Gütersloh
Berliner Strasse 106
33330 Gütersloh
T: +49 (0) 5241 1793-0
E: info@hiex-guetersloh.de



EIN IHG® HOTEL
Gütersloh

HOLIDAYINNEXPRESS.COM 0800 181 6068



Sonntag, 6. Oktober 2024 | 18.00 Uhr | Studiobühne

21,- €

erm. 10,50 €

DIE SCHURKEN

Martin Schelling (KLARINETTE) Stefan Dünser (TROMPETE) Goran Kovacevic (AKKORDEON) Martin Deuring (KONTRABASS) **Nieder mit der Schwerkraft – es lebe der Leichtsinn!** MUSIK VON Nino Rota, Ennio Morricone, Nicola Piovani, Dmitri Schostakowitsch u. A.

Die vier höchst spielfreudigen Musiker aus Vorarlberg und der Schweiz haben alle bei weltberühmten Lehrern gelernt, an angesehenen Hochschulen und Universitäten studiert und spielten in renommierten Orchestern und Ensembles unter großartigen Dirigenten. Seit frühester Kindheit haben sie an Wettbewerben teilgenommen und diverse Preise gewonnen. Sie verbindet ihre große Lust und der Spaß am gemeinsamen Musizieren von Musik verschiedenster Stile aus allen Ecken dieser Welt. Nachdem „Die Schurken“ im Laufe der letzten Jahre mehrfach das junge Gütersloher Publikum mit szenischem Musiktheater begeistert haben, sind sie jetzt endlich auch im Abendprogramm zu erleben.



© Gerhard Klocker

Sonntag, 10. November 2024 | 18.00 Uhr | Studiobühne

21,- €

erm. 10,50 €

SPREZZATURA 22

June Telletxea (GESANG) Andreas Arend (LYRA POLYVERSALIS, LAUTE) Wolfgang Eger (PERCUSSION) **Der goldene Schnitt und die Musik** LIEDER UND INSTRUMENTALMUSIK AUS FRANZÖSISCHER UND ITALIENISCHER RENAISSANCE, SEPHARDISCHER TRADITION, TRADITIONELLE MUSIK AUS DEM BASKENLAND UND IRLAND U. A.

Renaissance trifft auf Moderne trifft auf Kammermusik. Seine Besetzung ermöglicht dem Trio „sprezzatura 22“ musikalische Zeitsprünge: Dem Schlagzeug kann alles zu Klang werden. Andreas Arend verwirklichte einen lange gehegten Traum und entwickelte die Lyra Polyversalis: eine Gitarre zum Streichen und Zupfen – Gitarre und Geige in einem. Sie ähnelt der klar zeichnenden Laute, der sie gleichzeitig diametral entgegensteht. Zufällig begegnete er 2022 in Berlin seinem Jugendfreund wieder, dem Percussionisten Wolfgang Eger. Bald schon entstand die Idee zu „sprezzatura 22“. Zusammen mit der baskischen Sängerin June Telletxea entwickelten sie aus der Mischung von Lyra Polyversalis, Gesang und Percussion ihre besondere Klangsprache.



© Peter Theilß

Sonntag, 12. Januar 2025 | 18.00 Uhr | Studiobühne

21,- €
erm. 10,50 €

BREEZE

Jill Jeschek (FLÖTE) Juri Vallentin (OBOE) Annelien van Wauwe (KLARINETTE)
Marceau Lefèvre (FAGOTT) Přemysl Voita (HORN) Paul Bießmann (VIDEO-KUNST)
AURORA, the Northern lights MUSIK VON Björk, Carl Nielssen, Kalevi Aho,
Peteris Vasks, Anders Hillborg, Kaja Bjornvedt u. A.

Die Performance AURORA mit dem BREEZE Bläserquintett und Video-künstler Paul Bießmann ist eine faszinierende Verbindung klassischer Musik skandinavischer Komponisten und Komponistinnen mit Coverversionen von Songs der Pop-Künstlerin Björk, die durch abstrakte Live-Visuals zu einer immersiven Erfahrung ausgeweitet werden. Skandinavische Musik ist wie die Landschaften des Nordens von ganz eigenen Lichttönen geprägt – geheimnisvolle Farben aus einem Zusammenspiel von Dämmerung, Licht und Schatten. BREEZE vereint fünf junge, herausragende Musikerinnen und Musiker, die eine künstlerische Vision verfolgen: das Erlebnis der Musik für Blasinstrumente und das traditionelle Konzertformat neu zu erfinden.



© Joelle Van Aultreuve

Sonntag, 23. März 2025 | 18.00 Uhr | Studiobühne

21,- €
erm. 10,50 €

BARBICAN QUARTET

Amarins Wierdsma (VIOLINE) Kate Maloney (VIOLINE) Christoph Slenczka (VIOLA)
Yoanna Prodanova (VIOLONCELLO) **Voyage** WERKE FÜR STREICHQUARTETT VON Györgi
Ligeti, Felix Mendelssohn Bartholdy und Maurice Ravel

Vier internationale Musiker, vier einzigartige Persönlichkeiten, ein Streichquartett. Das „Barbican Quartet“ verkörpert eine originelle Stimme der Kammermusikszene, die das Publikum mit ihren innigen, kraftvollen Darbietungen und ihrem virtuosenspielen Zusammenspiel begeistert. Die vier Musiker bringen ihre individuellen Stärken in das gemeinsame Spiel, um das bekannte und bedeutende Streichquartett-Repertoire, aber auch zeitgenössische Musik zu vereinen und zu vermitteln. Im September 2022 gewann das Barbican Quartet den ersten Preis beim 71. Internationalen Streichquartett-Wettbewerb der ARD. Dieser großartige Erfolg folgt auf den dritten Preis, den das Quartett im Mai 2022 beim Internationalen Streichquartettwettbewerb in Bordeaux gewonnen hat.



© Andrey Gntic



vier Jahreszeiten

Erstklassiges erleben

**Spielzeit 2024/2025 International renommierte Künstlerinnen und Künstler –
vier Mal Erstklassiges erleben.**

Das Programm wird im Mai 2024 veröffentlicht.

KulturPLUS+
Dank starker Partner

BERTELSMANN

 **Volksbank
Bielefeld-Gütersloh eG**

nobilis

 **Sparkasse
Gütersloh-Rietberg-Versmold**

 **STADTWERKE
GÜTERSLOH**

BECKHOFF

Miele

**KULTUR
RÄUME
GÜTERSLOH**





Sonntag, 22. September 2024 | 11.30 Uhr | Studiobühne

21,- €

erm. 10,50 €

„WENN ICH HEUT NICHT DEINEN LEIB BERÜHRE ...“

„DAS BUCH DER HÄNGENDEN GÄRTEN“, „BREITL-LIEDER“ VON Arnold Schönberg
LIEDER AUS „DES KNABEN WUNDERHORN“ VON Gustav Mahler

Lila Chrisp (MEZZOSOPRAN) Manuel Lange (KLAVIER)

Um Arnold Schönbergs 150. Geburtstag gebührend zu feiern, erklingt der wohl bedeutendste Liedzyklus des 20. Jahrhunderts: „Das Buch der hängenden Gärten“ auf Gedichte Stefan Georges stellt die perfekte Symbiose von spätrömantischem Gestus und freitonaler Musiksprache dar. Des Weiteren beleuchtet eine Auswahl aus den „Breitl-Liedern“ die humoristische Seite des Wiener Meisters. Dazu erklingen Vertonungen aus „Des Knaben Wunderhorn“ von Gustav Mahler. Der letzte Romantiker Mahler trifft somit auf den ersten Neutöner Schönberg. Mit diesem spannenden Programm stellt sich die britische Mezzosopranistin Lila Chrisp, Gewinnerin des 1. Preises beim renommierten Musikwettbewerb „Ton und Erklärung“, vor.

Mit freundlicher
Unterstützung von
Dr. Arend Oetker



LILA CHRISP

© Nikki Wagner

Sonntag, 3. November 2024 | 11.30 Uhr | Studiobühne

21,- €

erm. 10,50 €

„TREUE LIEBE DAUERT LANGE ...“

DIE SCHÖNE MAGELONE VON Johannes Brahms

Sarah Romberger (MEZZOSOPRAN) Andreas Ksienzyk (ERZÄHLER)
Manuel Lange (KLAVIER)

Eine echte Besonderheit stellen Johannes Brahms' „15 Romanzen aus Ludwig Tiecks Magelone“ op. 33 dar: ein groß angelegter Liederzyklus mit ungewöhnlich langen Liedern, dessen Sinn sich erst in Kombination mit der Lesung der „Liebesgeschichte der schönen Magelone und des Grafen Peter von Provence“ des Berliner Dichters Ludwig Tieck erschließt. Die erfreulich selbstironische Geschichte wird von dem seit vielen Jahren am Kinder- und Jugendtheater Dortmund engagierten Gütersloher Schauspieler Andreas Ksienzyk gelesen. Gesungen werden die Romanzen von der jungen Mezzosopranistin Sarah Romberger, die im Herbst 2023 mit diesem Zyklus an der HfM Detmold ihr Konzertexamen abgelegt hat und bereits auf Engagements für Liederabende beim „Heidelberger Frühling“ und in der Kölner Philharmonie verweisen kann.



SARAH ROMBERGER

© Thomas Stimmel Photography

Sonntag, 26. Januar 2025 | 11.30 Uhr | Studiobühne

21,- €
erm. 10,50 €

„ICK SITZE DA UN' ESSE KLOPS ...“

LIEDER VON Maurice Ravel und Kurt Weill

LIEDKLASSE VON Prof. Manuel Lange HOCHSCHULE FÜR MUSIK DETMOLD
IN ZUSAMMENARBEIT MIT DER HOCHSCHULE FÜR MUSIK DETMOLD

Mit Ravels 150. Geburtstag und Weills 75. Todestag werden 2025 Jubiläen zweier Komponisten begangen, die zu Beginn des 20. Jahrhunderts den Lauf der Musikgeschichte auf ganz unterschiedliche Weise geprägt haben. Freche deutschsprachige Lieder aus Weills Berliner Zeit, melancholische französischsprachige Chansons aus der Zeit seiner Pariser Emigration und im amerikanischen Exil komponierte Lieder auf Texte von Walt Whitman zeigen die ganz unterschiedlichen Facetten von Weills Liedschaffen. Genauso vielseitig präsentiert sich die Auswahl der Lieder Ravels: Seine „Histoires naturelles“ beeindrucken durch ihre Virtuosität, die mit der Schlichtheit der fünf griechischen Volkslieder kontrastiert. Den Abschluss des Programms bilden die großartigen „Chansons madécasses“ in kammermusikalischer Besetzung.



MAURICE RAVEL

© Public Domain



KURT WEILL

© Quelle: Archiv Schott Music

Sonntag, 4. Mai 2025 | 11.30 Uhr | Studiobühne

21,- €
erm. 10,50 €

„IM WUNDERSCHÖNEN MONAT MAI ...“

KERNER-ZYKLUS UND DICHTERLIEBE VON Robert Schumann

Sebastian Noack (BARITON) Manuel Lange (KLAVIER)

Mit die ersten Kompositionsversuche des 18-jährigen Robert Schumann waren Vertonungen von Gedichten des schwäbischen Dichters Justinus Kerner. Danach schrieb Schumann zwölf Jahre lang keine Lieder mehr, ehe im sogenannten Liederjahr 1840, dem Jahr seiner Eheschließung mit Clara Wieck, explosionsartig knapp 150 Lieder entstanden. Unter diesen befinden sich auch die berühmte „Dichterliebe“ op. 48 auf Texte von Heinrich Heine sowie der „Kerner-Zyklus“ op. 35. Der Berliner Bariton Sebastian Noack, vielfach ausgezeichnete Konzertsänger, bildet seit über einem Vierteljahrhundert zusammen mit Manuel Lange ein festes Liedduo. Beiden ist besonders die Vermittlung der Werke von Robert Schumann eine echte Herzensangelegenheit.



MANUEL LANGE | SEBASTIAN NOACK

© Astrid Ackermann

Die kulinarische Vielfalt Europas



CULTURAL
CITYCOMMUNITY
BROXTOWE
CHÂTEAUX
FALUN
GRUDZIĄDZ
GÜTERSLOH



Erscheint im
Sommer 2024

Holen Sie sich die Vielfalt unserer europäischen Küche nach Hause. Schauen Sie in die Kochtöpfe und entdecken Sie die Aromen und noch viel mehr aus den C-Cities. Broxtowe, Châteauroux, Falun, Grudziądz und Gütersloh verführen. Fünf Städte, ein Ziel: mit Kultur und Erleben Menschen zusammenbringen und Grenzen überwinden. Europa liegt nebenan.



Für mehr Infos den
QR-Code scannen.
Oder: www.c-city.eu



Eine Initiative der
Stadt Gütersloh

Mit Unterstützung von

Bürgerstiftung Gütersloh



KLANGKOSMOS WELTMUSIK

Kultur

Wir fördern Bildung, Gesundheit, Kultur – für alle Generationen.

Bürgerstiftung Gütersloh | Am Alten Kirchplatz 12 | 33330 Gütersloh
Telefon: 05241 / 97 13 0 | www.buergerstiftung-guetersloh.de

Bürgerstiftung ^{Gütersloh}

HYUN SEUNG HUN X KIM SO RA DUO

Kim So Ra (PERCUSSION) Hyun Seung Hun (PERCUSSION)

Stürmische Folk Grooves | Korea

Hyun Seung Hun und Kim So Ra sind für ihren grenzüberschreitenden Umgang mit traditioneller koreanischer Percussion und als Multi-Instrumentalisten bekannt. Pungmul- und schamanische Rhythmen werden seit Generationen in den acht Provinzen Koreas gespielt und weitergegeben. Mit seinen Neuinterpretationen dieser Tradition kreiert das „Hyun Seung Hun x Kim So Ra Duo“ ein eigenes Ritual und taucht in die Tiefen und das Reich koreanischer Rhythmen und ihrer enormen Vielfalt ein. Nach der Veröffentlichung ihres ersten Albums „A Sign of Rain“ 2018 wurde Kim So Ra mit ihrer Solo-Performance zu Showcases auf die Weltmusikmesse „WOMEX“ 2018 und zu „Mundial Montréal“ eingeladen. Es folgte eine weltweite Tournee.



© Kim Han

ALMIR MESKOVIC & DANIEL LAZAR DUO

Almir Meskovic (AKKORDEON) Daniel Lazar (VIOLINE)

Balkan Klezmer | Serbien, Bosnien

Almir Meskovic und Daniel Lazar verfügen beide über mehr als 20 Jahre Erfahrung in sowohl klassischer als auch Volksmusik. Almir wurde in Bosnien und Daniel in Serbien geboren. Beide sind mit Volksmusik aus dem Herzen des Balkans aufgewachsen, wo verschiedenste Musik und Kulturen miteinander verschmelzen – Musik der Roma, Klezmer, Klassik und alles dazwischen. Erst in Norwegen lernten sich die Künstler während ihres Masterstudiums an der norwegischen Musikakademie kennen. Hier entwickelten sie ihren eigenen Ausdruck, suchten mit Akkordeon und Geige die schönsten Melodien des „Balkan Klezmers“ und ließen sich von allen Epochen und Stilrichtungen inspirieren. In den vergangenen Jahren erhielt das Duo Einladungen zu zahlreichen Festivals in Skandinavien und Osteuropa.



© Artist Archiv

HARMONY'S BRASS BAND

Satingo Florentin Koudjou (POSAUNE) Houetegni Chedrack Dogbevi (POSAUNE)
Djломahouton Perfect Tchandvoedou (TROMPETE) Boris Dossou Hounsou
(TROMPETE) Mahugnon Jean Baptiste Makon (PERCUSSION) Midokpe Elberaca
Sem Akklamavo (PERCUSSION) Finagnon Thiéry Koudjou (SOUSAFON)

Power Brass in der Tradition der westafrikanischen Rail Bands | Benin

„Power Brass“ ist ein faszinierendes musikalisches Phänomen. Die „Harmony's Brass Band“ steht in der Tradition der „Rail Bands“ wie des legendären „Orchestre du Buffet Hôtel de la Gare de Bamako“. In den 1970er Jahren von Malis Eisenbahnverwaltung gegründet, diente es zur Unterhaltung im Bahnhofshotel und wurde in kürzester Zeit äußerst populär und stilprägend. Das Repertoire von „Harmony's Brass Band“ ist vor allem von der traditionellen Musik Benins beeinflusst – von den Liedern und typischen Rhythmen. Aber auch Elemente des Jazz und der Blaskapellen von New Orleans haben den Sound der Blechbläser inspiriert. Damit verleiht das Ensemble den Klängen Westafrikas eine kraftvolle und mitreißende Note.



© the artist

YUŞAN-ZILLYA

Djemil Karikov (SAZ) Nial Khalilova (VIOLONCELLO)
Natalia Rybka-Parkhomenko (GESANG)

Krimitatarische Musikzeugnisse | Ukraine

Der krimitatarische Multiinstrumentalist Djemil Karikov und seine Tochter, die Cellistin Nial Khalilova, sind Angehörige der autochthonen, turksprachigen Bevölkerung der Krim und mussten 2014 ihre Heimat verlassen. Im „Les Kurbas-Theater“ in Lemberg/Lwiw haben sie einen neuen künstlerischen Wirkungskreis gefunden. Als Ethnomusikologe hat Djemil Karikov über Jahrzehnte einen reichen Schatz an Liedern der Krimitataren gesammelt und aus der Vergessenheit zurückgeholt. Gemeinsam mit der Sängerin des Ensembles „Kurbasy“, Natalia Rybka-Parkhomenko, wurde das Projekt „Yuşan-Zillya“ entwickelt. Darin vereinen sich zwei Kulturen, zwei Sprachen und zwei Völker: Ukrainische und krimitatarische Volkslieder werden vertonten Gedichten des anatolischen Sängers und Dichters Aşık Veysel gegenübergestellt.



© Anastasia Khilnyk

CHARLES MAIMAROSIA DUO

Charles Maimarosia (PANFLÖTE, BAMBUS-PERCUSSION, GITARRE, GESANG)

N.N. (BAMBUS-PERCUSSION, GESANG)

Bambusklänge aus Melanesien | Salomonen

Der Musiker Charles Maimarosia ist in der kulturellen Tradition der „A're'A're“ auf den Salomonen aufgewachsen. Er widmet sich der Musik der Bambusflöte seiner Vorfahren und pflegt die traditionellen, überlieferten Lieder. Zu den bekannteren musikalischen Formen gehören Schlaflieder (oriori), Klagelieder (tangil), Beschwörungsformeln (karakia), Liebeslieder (waiata aroha), historische oder genealogische Rezitationen (patere) und Tanzlieder (haka). In der Überzeugung, dass diese Kultur ein Geschenk ist, das er mit anderen Menschen teilen möchte, nimmt Charles Maimarosia das Publikum mit auf eine spirituelle Reise von der Vergangenheit in die Gegenwart. Als Leadsänger und Songwriter der Bambusband „Narasirato“ war er weltweit auf Festivals zu Gast.



© by the artist

UMBRA

Alexandra Kjeld (KONTRABASS, GESANG) Arngerður María Árnadóttir (KELTISCHE HARFE,

GESANG) Guðbjörg Hlín Guðmundsdóttir (VIOLINE, GESANG) Lilja Dögg Gunnarsdóttir

(SOLO GESANG, PERCUSSION, FLÖTEN)

Mystischer Folk und Balladen aus dem Land der Feen und Vulkane | Island

Das isländische Ensemble „Umbra“ (dt. „Insel“) wurde 2014 von vier Musikerinnen gegründet, die eine Leidenschaft für alte und neue Musik verbindet: Von Anfang an bestand ihre Vision darin, eine eigene Musikwelt mit einem unverwechselbaren Klang und der Verbindung von alter, traditioneller und neuer isländischer Musik zu schaffen. Das Repertoire des Ensembles umfasst spirituelle und weltliche mittelalterliche Melodien der Insel sowie traditionelle Lieder in eigenen Arrangements. Umbras charakteristische musikalische Klangwelt ist von historischen Tonbandaufnahmen aus verschiedenen isländischen Archiven und von Volksliedsammlungen inspiriert.

Kultursekretariat NRW
Gütersloh

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



© Umbra



ALMA NAIDU

Do **23 05 2024** 20:00

Theater Gütersloh

Foto: Boris Breuer



JAZZ IN GÜTERSLOH

ARNOTTO

Sa **08 06 2024** 20:00

Theater Gütersloh

Foto: oshka.at

VERANSTALTER  **Gütersloh**
KULTUR



www.jazz-gt.de



Freitag, 27. September 2024 | 20.00 Uhr
Theatersaal

21,-/28,- €
erm. 10,50/14,- €

LBT – „ABSTRAKT“

Leo Betzl (PIANO) Maximilian Hirning (KONTRABASS)
Sebastian Wolfgruber (SCHLAGZEUG)

„Abstrakt“ heißt das neue Jazz-Album von „LBT“, das sie im Juni 2022 live vor Publikum im Studio 2 des BR aufgenommen haben. Nach langjährigen Ausflügen in die Welt des akustisch erzeugten Techno kehren sie jetzt zu ihrem Homeground zurück, vollgepackt mit Groove und reichlich Improvisation. Kompakte Riffs und Rhythmuszellen werden mit spielerischer Leichtigkeit zu großen erzählerischen Bögen ausgeweitet. Eine kollektive Recherche hat neue Sounds und Klangtexturen hervorgebracht, die den unverkennbaren Bandsound von LBT erweitern. „Abstrakt“ ist ein Programm, in dem das begnadete Interplay von Betzl, Hirning und Wolfgruber so gut zur Geltung kommt wie nie zuvor, das aber auch dem individuellen Können der drei Musiker eine Bühne schenkt.



© Richard Sloehr

Freitag, 8. November 2024 | 20.00 Uhr
Theatersaal

21,-/28,- €
erm. 10,50/14,- €

MALIA & BAND

Malia (GESANG) Laurent Seriès (SCHLAGZEUG) Alexandre Saada (PIANO)
Jean Daniel Botta (KONTRABASS)

Malia ist bekannt für ihre ausdrucksstarke Stimme. Mal wird die aus dem ostafrikanischen Malawi stammende Sängerin als die pure Verkörperung des coolen Neo-Souljazz, dann wieder als Erneuerin der Sangestradiation der großen Jazz-Diven wie Billie Holiday oder Nina Simone bezeichnet. Ebenso zählt sie zu den Musikerinnen, die traditionelle afrikanische Klänge neu beleben. Die Kosmopolitin bewegt sich in den Genres Soul, Blues und Jazz. Mit ihrem Debütalbum „Yellow Daffodils“ gelang ihr sofort ein Charterfolg. Im Jahr 2013 wurde Malia mit dem „ECHO JAZZ“ in der Kategorie „Internationale Sängerin des Jahres“ ausgezeichnet. Mit zahlreichen Konzertauftritten und mittlerweile sieben Alben hat sich Malia in der obersten Liga der gegenwärtigen Jazz- und Souldamen etabliert.

In Zusammenarbeit mit



Gefördert von

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



© Dennis Dirksen

Freitag, 22. November 2024 | 20.00 Uhr
Theatersaal

21,-/28,- €
erm. 10,50/14,- €

STEPHANIE LOTTERMOSER

Stephanie Lottermoser (TENORSAXOFON, GESANG) Maik Schott (KEYBOARD)
Robert Schulenburg (BASS) Felix Lehrmann (SCHLAGZEUG)

Das aktuelle Album „In-dependence“ der preisgekrönten Saxophonistin und Sängerin unterstreicht die Unabhängigkeit, auf die sie als Künstlerin immer großen Wert gelegt hat. Dies gilt auch für die Suche nach einer eigenen, authentischen Sprache. Das Ergebnis sind klare kompositorische Linien, eingängige Melodien, eine emotionale Ansprache und eine subtile Virtuosität, fernab von akademischer Nüchternheit und Technikaffinität.

Die Presse feiert Stephanie Lottermoser als „Powerfrau, wie sie im Buche steht, als bekennende Feministin und Sympathieträgerin“, die mit ihrer Musik eine intim-mitreibende Atmosphäre schafft. Von Hamburg aus ist die Künstlerin mittlerweile international auf Tour, zuletzt im Jahr 2023 in Mexiko, der Dominikanischen Republik sowie in Ghana und der Elfenbeinküste.



© Simon Heydorn

Freitag, 13. Dezember 2024 | 20.00 Uhr
Theatersaal

21,-/28,- €
erm. 10,50/14,- €

SMALL KINGDOM

Johanna Schneider (GESANG) Ron Spielman (GITARRE, GESANG) Regis Molina (SAXOFON) Sonja Fircker (VIOLINE) Sebastian Peszko (VIOLA) Lucian Moreno (VIOLONCELLO) Jesse Milliner (KEYBOARD) Andreas Henze (KONTRABASS) Andy Winter (SCHLAGZEUG)

„Small Kingdom – South African Edition“ ist ein einzigartiges musikalisches Erlebnis, das afrikanische und europäische Musik mit einem stark improvisatorischen Jazzcharakter verbindet. Die Band setzt sich aus internationalen Musikerinnen und Musikern zusammen, darunter aus Südafrika, Kuba, den USA, Kanada, Österreich und der Gastsängerin aus Südafrika. Ursprünglich wurde sie mit der Absicht gegründet, Klassik mit populärer Musik aus aller Welt zu kombinieren. Schließlich konzentrierten sich die Ensemblemitglieder auf südafrikanische Musik und kooperierten mit Komponisten aus Johannesburg bis Kapstadt. Im Projekt „South African Edition“ werden verschiedene Sängerinnen wie Zamajobe Sithole, Melanie Scholtz, Monique Hellenberg und in Gütersloh Johanna Schneider vorgestellt.



© Thorsten Eichhorst



Westfälisch.
Authentisch.
Herzlich.



FritzDasRestaurant



Öffnungszeiten:

Mittwoch – Sonntag: ab 18.00 Uhr

Jetzt telefonisch oder direkt über den
QR-Code einen Tisch reservieren:



Fritz - Das Restaurant
Friedrichstrasse 10
33330 Gütersloh

T +49 5241 864 26 - 0
restaurant-fritz@viveno.de
www.restaurantfritz.de

 @fritzdaserestaurant

 FRITZ



SWING'IN SKY

Donnerstag, 12. September 2024 | 20.00 Uhr
Skylobby

VVK 20,-/AK 22,- €
(inkl. 1 Getränk)

FRANK MUSCHALLE & FRIENDS

Frank Muschalle (PIANO) Dennis Koeckstadt (PIANO) Dirk Engelmeyer
(SCHLAGZEUG/GESANG) **Swingin'Blues & Boogie Woogie an zwei Pianos**

An diesem Abend treffen zwei Pianisten des Blues & Boogie aufeinander: Frank Muschalle (Berlin) und Dennis Koeckstadt (Gütersloh), unterstützt von Dirk Engelmeyer (Osnabrück) mit Schlagzeug und Gesang. Alle drei Musiker sind seit Jahren in dieser Stilistik national und international aktiv und haben in verschiedenen Projekten diverse CDs veröffentlicht. Neben Eigenkompositionen werden die drei Virtuosen Stücke ihrer afroamerikanischen Vorbilder aus Chicago und den Südstaaten interpretieren, u. a. den „Boogie Woogie Stomp“ von Albert Ammons oder „Just For You“ von Pete Johnson.



© Stephan Spaderna

Freitag, 18. Oktober 2024 | 20.00 Uhr
Skylobby

VVK 20,-/AK 22,- €
(inkl. 1 Getränk)

ARNE JANSEN & STEPHAN BRAUN

Arne Jansen (GITARRE) Stephan Braun (VIOLONCELLO)
Going Home – Tribute to Mark Knopfler & Dire Straits

Eine Zufallsbegegnung mit Langzeitfolgen: Der Song „Telegraph Road“ der „Dire Straits“ ist der Grund, warum Arne Jansen einst angefangen hat, Gitarre zu spielen. „Going Home“ ist nun das persönlichste Programm des mittlerweile mehrfach mit Preisen bedachten Gitarristen, den man u. a. als kongenialen Saitenpartner des Trompeters Nils Wülker kennt. Jansen nimmt das Publikum mit auf eine Reise zu den Wurzeln seiner Musikbegeisterung. In dem Cellisten und Bassisten Stephan Braun, mit dem er seit über 20 Jahren musikalisch und freundschaftlich eng verbunden ist, hat Jansen einen gleichermaßen überraschenden wie perfekten Duett-Partner für die originellen kammer-jazzrockigen Umdeutungen der Songs seiner Jugend gefunden.



© Jörg Steinmetz

Donnerstag, 23. Januar 2025 | 20.00 Uhr
Skylobby

VVK 20,-/AK 22,- €
(inkl. 1 Getränk)

TELMO PIRES

Telmo Pires (GESANG) Rui Poço (PORTUGIESISCHE GITARRE) Miguel Silva (KLASSISCHE GITARRE) Pedro Sousa (BASS-GITARRE) **Através do Fado**

Er ist ein Pendler zwischen den Kulturen, geboren in Portugal, aufgewachsen im Ruhrgebiet. Telmo Pires, einer der wenigen international auftretenden männlichen Fado-Sänger, zeigt, wie viele Facetten der portugiesische Musikstil hat. „Através do Fado“, auf Deutsch „Durch den Fado“, hat Pires sein aktuelles Album genannt. Der Titel lässt sich mehrdeutig lesen, er reflektiert Pires' persönliche Beziehung zum Fado ebenso wie dessen Vielseitigkeit. Neben der weithin bekannten Melancholie kann die ursprünglich auf den Straßen entstandene Musik durchaus auch fröhliche, swingende Züge tragen, was hierzulande weit weniger geläufig ist. Telmo Pires interessiert sich für beide Seiten und wird in seinem aktuellen Programm den rhythmisch-melodischen Schwung des Fado mit dem Publikum teilen.



Freitag, 11. April 2025 | 20.00 Uhr
Skylobby

VVK 20,-/AK 22,- €
(inkl. 1 Getränk)

KRISTIN SHEY JAZZ QUARTETT

Kristin Shey (VOCALS) Matthias Klause (PIANO) Daniel Le Van Vo (KONTRABASS) Barney Bürger (SCHLAGZEUG) **Swing Jazz and Ballads**

Die Bielefelderin Kristin Shey ist Songwriterin und Sängerin, sie beschreitet sowohl solistisch mit Gitarre als auch im Quartett viele Wege. Ständig auf der Suche nach neuen Inspirationen, hat sich die Künstlerin mit ihrer Band den Wurzeln des Jazz verschrieben. Aus Liebe zu besonderen Melodien hat sie die schönsten Swingklassiker von Größen wie Ella Fitzgerald, Sarah Vaughan oder Chet Baker ausgewählt, um diese mit ihrem „Kristin Shey Jazz Quartett“ mit einer gehörigen Portion Spielfreude auf ihre Weise zu interpretieren. Begleitet wird sie von drei in der Region auch in verschiedenen anderen Formationen gefragten Musikern.



© Ismael Prata



© Daniel Adriaens

Sonder-
veranstaltung –
40 Jahre
Stadtbibliothek
Gütersloh

PAUL MAAR UND DAS SCHIEFE MÄRCHEN-TRIO

„Schiefe Märchen und schräge Geschichten“ – Musikalische Lesung

Paul Maar liest | Musik und Gesang: Wolfgang Stute (Gitarre, Perkussion)
und Konrad Haas (Keyboard, Flöte, Saxophon)

SAMSTAG, 30. NOVEMBER 2024 | 18 UHR
Märchen für Erwachsene

SONNTAG, 1. DEZEMBER 2024 | 11 UHR
Märchen für Kinder (ab 7 Jahre)

Stadthalle Gütersloh, Kleiner Saal
stadthalle-gt.de

Präsentiert von



Veranstalter:



in Kooperation mit





SPIELEN IM THEATER

6-99

SPIELENACHMITTAG ÜBER DEN DÄCHERN VON GÜTERSLOH

Wenn im Theater „gespielt“ wird, dann ist der Ort des Geschehens meistens die Bühne.

An diesem Nachmittag verwandeln wir jedoch die Skylobby in eine Spielstätte – für Brett- und Gesellschaftsspiele!

Diese Veranstaltung ist eine Kooperation mit dem Spiel Laden „Wolpertinger“, der eine vielfältige Auswahl an Spielen zur Verfügung stellen wird.

Kurzweilige Würfel- oder Kartenspiele, Strategiespiele, klassische Favoriten, moderne Geheimtipps – für jeden Geschmack ist etwas dabei! Es können natürlich auch eigene Spiele mitgebracht werden.

Menschen jeden Alters in jeder Konstellation sind herzlich dazu eingeladen, im Theater in die Welt der Spiele einzutauchen und einen schönen Nachmittag zu verbringen.

Information

Anna Lena Friedrichs | Telefon 05241 864-148
annalena.friedrichs@guetersloh.de



© Matheus Fernandes

BÜRGERBÜHNE GÜTERSLOH

VORSTELLUNGEN IN DER SPIELZEIT 2024/2025

Bürgerbühne Gütersloh e. V. ist eine Initiative Gütersloher Theaterenthusiasten. Die Bürgerbühne intensiviert die Verbindung zwischen Theater und Stadt und realisiert in Zusammenarbeit mit dem Theater partizipative Theaterprojekte. Interessierte sind sehr herzlich willkommen!

Infos unter:
buergerbuehne-guetersloh.de
buergerbuehneguetersloh@gmail.com

Mit Unterstützung von



Freitag, 7. März 2025 | Samstag, 8. März 2025
Montag, 10. März 2025 | Dienstag, 11. März 2025
19.30 Uhr Studiobühne

15,- €
8,- € erm.

Freitag, 4. Juli 2025 | Samstag, 5. Juli 2025 | 19.30 Uhr
Sonntag, 6. Juli 2025 | 16.00 Uhr
Dienstag, 8. Juli 2025 | 19.30 Uhr | Studiobühne

15,- €
8,- € erm.

BÜRGERBÜHNE – DAS PROJEKT!

„Bürgerbühne – Das Projekt!“ bringt in jeder Spielzeit eine Uraufführung auf die Bühne. Mit den vielfältigen Mitteln des Theaters wird unter professioneller Anleitung ein universelles Thema szenisch umgesetzt. In den letzten Jahren sind auf Basis dieses Konzeptes „Warten“, „Die Odyssee“, „Paarungen“, „Über Väter“, „Thekengeflüster“, „Die Mörderin“ und zuletzt „Traumschiff Gütersloh“ entstanden.

Das Thema wird zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben.

Intensive Probenphase ab Januar 2025

BÜRGERBÜHNE – DIE WERKSTATT!

Im Format „Bürgerbühne – Die Werkstatt!“ wird ein bereits existierendes Werk der Theaterliteratur erarbeitet. Die Einstudierung beginnt im September 2024. In der Werkstatt können alle, mit oder ohne Vorkenntnisse, in wöchentlich stattfindenden Proben regelmäßig Theater spielen und Grundlagen des Theaterspielens erwerben. Produktionen der Bürgerbühne Werkstatt waren zuletzt „Die Wiedervereinigung der beiden Koreas“ von Joël Pommerat, „Richtfest“ und „Gretchen 89ff“ von Lutz Hübner, „Engel“ von Anja Hilling und „Blüenträume“ von Lutz Hübner. Der Titel der Spielzeit 2024/2025 wird vor den Sommerferien 2024 bekanntgegeben.

Internationaler Gesangswettbewerb

NEUE STIMMEN.

● creating careers

LIZ MOHN
STIFTUNG

Internationaler
Gesangswettbewerb
in der Stadthalle Gütersloh

Semifinale

mit Klavierbegleitung

Mittwoch, 9. Oktober 2024,
17.00 Uhr

Finale

mit Orchesterbegleitung

Freitag, 11. Oktober 2024,
19.00 Uhr



www.neue-stimmen.de

Dienstag, 1. Juli 2025 | 19.30 Uhr | Skylobby

ROYAL MUSIC

Martin Steuber (GITARRE)

Andreas Ksienzyk (REZITATION)

Die erste Sonate der „Royal Winter Music“, zu der Hans Werner Henze von Julian Bream angeregt wurde, ist eine Sammlung von im Wortsinne sechs Charakterstücken, in denen Henze Figuren aus Shakespeares Theaterwelt porträtiert: u. a. Richard III., Herzog von Gloucester, Romeo und Julia, den Luftgeist Ariel, die verzweifelte Ophelia, den Elfenkönig Oberon.

„Die Gitarre, die so sehr zu unserer Geschichte gehört, ist ein ‚wissendes‘ Instrument voller Limiten, aber auch voller unbekannter Weiten und Tiefen. Sie verfügt über einen klanglichen Reichtum, der alles zu umfassen vermag, was ein modernes Instrument besitzt; man muss nur, um das bemerken zu können, in die Stille kommen, warten und den Lärm gründlich ausschließen. Die in diesem Stück auftretenden dramatis personae treten durch den Klang der Gitarre hindurch wie durch einen Theatervorhang. Da hinein mischen sich flüsternd die Stimmen der Geister, und den Schluss spricht Oberon, befriedet und versöhnt, als hätte die Natur sich dem Mensch unterworfen.“ (Hans Werner Henze).

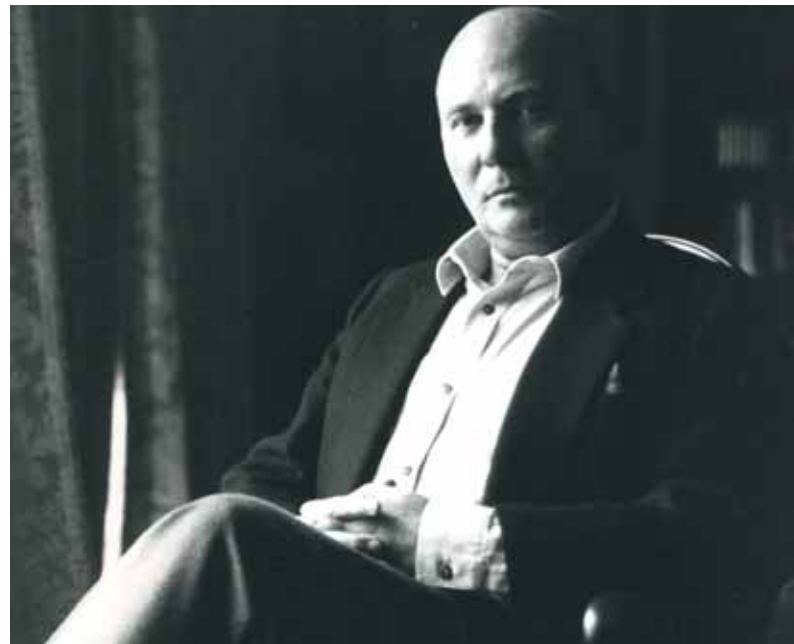
In diesem Recital stellt der Gitarrist Martin Steuber Henzes „Royal Winter Music“ königlicher Renaissancemusik von Luys de Narváez gegenüber. Andreas Ksienzyk wird die musikalisch Charakterisierten in Shakespeares Worten lebendig werden lassen.

15,- €

erm. 7,50 €

Luys de Narváez (UM 1500 – NACH 1550) | Los sei libros del Delphin de música de cifra para taner vihuela: Libro 1

Hans Werner Henze (1926–2012) „Royal Winter Music“ (1976),
Erste Sonate über Shakespeare'sche Charaktere
Lesung aus Dramen von William Shakespeare



HANS WERNER HENZE

© Yorichi Ohir

IHR EVENT UNSERE RÄUME

Kongress ■ Messe ■ Tagung ■ Feier

LIVE UND
HYBRID

KULTUR
RÄUME
GÜTERSLOH

Kultur- und Kongresszentrum Gütersloh ■ info@kultur-raeume-gt.de

FÜHRUNG DURCH DAS THEATER

Bei einer Führung durch das Theater können Besucherinnen und Besucher Wissenswertes zur Entstehung und über den Betrieb dieses besonderen Hauses erfahren und natürlich den Bereich des Gebäudes erkunden, der dem Publikum sonst vorenthalten bleibt.

2024

Montag, 30. September 2024, 18.00 Uhr

Montag, 25. November 2024, 18.00 Uhr

2025

Dienstag, 28. Januar 2025, 18.00 Uhr

Mittwoch, 12. März 2025, 18.00 Uhr

Dienstag, 29. April 2025, 18.00 Uhr

Eintrittskarten

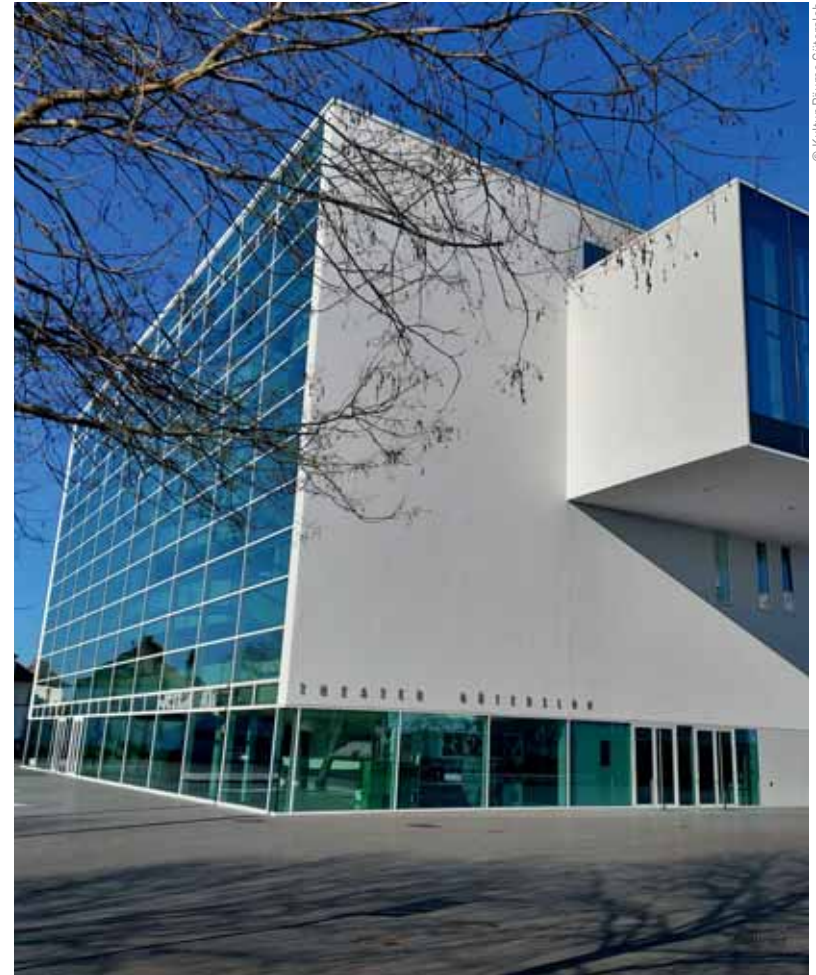
sind zum Preis von 3,- € im ServiceCenter der Gütersloh Marketing GmbH erhältlich. Telefon 05241 21136-36

Gruppenführungen

(ab 15 Personen) bieten wir nach individueller Terminabstimmung zusätzlich gern an. Die Kosten betragen 3,- € pro Person.

Ihre Ansprechpartnerin:

Tanja Katluhn, Telefon 05241 864-201



© Kultur Räume Gütersloh



Das Persönliche ganz *besonders*.
Das Besondere ganz *persönlich*.

Parkhotel Gütersloh
Kirchstr. 27
33330 Gütersloh

T +49 5241 877 - 0
F +49 5241 877 - 400
info@parkhotel-gt.de
www.parkhotel-gt.de



PARKHOTEL
Gütersloh



 @parkhotelguetersloh

 Parkhotel Gütersloh

#ihrneueszuausegefüh

WIR SIND DABEI – KULTURSTROLCHE

Keine andere Einrichtung erreicht so viele junge Menschen wie die Schule. Das Projekt „Kulturstrolche“ setzt seit über zehn Jahren genau hier an: Es bringt wichtige Akteure und Partner zusammen, um ein starkes und nachhaltiges Netzwerk aus Grundschulen und Kultureinrichtungen zu bilden. Teilnehmende Grundschülerinnen und Grundschüler erhalten so früh Zugang zu den verschiedenen Kunstsparten Theater, Musik, Literatur, Medien, Erinnerungskultur, Kunst und Tanz sowie die Möglichkeit, die kulturelle Vielfalt ihrer eigenen Stadt zu entdecken. Die Kulturstrolche stehen für Entdeckerfreude und ermöglichen den Blick hinter die Kulissen von Kunst und Kultur.

Das Theater Gütersloh ist Partner der „Kulturstrolche“.



WIR SIND DABEI – KULTURSCOUTS



Die „KulturScouts OWL“ erkunden Museen, Theater und andere Kultureinrichtungen in Ostwestfalen-Lippe. Zweimal im Jahr fahren die 11- bis 16-Jährigen im Klassenverband oder als Jugendgruppe zu ausgewählten Kulturorten in der gesamten Region.

Mittlerweile nehmen 37 Kultureinrichtungen sowie rund 70 Schulen und Jugendzentren teil. Die Förderung des Landes NRW und der Projektpartner gewährleistet, dass der Besuch der Veranstaltung wie auch der Transfer zum Kulturort bis auf einen geringen Eigenanteil frei sind. Die Kultureinrichtungen aller Sparten bieten zielgruppenorientierte Programme mit praxisnahen Zugängen zu Themen verschiedener Schulfächer und Interessen an. Das Theater Gütersloh ist Partner der „KulturScouts OWL“.



© Stadt Lippstadt

WIR SIND DABEI – KULTURRUCKSACK NRW



„Kulturrucksack NRW“ ist ein Landesprogramm zur Förderung von kultureller Bildung von Kindern und Jugendlichen zwischen 10 und 14 Jahren. 269 Kommunen an insgesamt 80 Kulturrucksack-Standorten sind dabei, die sich in 36 Einzelkommunen, 32 kommunalen Verbünden, elf Kreisen und einer Städteregion organisieren. Dadurch werden für 300.000 Kinder und Jugendliche kostenlose Kulturangebote geschaffen.



Dabei sein ...

... und wissen, was läuft. Die lokalen Kulturseiten der „Glocke“ informieren Sie.

Eintrittskarten für Veranstaltungen, Aufführungen und Konzerte in diesem Theater und auch bundesweit buchen Sie online auf www.die-glocke.de/kartenservice oder telefonische Beratung unter: 02522/73-333

Die Glocke



**HOL DIR DEIN
TICKET!**

COMEDY

VARIÉTÉ

THEATER

MUSICALS

KONZERTE



nw.de/events

DAS THEATER GÜTERSLOH IM ABONNEMENT – IHRE VORTEILE

Auch in der Spielzeit 2024/2025 bieten wir Ihnen wieder die Vorteile eines Abonnements an. Die Auswahl ist groß – wählen Sie aus den gemischten Abonnements und erleben Sie Schauspiel und Musiktheater oder entscheiden Sie sich für ein Genre, eine Sparte oder mit „Theater am Nachmittag“ für eine Uhrzeit.

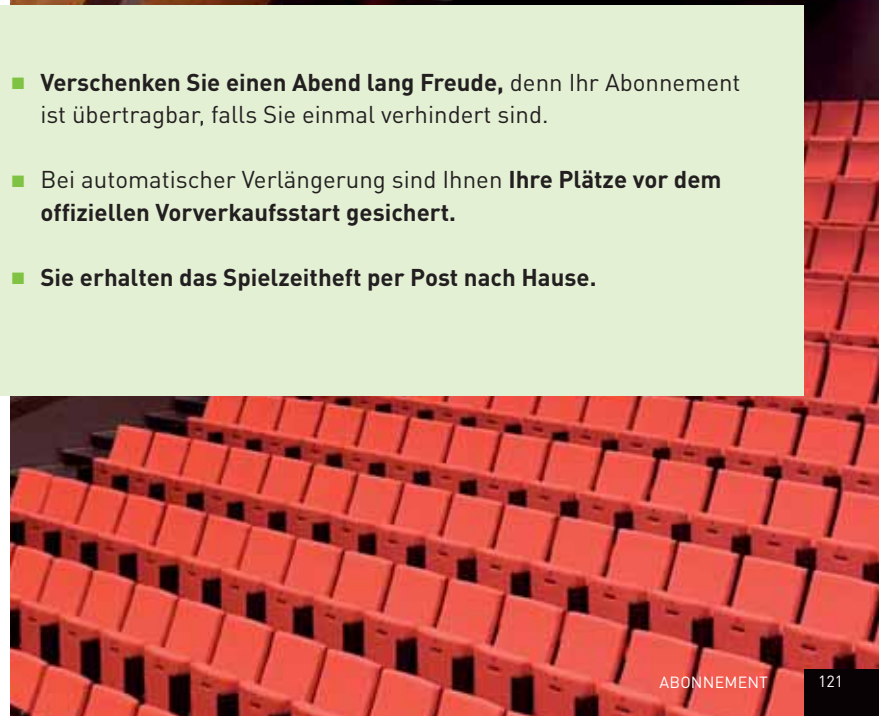
Mit einem Abo sind Sie klar im Vorteil:

- **Verfolgen Sie eine Saison von einem festen Platz aus*.**
- **Sie haben einen festen Termin, auf den Sie sich freuen können.**
- **Sie sparen mindestens 22 % gegenüber dem Kauf von Theaterkarten, und Sie sparen sich den Gang zur Kasse.**
- **Vorstellung ausverkauft?**
Mit einem Abo sind Sie trotzdem mit von der Partie.
- **Verschenken Sie einen Abend lang Freude, denn Ihr Abonnement ist übertragbar, falls Sie einmal verhindert sind.**
- Bei automatischer Verlängerung sind Ihnen **Ihre Plätze vor dem offiziellen Vorverkaufsstart gesichert.**
- **Sie erhalten das Spielzeitheft per Post nach Hause.**

* Den Bestuhlungsplan des Theatersaals mit Zuordnung der Preisgruppen finden Sie auf S. 136.



© Volker Zimmermann



MUSIK UND THEATER I

(Beginn jeweils 19.30 Uhr)

Samstag, 14. September 2024S. 15
**WEBEREI ODER DIE ERFINDUNG DES
BADEMANTELS**
Schauspiel von Lisa Sommerfeldt

Samstag, 30. November 2024S. 28
MACBETH
von William Shakespeare

Freitag, 7. Februar 2025S. 35
**NEDERLANDS DANS THEATER
NDT 2**

Dienstag, 1. April 2025S. 42
DER KLEINE HORRORLADEN
Horror-Comedy-Rock-Musical, Buch und
Gesangstexte von Howard Ashman, Musik
von Alan Menken

104,-/79,- €

MUSIK UND THEATER II

(Beginn jeweils 19.30 Uhr)

Mittwoch, 2. Oktober 2024S. 19
**BERMPOHL BLEIBEN ODER VON TRÄUMEN
ERWEICHENDER STEINE**
Schauspiel von Katharina Schlender

Freitag, 1. November 2024S. 24
SAME LOVE
Hip-Hop-Dance-Theater von Muhammed Kaltuk

Sonntag, 26. Januar 2025S. 34
STOLZ UND VORURTEIL *ODER SO
Schauspiel mit Songs nach Jane Austen
von Isobel McArthur

Samstag, 29. März 2025S. 41
**GOETHE'S FAUST – ALLERDINGS MIT
ANDEREM TEXT UND AUCH ANDERER
MELODIE**
von Clemens Sienknecht und Barbara Bürk
nach Johann Wolfgang von Goethe

104,-/79,- €

MUSIK UND THEATER III

(Beginn jeweils 19.30 Uhr)

Donnerstag, 19. September 2024S. 15
**WEBEREI ODER DIE ERFINDUNG DES
BADEMANTELS**
Schauspiel von Lisa Sommerfeldt

Samstag, 2. November 2024S. 24
SAME LOVE
Hip-Hop-Dance-Theater von Muhammed Kaltuk

Sonntag, 19. Januar 2025S. 33
PLANET B
Science-Fiction-Komödie von Yael Ronen
und Itai Reicher

Samstag, 22. Februar 2025S. 37
DER TALISMAN
Komödie von Johann Nestroy

104,-/79,- €

MUSIK UND THEATER IV

(Beginn jeweils 19.30 Uhr)

Freitag, 20. September 2024	S. 15
WEBEREI ODER DIE ERFINDUNG DES BADEMANTELS	
Schauspiel von Lisa Sommerfeldt	
Samstag, 7. Dezember 2024	S. 29
ALLES GESCHENKT!	
Eine literarisch-musikalische Zueignung ans Schenken und Beschenktwerden	
Samstag, 8. Februar 2025	S. 35
NEDERLANDS DANS THEATER NDT 2	
Samstag, 3. Mai 2025	S. 44
DIE KATZE AUF DEM HEISSEN BLECHDACH	
Schauspiel von Tennessee Williams	

104,-/79,- €

THEATER DER WELT I

(Beginn jeweils 19.30 Uhr)

Donnerstag, 3. Oktober 2024	S. 19
BERMPOHL BLEIBEN ODER VON TRÄUMEN ERWEICHENDER STEINE	
Schauspiel von Katharina Schlender	
Donnerstag, 21. November 2024	S. 26
EINER FLOG ÜBER DAS KUCKUCKSNEST	
von Dale Wasserman nach dem Roman von Ken Kesey	
Samstag, 18. Januar 2025	S. 33
PLANET B	
Science-Fiction-Komödie von Yael Ronen und Itai Reicher	
Sonntag, 23. Februar 2025	S. 37
DER TALISMAN	
Komödie von Johann Nestroy	

100,-/76,- €

THEATER DER WELT II

(Beginn jeweils 19.30 Uhr)

Freitag, 29. November 2024	S. 28
MACBETH	
von William Shakespeare	
Samstag, 11. Januar 2025	S. 15
WEBEREI ODER DIE ERFINDUNG DES BADEMANTELS	
Schauspiel von Lisa Sommerfeldt	
Freitag, 28. März 2025	S. 41
GOETHES FAUST – ALLERDINGS MIT ANDEREM TEXT UND AUCH ANDERER MELODIE	
von Clemens Sienknecht und Barbara Bürk nach Johann Wolfgang von Goethe	
Sonntag, 4. Mai 2025	S. 44
DIE KATZE AUF DEM HEISSEN BLECHDACH	
Schauspiel von Tennessee Williams	

100,-/76,- €

OPER & MEHR

(Beginn jeweils 19.30 Uhr)

Samstag, 28. September 2024S. 17
MEISTERKLASSE

Biografisches Theater mit Operngesang
von Terrence McNally

Freitag, 15. November 2024S. 25
ALCINA

Zauberoper von Georg Friedrich Händel

Freitag, 20. Dezember 2024S. 30
DIE ZAUBERFLÖTE

Oper von Wolfgang Amadeus Mozart,
Libretto Emanuel Schikaneder

Samstag, 5. April 2025S. 43
CARMINA BURANA

Ballett zur live gespielten szenischen Kantate
von Carl Orff

114,-/89,- €

BOULEVARD I

(Beginn jeweils 19.30 Uhr)

Mittwoch, 9. Oktober 2024S. 23
ALTES LAND

nach dem Roman von Dörte Hansen,
Bühnenfassung von Julia Bardosch

Mittwoch, 9. Januar 2025S. 32
ALEXIS SORBAS

Bühnenstück für einen Schauspieler
mit Live-Musik nach Nikos Kazantzakis

Sonntag, 16. Februar 2025S. 36
LA CAGE AUX FOLLES

Musical von Jerry Herman, Buch von Harvey
Fierstein nach dem Stück „Ein Käfig voller
Narren“

Freitag, 14. März 2025S. 40
ABBA JETZT!

Der unverschämte Tribut an die schwedischen
Popgötter

104,-/79,- €

BOULEVARD II

(Beginn jeweils 19.30 Uhr)

Freitag, 4. Oktober 2024S. 21
SEITE EINS

Stück für einen Mann und ein Smartphone
von Johannes Kram

Samstag, 23. November 2024S. 27
**SWEENEY TODD – DER TEUFLISCHE BARBIER
VON DER FLEET STREET**

Musical-Thriller von Stephen Sondheim

Samstag, 25. Januar 2025S. 34
STOLZ UND VORURTEIL *ODER SO

Schauspiel mit Songs nach Jane Austen
von Isobel McArthur

Sonntag, 9. März 2025S. 39
PASTA E BASTA

Ein italienischer Liederabend
von Dietmar Loeffler

104,-/79,- €

THEATER AM NACHMITTAG

(Beginn jeweils 16.00 Uhr)

Sonntag, 6. Oktober 2024S. 22
WEISSE TURNSCHUHE
Komödie von René Heinersdorff

Sonntag, 22. Dezember 2024S. 30
DIE ZAUBERFLÖTE
Oper von Wolfgang Amadeus Mozart,
Libretto Emanuel Schikaneder

Sonntag, 12. Januar 2025S. 15
**WEBEREI ODER DIE ERFINDUNG DES
BADEMANTELS**
Schauspiel von Lisa Sommerfeldt

Sonntag, 2. März 2025S. 38
DAS FRÄULEIN WUNDER
Musikalische Komödie von Murat Yeginer

104,-/79,- €

TASCHENTHEATER

Kleine Formate, intensives Erleben nach Wahl:
4 aus 5 Vorstellungen für das Abonnement auswählen
(Beginn jeweils 19.30 Uhr)

Mittwoch, 18. September 2024S. 46
DAS VERSPRECHEN
nach Friedrich Dürrenmatt

Samstag, 9. November 2024S. 47
FRIDA – VIVA LA VIDA
Ein Monolog von Leopold Huber

Freitag, 6. Dezember 2024S. 48
DAS DINER
Neuer-Zirkus-Theater

Freitag, 21. Februar 2025S. 50
GLÜCKLICHE TAGE
von Samuel Beckett

Samstag, 31. Mai 2025S. 51
RUF DER WILDNIS
von Soeren Voima nach Jack London

57,- €

THEATER-STÄRKUNG

für alle ab 10
(Beginn jeweils 19.30 Uhr)

Samstag, 2. November 2024S. 53
SAME LOVE
Hip-Hop-Dance-Theater von Muhammed Kaltuk

Freitag, 6. Dezember 2024S. 53
DAS DINER
Neuer-Zirkus-Theater

Freitag, 24. Januar 2025S. 54
DIE WANZE
Insektenkrimi nach Paul Shipton
von Karin Eppler und Gerd Ritter
oder

Freitag, 14. Februar 2025S. 55
WUTSCHWEIGER
Schauspiel von Jan Sobrie und Raven Ruëll

Mittwoch, 30. April 2025S. 55
DIE ROTE ZORA
Schauspiel und Figurentheater mit Live-Musik
nach dem Roman von Kurt Held

36,- € (Schüler*innen: 24,- €)



Konzerte, Theater, Entertainment –

Veranstaltungskarten regional und
bundesweit erhalten Sie unter
www.westfalen-blatt.de/tickets

WESTFALEN-BLATT
die Lokalzeitung

THEATER-DATE

für Zuschauer ab 14
(Beginn jeweils 19.30 Uhr)

Samstag, 2. November 2024	S. 24
SAME LOVE	
Hip-Hop-Dance-Theater von Muhammed Kaltuk	
Sonntag, 19. Januar 2025	S. 33
PLANET B	
Science-Fiction-Komödie von Yael Ronen und Itai Reicher	
Dienstag, 25. Februar 2025	S. 72
DER TRAFIKANT	
nach dem Roman von Robert Seethaler	
Donnerstag, 10. April 2025	S. 74
BASS IM BAUCH	
Theaterstück in deutscher Gebärdensprache von Arnd Heuwinkel und Geli Strahl	

36,- € (Schüler*innen: 24,- €)

Das Abonnement verlängert sich nicht automatisch.

FIDOLINO

Konzertgeschichten für Kinder ab 4
(Beginn jeweils 11.00 Uhr)

Sonntag, 29. September 2024	S. 59
BLÄTTERREIGEN – NOTENREGEN	
Herbstgezwitscher	
Sonntag, 10. November 2024	S. 59
KÜCHENKOMPOSITION	
Oder: Was haben ein Komponist und ein Koch gemeinsam?	
Sonntag, 12. Januar 2025	S. 59
PETER UND DER WOLF	
Ein Holzbläserquintett erzählt	
Sonntag, 9. März 2025	S. 59
REISEFIEBER	
Tuba auf Achse	

22,- €

Das Abonnement verlängert sich nicht automatisch.

THEATER FÜR KINDER AB 4

(Beginn jeweils 15.00 Uhr)

Samstag, 21. September 2024	S. 61
TROCKENSCHWIMMER	
Theater mit Puppen und Menschen	
Sonntag, 15. Dezember 2024	S. 63
DER RÄUBER HOTZENPLOTZ	
Schau- und Handpuppenspiel nach Otfried Preußler	
Sonntag, 19. Januar 2025	S. 64
MOMENT MAL	
Tanztheater	
Sonntag, 16. März 2025	S. 65
AQUA KADABRA	
Multimediamärchen mit Schau- und Puppenspiel	

22,- €

Das Abonnement verlängert sich nicht automatisch.

THEATER FÜR KINDER AB 6

(Beginn jeweils 16.00 Uhr)

Samstag, 5. Oktober 2024S. 61

VERGISSMEINNICHT

Musikalisches Theater über Freundschaft

Sonntag, 8. Dezember 2024S. 63

DIE SCHÖNE UND DAS BIEST

Theater nach dem bekannten Märchen

Mittwoch, 22. Januar 2025S. 64

DIE KONFERENZ DER TIERE

Theater nach dem Roman von Erich Kästner

Sonntag, 6. April 2025S. 66

SPLASH!

Musiktheater-Performance mit und
über Wasser

30,-/22,- €

GÜTERSLOH PHILHARMONISCH

(Beginn jeweils 20.00 Uhr | Einführung 19.15 Uhr)

Dienstag, 10. September 2024S. 83

NWD | DELYANA LAZAROVA | MICHAL BALAS

Edward Elgar, Dmitri Schostakowitsch,
Joseph Haydn

Mittwoch, 30. Oktober 2024S. 83

NWD | FRANK BEERMANN | ALEKSEI ISAEV

Johannes Brahms, Modest Mussorgsky,
Peter I. Tschaikowsky

Donnerstag, 27. Februar 2025S. 85

NWD | SIMON GAUDENZ | CLAIRE HUANGCI

György Ligeti, Maurice Ravel, Zoltán Kodály

Mittwoch, 26. März 2025S. 85

NWD | JONATHAN BLOXHAM |

MARTIN JAMES BARTLETT | NIKLAS JAHN

Ludwig van Beethoven, Orgel-Improvisation,
Jean Sibelius

124,90/114,90/92,90/76,90/61,90 €

PANORAMAMUSIK

(Beginn jeweils 18.00 Uhr)

Sonntag, 6. Oktober 2024S. 88

DIE SCHURKEN

Nieder mit der Schwerkraft – es lebe der
Leichtsinn!

Sonntag, 10. November 2024S. 88

SPREZZATURA 22

Der goldene Schnitt und die Musik

Sonntag, 12. Januar 2025S. 89

BREEZE

AURORA, the Northern lights

Sonntag, 23. März 2025S. 89

BARBICAN QUARTET

Voyage

57,- €

Das Abonnement verlängert sich nicht automatisch.

Theaterabonnenten erhalten bei Abschluss des Konzertabonnements
eine zusätzliche Ermäßigung von 8,- € auf den Abonnementspreis.

FOKUS LIED

(Beginn jeweils 11.30 Uhr)

Sonntag, 22. September 2024S. 92
**„WENN ICH HEUT NICHT DEINEN LEIB
BERÜHRE ...“**
„Das Buch der hängenden Gärten“, „Brettli-
Lieder“ von Arnold Schönberg sowie Lieder aus
„Des Knaben Wunderhorn“ von Gustav Mahler

Sonntag, 3. November 2024S. 92
„TREUE LIEBE DAUERT LANGE ...“
Die schöne Magelone von Johannes Brahms

Sonntag, 26. Januar 2025S. 93
„ICK SITZE DA UN' ESSE KLOPS ...“
Lieder von Maurice Ravel und Kurt Weill

Sonntag, 4. Mai 2025S. 93
„IM WUNDERSCHÖNEN MONAT MAI ...“
Kerner-Zyklus und Dichterliebe
von Robert Schumann

57,- €

JAZZ IM HERBST

(Beginn jeweils 20.00 Uhr)

Freitag, 27. September 2024S. 102
LBT – „ABSTRAKT“

Freitag, 8. November 2024S. 102
MALIA & BAND

Freitag, 22. November 2024S. 103
STEPHANIE LOTTERMOSER

Freitag, 13. Dezember 2024S. 103
SMALL KINGDOM

Das Programm zu „Jazz im Frühjahr 2025“ wird
im Herbst 2024 veröffentlicht.

96,-/71,- €

Kündigungstermin: 30. November 2024

VIER JAHRESZEITEN

Vier Highlights mit international
renommierten Künstlerinnen und Künstlern
(Beginn jeweils 20.00 Uhr)

Donnerstag, 10. Oktober 2024
VIER JAHRESZEITEN I

Samstag, 16. November 2024
VIER JAHRESZEITEN II

Samstag, 15. März 2025
VIER JAHRESZEITEN III

Donnerstag, 15. Mai 2025
VIER JAHRESZEITEN IV

Das Programm der Reihe „Vier Jahreszeiten“
wird am 2. Mai 2024 veröffentlicht.

155,-/125,- €

Das Abonnement verlängert sich nicht automatisch.

ABONNEMENTSBESTELLUNG

Abonnements können ab **Samstag, den 18. Mai 2024, 9.00 Uhr**, nach Verfügbarkeit im ServiceCenter der Gütersloh Marketing GmbH gebucht werden. Die Abonnementsreihen Fidolino, Theater für Kinder ab 4, Theater für Kinder ab 6, Theater-Stärkung, Theater-Date, Taschentheater, Fokus Lied, Panoramamusik sind auch online erhältlich. Für die Reihe „Vier Jahreszeiten“ sind maximal vier Abonnements pro Person erhältlich.

VORVERKAUFSSTART

Abonnements &

(im ServiceCenter der GT Marketing bzw.

per nebenst. Bestellkarte und online)

Samstag, 18. Mai 2024

9.00–14.00 Uhr

Einzelkarten

(an den bekannten Vorverkaufsstellen

und online)

Samstag, 15. Juni 2024

9.00–14.00 Uhr

*s. Barrierefreiheit S. 138. Online erhältliche Abonnements s. Absatz oben

Ihre Bestellung können Sie mit der nebenstehenden Postkarte, per E-Mail oder persönlich unter folgender Adresse aufgeben:

ServiceCenter der Gütersloh Marketing GmbH

Berliner Straße 63, 33330 Gütersloh

Telefon 05241 21136-36

tickets@guetersloh-marketing.de

guetersloh-marketing.de

Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Fr 10.00–16.00 Uhr

Do 10.00–18.00 Uhr

Sa 10.00–14.00 Uhr

Per Post oder E-Mail erfolgte Abonnementsbestellungen können erst am folgenden Arbeitstag nach Verfügbarkeit bearbeitet werden (gültig nach Vorverkaufsstart).

Änderungswünsche für bereits bestehende Abonnements für die folgende Spielzeit nimmt das ServiceCenter der Gütersloh Marketing GmbH nur persönlich oder schriftlich bis zum 30. April 2024 gern entgegen. Zur Mitteilung der Änderungswünsche steht unter theater-gt.de ein Formular zum Herunterladen bereit.

THEATERGEMEINDE

In Harsewinkel besteht schon seit vielen Jahren eine von städtischer Seite betreute Theatergemeinde. Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, den Service ihrer Verwaltung zum Besuch des Theaters Gütersloh zu nutzen.

Für weitere Informationen steht Ihnen Ihre persönliche Ansprechpartnerin gern zur Verfügung:

Harsewinkel

Christiana Barthel-Jennen

christiana.barthel-jennen@harsewinkel.de

Telefon 05247 935-191

THEATER GÜTERSLOH.SPIELZEIT 2024/2025

Ich bestelle unter Anerkennung der Abonnementsbedingungen nachfolgend markierte **Abonnements** (ggf. Abo-Reihe I-IV und Anzahl in die Kästchen eintragen):

		Pg. 1	Anzahl	Pg. 2	Anzahl
Musik und Theater	I-IV	104,- €		79,- €	
Theater der Welt	I-II	100,- €		76,- €	
Oper & Mehr		114,- €		89,- €	
Boulevard	I-II	104,- €		79,- €	
Theater am Nachmittag		104,- €		79,- €	
Taschentheater		57,- €			
Fidolino		22,- €			
Theater für Kinder ab 4		22,- €			
Theater für Kinder ab 6		30,- €		22,- €	

		Pg. 1	Anzahl	Pg. 2	Anzahl
Panoramamusik		57,- €			
Jazz im Herbst/Frühjahr		96,- €		71,- €	
Vier Jahreszeiten		155,- €		125,- €	
		Erwachsene		Schüler	
Theater-Stärkung		36,- €		24,- €	
Theater-Date		36,- €		24,- €	
		Sonntag			
Fokus Lied		57,- €			
in der Stadthalle:		124,90	114,90	92,90	76,90
Gütersloh Philharmonisch					

DATUM UND UNTERSCHRIFT

Einen Bestuhlungsplan des Theatersaals mit Zuordnung der Preisgruppen finden Sie auf S. 136.

THEATER GÜTERSLOH.SPIELZEIT 2024/2025

NAME, VORNAME *

STRASSE, HAUSNUMMER *

PLZ, ORT *

TELEFON FÜR EVTL. RÜCKFRAGEN

E-MAIL

DATUM UND UNTERSCHRIFT *

* PFLICHTFELDER

Ja, bitte senden Sie mir den kostenlosen Kultur Räume Gütersloh-Newsletter per E-Mail.

DATUM UND UNTERSCHRIFT

Ich zahle (per Überweisung oder Bankeinzug) in:

☐

einer Rate

☐

zwei Raten

☐

Ich erteile bis auf Widerruf eine Einzugsermächtigung:

IBAN

BIC

DATUM UND UNTERSCHRIFT

Mit der Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an uns erklären Sie sich mit der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer Daten zum Zweck der Verarbeitung Ihres Abonnements einverstanden. Sie haben das Recht, eine erteilte Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft jederzeit zu widerrufen. Ausführliche Informationen zur Datenverarbeitung finden Sie hier: theater-gt.de/datenschutz-abonnement oder im ServiceCenter der Gütersloh Marketing GmbH.

BITTE
AUSREICHEND
FRANKIEREN

**ServiceCenter der
Gütersloh Marketing GmbH**
Berliner Straße 63
33330 Gütersloh

ABONNEMENTSBEDINGUNGEN

THEATER, MUSIKTHEATER, KONZERTE

1. Die Abonnements „Musik und Theater I, II, III, IV“, „Theater der Welt I, II“, „Oper & Mehr“, „Taschentheater“, „Boulevard I, II“, „Theater am Nachmittag“, „Panoramamusik“ und „Fokus Lied“ werden für die Spielzeit 2024/2025 abgeschlossen und verlängern sich für die folgende Spielzeit 2025/2026, wenn sie nicht bis zum 30. April 2025 schriftlich gekündigt werden. Die Reihe „Jazz im Herbst 2024“ verlängert sich zu „Jazz im Frühjahr 2025“, wenn sie nicht bis zum 30. November 2024 gekündigt wird. Die Reihe „Jazz im Frühjahr 2025“ verlängert sich zu „Jazz im Herbst 2025“, wenn sie nicht bis zum 30. April 2025 gekündigt wird.
2. Der Abonnementsausweis ist übertragbar. Für die Begleichung des Abonnementspreises haftet jedoch derjenige, auf dessen Namen die Abonnementsrechnung ausgestellt ist. Bei der Übertragung ermäßigter Abonnements auf nicht berechnete Personen muss die Differenz zum regulären Preis an der Abendkasse beglichen werden.
3. Für versäumte Vorstellungen kann kein Ersatz gewährt werden. Der Tausch zu einem anderen Termin der gleichen Vorstellung ist

nach Verfügbarkeit möglich. Die Tauschgebühr beträgt 2,- €. Der Tausch zu einer anderen Vorstellung ist nicht möglich.

4. Der Abonnementsbetrag kann sowohl als Einmalzahlung als auch in zwei Raten beglichen werden (bar, per Überweisung oder Bankeinzug). Sie haben folgende Möglichkeiten der Zahlung, auf Wunsch mit Einzugsermächtigung:
 - in einer Rate bis zum 15. September 2024 (bei Erteilung einer Einzugsermächtigung erhalten Sie 3% Skonto)
 - in zwei Raten mit Zahlungsziel 15. September 2024 und 15. Januar 2025Die Zahlungen für das Abonnement „Jazz im Herbst“ erfolgen zum 15. September 2024 in einer Rate, in zwei Raten zum 15. September und 15. November 2024. Die Zahlungen für das Abonnement „Jazz im Frühjahr“ erfolgen zum 15. Januar 2025 in einer Rate, in zwei Raten zum 15. Januar und 15. März 2025. Bei Erteilung einer Einzugsermächtigung werden 3% Skonto gewährt. Nach Erteilung einer Einzugsermächtigung wird die Abonnementsrechnung im SEPA-Lastschriftverfahren zu den genannten Terminen beglichen.

THEATER-STÄRKUNG, THEATER-DATE, FIDOLINO, THEATER FÜR KINDER

1. Die Abonnements „Theater-Stärkung“, „Theater-Date“, „Fidolino“ und „Theater für Kinder“ (ab 4 / ab 6) werden für die Spielzeit 2024/2025 abgeschlossen. Die Verlängerung in die Spielzeit 2025/2026 ist auf schriftlichem Wege (tickets@guetersloh-marketing.de) bis zum 30. April 2025 möglich.
2. Der Abonnementsausweis ist übertragbar. Für die Begleichung des Abonnementspreises haftet jedoch derjenige, auf dessen Namen die Abonnementsrechnung ausgestellt ist.
3. Bei der Übertragung ermäßigter Abonnements auf nicht berechnete Personen muss die Differenz zum regulären Preis an der Abendkasse beglichen werden.
4. Für versäumte Vorstellungen kann kein Ersatz gewährt werden.
5. Der Abonnementsbetrag muss in einer Rate bis zum 15. September 2024 gezahlt werden (bar, per Überweisung oder Bankeinzug). Die Abonnementsrechnung kann nach Erteilung einer Einzugsermächtigung auch im SEPA-Lastschriftverfahren beglichen werden.

GÜTERSLOH PHILHARMONISCH

1. Das Abonnement „Gütersloh Philharmonisch“ wird für die Spielzeit 2024/2025 abgeschlossen und verlängert sich für die folgende Spielzeit 2025/2026, wenn es nicht bis zum 30. April 2025 schriftlich gekündigt wird.
2. Der Abonnementsausweis ist übertragbar. Für die Begleichung des Abonnementspreises haftet jedoch derjenige, auf dessen Namen die Abonnementsrechnung ausgestellt ist. Bei der Übertragung ermäßigter Abonnements auf nicht berechnete Personen muss die Differenz zum regulären Preis an der Abendkasse beglichen werden.
3. Für versäumte Konzerte kann kein Ersatz gewährt werden.
4. Der Abonnementsbetrag kann sowohl als Einmalzahlung als auch in zwei Raten beglichen werden (bar, per Überweisung oder Bankeinzug). Sie haben folgende Möglichkeiten der Zahlung, auf Wunsch mit Einzugsermächtigung:
 - in einer Rate bis zum 15. September 2024 (bei Erteilung einer Einzugsermächtigung erhalten Sie 3% Skonto)
 - in zwei Raten mit Zahlungsziel 15. September 2024 und 15. Januar 2025Nach Erteilung einer Einzugsermächtigung wird die Abonnementsrechnung im SEPA-Lastschriftverfahren zu den genannten Terminen beglichen.

Verlorene Abonnementsausweise können im ServiceCenter der Gütersloh Marketing GmbH gegen eine Gebühr von 2,- € je Karte ersetzt werden.



KARTENVORVERKAUF

ServiceCenter der Gütersloh Marketing GmbH

Berliner Straße 63, 33330 Gütersloh

Telefon 05241 21136-36

tickets@guetersloh-marketing.de

theater-gt.de | guetersloh-marketing.de

Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Fr 10.00–16.00 Uhr
Do 10.00–18.00 Uhr
Sa 10.00–14.00 Uhr

VORVERKAUFSSTART

Abonnements &

(im ServiceCenter der GT Marketing bzw. per Bestellkarte, s. S. 131; die Abonnements Fiolino, Theater für Kinder ab 4, Theater für Kinder ab 6, Theater-Stärkung, Theater-Date, Taschentheater, Fokus Lied, Panoramamusik sind auch online erhältlich.)

Samstag, 18. Mai 2024
9.00–14.00 Uhr

Einzelkarten

(an den bekannten Vorverkaufsstellen und online)

Samstag, 15. Juni 2024
9.00–14.00 Uhr

Am 15. Juni 2024 können keine telefonischen Vorbestellungen entgegengenommen werden. Telefonische Vorbestellungen sind ab Dienstag, den 18. Juni 2024 möglich.

TAGESKASSE

Die Tageskasse ist jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn besetzt.

Theater: 05241 864-144

Stadthalle: 05241 864-244

KARTENVERKAUF ONLINE

Der Online-Vorverkauf für die gesamte Spielzeit startet am Samstag, den 15. Juni 2024. Unter **theater-gt.de** sind Theaterkarten online erhältlich und können nach Verfügbarkeit bis kurz vor der Vorstellung gekauft und ausgedruckt (print@home) bzw. gekauft und bei Zahlung per PayPal oder per Kreditkarte zur Abholung an der Tageskasse im Theater hinterlegt werden. Online gekaufte Karten, die per Lastschrift bezahlt werden, können frühestens zwei Werktage nach Kauf im ServiceCenter der Gütersloh Marketing GmbH abgeholt werden. Gruppenkarten, Karten für die Rollstuhlplätze und Abonnements (mit Ausnahme von den Abonnements Fiolino, Theater für Kinder ab 4, Theater für Kinder ab 6, Theater-Stärkung, Theater-Date, Taschentheater, Fokus Lied, Panoramamusik) sind nur im ServiceCenter erhältlich.

RESERVIERUNGEN UND TELEFONISCHE VORBESTELLUNGEN

können nur über die Theaterkasse im ServiceCenter der Gütersloh Marketing vorgenommen werden. Reservierungen behalten maximal eine Woche ihre Gültigkeit. Unbezahlte Karten können nicht an der Abendkasse hinterlegt werden.

GESCHENKGUTSCHEINE

für Vorstellungen im Theater Gütersloh sind jederzeit online sowie zu den Öffnungszeiten des ServiceCenters erhältlich und können nach Verfügbarkeit für eine Vorstellung nach Wahl eingelöst werden.

WEITERE VORVERKAUFSSTELLEN (EINZELKARTEN)

Ohne Vorverkaufsgebühr

Stadthalle Gütersloh

Mit Vorverkaufsgebühr

Geschäftsstellen Neue Westfälische,
Bielefeld, Gütersloh, Herford
Geschäftsstelle Die Glocke, Oelde

BESTUHLUNGSPLAN THEATERSAAL

Stufenlos sind die Reihen A, B, C, 1 und 2 im Parkett erreichbar. Bitte beachten Sie die Hinweise zu den Rollstuhlplätzen auf den folgenden Seiten.

EINZELKARTENPREISE IM FREIEN VERKAUF

	Pg. 1	Pg. 2	Pg. 3 ³		
Musiktheater	40,- € ¹	31,- € ¹	25,- € ¹		
Schauspiel	33,- € ¹	26,- € ¹	20,- € ¹		
Taschentheater/Panoramamusik/ Fokus Lied	21,- € ¹				
Theater-Stärkung	12,- € ¹				
Kindertheater/Kinderkonzerte	9,- €	7,- €	6,- €		
Fidolino/Kindertheater in der Studiobühne	7,- €				
Vier Jahreszeiten	55,- € ¹⁺²	44,- € ¹			
Jazz in Gütersloh	28,- € ¹	21,- € ¹			
	Einzel	Gruppe p. P.			
Jugendtheater	12,-/19,- €	5,-/6,-/8,- €			
	VVK	AK			
Swing'in Sky	20,- €	22,- €			
in der Stadthalle:	Pg. 1	Pg. 2	Pg. 3	Pg. 4	Pg. 5
Gütersloh Philharmonisch	37,- € ¹	34,- € ¹	28,- € ¹	23,- € ¹	19,- € ¹

1 Ermäßigungsberechtigte erhalten 50 % auf den Einzelkartenpreis.
2 inkl. Vorparkett
3 In Pg. 3 sind keine Abonnements erhältlich.



ERMÄSSIGUNGEN

ERMÄSSIGUNGEN IM VORVERKAUF ODER AN DER TAGESKASSE AUFGRUND EINER BERECHTIGUNG

50 % Ermäßigung im Vorverkauf und an der Tageskasse erhalten auf Einzelkarten, ausgenommen Kindervorstellungen und Swing'in Sky, nach Vorlage eines Berechtigungsnachweises:

- Schwerbehinderte Menschen (ab einem GdB von 50 %, bei Merkzeichen B erhält die Begleitperson eine Freikarte),
- Schülerinnen und Schüler, Auszubildende, Studierende und Bundesfreiwilligendienstleistende und Menschen im Freiwilligen Sozialen Jahr bis 27 Jahre,
- Stadtpassinhaberinnen und -inhaber, hier wird die Ermäßigung auch für Kindervorstellungen gewährt.
- Stadtpassinhaberinnen und -inhaber erhalten außerdem 30 Minuten vor Beginn einer Vorstellung Eintrittskarten zum Preis von 6,- € nach Verfügbarkeit an der Tageskasse.

ERMÄSSIGUNG FÜR ALLE AN DER TAGESKASSE

25 % Ermäßigung auf den regulären Preis erhalten alle Besucherinnen und Besucher 30 Minuten vor Beginn einer Vorstellung an der Tageskasse für die Veranstaltungen der Rubrik Schauspiel/Musiktheater/Tanz* gemäß Spielplanbroschüre nach Verfügbarkeit.

* S. 15 – 44

ERMÄSSIGUNG FÜR GRUPPEN

Die Gruppenpreise für Vorschulkinder, Schülerinnen und Schüler ab 10 Personen betragen je nach Veranstaltung zwischen 5,- € und 8,- € pro Person.

Für Vorstellungen der Rubrik Schauspiel/Musiktheater/Tanz erhalten Gruppen ab 10 Personen eine Ermäßigung von 3,- € pro Karte auf den regulären Einzelkartenpreis.

ERMÄSSIGTES ABONNEMENT

Schwerbehinderte Menschen (ab einem GdB von 50 %) erhalten nach Vorlage eines Nachweises auf den Abonnementspreis eine Ermäßigung von mindestens 26 %; dies entspricht einer Gesamtermäßigung von ca. 50 % auf den Einzelkartenpreis, jedoch mit den Vorzügen des Abonnements. Die Begleitperson für die Inhaberin/den Inhaber eines Behindertenausweises mit dem Merkzeichen B erhält ein Freiabonnement. Stadtpassinhaberinnen und -inhaber erhalten auf den Abonnementspreis eine Ermäßigung von mindestens 26 %; dies entspricht einer Gesamtermäßigung von ca. 50 % auf den Einzelkartenpreis, jedoch mit den Vorzügen des Abonnements.

Die Ermäßigungen gelten nicht für Kinderabonnements.

Bitte den Berechtigungsnachweis beim Einlass immer bereithalten. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind angewiesen, die Berechtigung zu überprüfen.

Bei Übertragung ermäßigter Abonnements auf nicht berechtigte Personen muss die Differenz zum regulären Preis an der Abendkasse beglichen werden.



Mitschke - Ihr Sanitätshaus

in Gütersloh und Bielefeld

GÜTERSLOH-INNENSTADT

Eickhoffstraße 13 · 33330 Gütersloh
Telefon 05241 2100675

BIELEFELD-BRACKWEDE

Normannenstraße 4 · 33647 Bielefeld
Telefon 0521 94854890

www.mitschke24.de



Besuchen Sie
auch unsere Website!

BARRIEREFREIHEIT

Barrierefreie Parkplätze befinden sich direkt am Theater an der Barkeystraße.

Im Zuschauerraum sind sechs **Rollstuhlplätze** vorhanden. Zwei dieser Plätze sind in jeder Vorstellung verfügbar (Reihe 1 und 2, R1, R6)*. Vier der Plätze werden nur bei Bedarf eingerichtet und sind bei Nichtanspruchnahme mit Theatersitzen überbaut (Reihe 1 und 2, R2, R3, R4, R5)*. Rollstuhlfahrerinnen und -fahrer haben die Möglichkeit, mit Beginn des Abonnementsverkaufs bis zum 14. Juni 2024 die Bedarfsplätze entweder zu abonnieren oder auch für alle Vorstellungen der Spielzeit 2024/2025 Einzelkarten zu erwerben oder zu reservieren. Reservierungen bleiben bis vier Wochen vor der Veranstaltung bestehen. Der Verkauf der Rollstuhlplätze erfolgt ausschließlich über das ServiceCenter der Gütersloh Marketing GmbH. Der Kauf kann auch telefonisch erfolgen. Versandkosten für die Karten entstehen beim Kauf von Rollstuhl- und Begleitplätzen nicht. Mit Beginn des Freiverkaufs am Samstag, den 15. Juni 2024, gehen die bis dahin nicht reservierten Plätze in den allgemeinen Verkauf über und sind nicht mehr ausschließlich für Rollstuhlfahrerinnen und -fahrer reserviert. Die Bereitstellung der zwei permanenten Rollstuhlplätze inkl. des benachbarten Platzes für eine Begleitperson bleibt davon unberührt. Sofern die Plätze nicht im Vorverkauf verkauft wurden, können Karten für die permanenten Rollstuhlplätze auch noch an der Abendkasse erworben werden.

Im **Parkett** des Theatersaals (Reihe 1–13) ermöglicht eine induktive **Höranlage** den Empfang des Bühnen- und Orchestergeschehens. Nutzerinnen und Nutzer von Hörsystemen empfangen das Signal automatisch oder können ihr Hörsystem auf „Induktion“ stellen. An der Garderobe können auch Hörhilfen speziell für den Theaterbesuch gegen Pfand ausgeliehen werden.

* s. Bestuhlungsplan S. 136

GUT ZU WISSEN

Im Theater besteht **Garderobenpflicht**. Aus Gründen des Brandschutzes und der Sicherheit der Besucherinnen und Besucher im Evakuierungsfall dürfen keine Jacken, Mäntel, größere Taschen bzw. Rucksäcke mit in den Saal genommen werden. Die zulässige Größe der Stücke (30 x 25 x 10 cm) können Sie an der Garderobe überprüfen. Die Garderobenaufbewahrung im Theater ist kostenlos.

Bei „Gütersloh Philharmonisch“ in der Stadthalle beträgt die Garderobengebühr 1,50 €.

Nach Vorstellungsbeginn erfolgt kein Einlass. Bei Verlassen des Saals während der Vorstellung ist der Einlass erst in der Pause oder im Rang links möglich.

Ton-/Foto-/Filmaufnahmen während der Aufführungen sind nicht gestattet.

Aus Respekt gegenüber den Künstlerinnen und Künstlern wird darum gebeten, während der Vorstellungen grundsätzlich keine Mobilgeräte zu verwenden.

Der Verzehr von Speisen und Getränken im Theatersaal und in der Studio-bühne ist nicht gestattet.

Vor dem Besuch der Skylobby nach Veranstaltungsende bitten wir, Jacken und Mäntel von der Garderobe im Erdgeschoss abzuholen.

Die Gastronomie im Theater (Skylobby und/oder 1. OG) öffnet jeweils eine Stunde vor den Veranstaltungen im Theatersaal (ausgenommen bei Veranstaltungen für Kinder).



MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER 2024/2025 KULTUR RÄUME GÜTERSLOH

BETRIEBSLEITUNG	Ralph Fritzsche, Christian Schäfer
MARKETING/PR	Verena Costa Antunes, Carla Depenbrock, Johanna Günther, Tanja Katluhn, Sabine Schoner
VERTRIEB	Sabine Schoner
OBJEKTBETREUUNG	Rafal Manhold, Stefanie Maicki, Hans Neufeld

STADTHALLE

Friedrichstraße 10, 33330 Gütersloh
Telefon 05241 864-244
info@stadthalle-gt.de
stadthalle-gt.de

VERANSTALTUNGSLEITUNG STADTHALLE / VERMIETUNG STADTHALLE

UND THEATER	Stefan Hübner, Ricarda Kathöfer, Kevin Rixe, Birgit Zimmer
BUCHHALTUNG	Nina Stamm
TECHNISCHE LEITUNG	Andreas Jakimenko (Mstr. VT)
Veranstaltungstechnik	Robert Kejwal (Mstr. VT), Roman Kunze, Mouamet Memetoglou, Florian Meyer-Sickendiek
Auszub. Veranstaltungstechnik	Jan Brandt
Information	Helen Biddle, Rosanna Nardone

THEATER

Hans-Werner-Henze-Platz 1, 33330 Gütersloh
Telefon 05241 864-143
info@theater-gt.de
theater-gt.de

KÜNSTL. LEITUNG THEATER

Christian Schäfer
Stellv. Künstlerische Leitung

Karin Sporer	
Theaterpäd./Assistenz Künstl. Ltg.	Anna Lena Friedrichs

VERWALTUNG	Alexandra Lüdke, Petra Lütje, Anett Wagner
-------------------------	---

Freiwilliges Jahr in der Kultur

Eric Kunath

TECHNISCHE LEITUNG	Daniel Adriaans (Mstr. VT), Jörn Rasche (Mstr. VT)
---------------------------------	---

Veranstaltungstechnik	Florian Kniephoff (Mstr. VT), Rainer Thiel, Jessica Trottenberg
-----------------------------	--

BESUCHERSERVICE	Hate Ay, Vanessa Bilibani, Michelle Donnelly, Katja Dreier, Ulla Fölling, Jamila Heimann, Sabrina Heitmann- Kayserilioglu, Athur Kaplo, Fibla Kaplo, Silvan Kaplo, Mechtild Lipka, Claudia Rauh, Niklas Rauh, Maik Reimer, Petra Rudel, Henri Schendel, Birgit Siegfried, Juliane Stierl, Birgitt Westhause, Salvatore Zanghi
------------------------------	---

PROGRAMMKALENDER

AUGUST 2024		
SO 25	11.00 - DONNERLÜTTKEN – MUH, MÄH 18.00 UND KIKERIKI	S. 58
SEPTEMBER 2024		
MO 02	19.00 - BÜRGERBÜHNE – DIE WERKSTATT! 21.00 (JEWEILS MONTAGS BIS JULI 2025)	S. 76
DI 10	20.00 NORDWESTDEUTSCHE PHILHARMONIE DELYANA LAZAROVA MICHAL BALAS	S. 83
DO 12	20.00 FRANK MUSCHALLE & FRIENDS	S. 106
FR 13	19.30 M.U.K.A. PROJECT – KINDERKULTURKARAWANE	S. 70
SA 14	19.30 WEBEREI ODER DIE ERFINDUNG DES BADEMANTELS	S. 15
MI 18	19.30 DAS VERSPRECHEN	S. 46
DO 19	19.30 WEBEREI ODER DIE ERFINDUNG DES BADEMANTELS	S. 15
FR 20	10.00 TROCKENSCHWIMMER	S. 61
	19.30 WEBEREI ODER DIE ERFINDUNG DES BADEMANTELS	S. 15
SA 21	15.00 TROCKENSCHWIMMER	S. 61
SO 22	11.30 FOKUS LIED – „WENN ICH HEUT NICHT DEINEN LEIB BERÜHRE ...“	S. 92
FR 27	20.00 LBT – „ABSTRAKT“	S. 102
SA 28	19.30 MEISTERKLASSE	S. 17
SO 29	11.00 FIDOLINO – BLÄTTERREIGEN – NOTENREGEN	S. 59
MO 30	18.00 FÜHRUNG DURCH DAS THEATER	S. 115

OKTOBER 2024		
DI 01	9.00+ HÖREN GEHEN 10.30	S. 60
MI 02	9.00+ HÖREN GEHEN 10.30	S. 60
	19.30 BERMPOHL BLEIBEN ODER VON TRÄUMEN ERWEICHENDER STEINE	S. 19
DO 03	19.30 BERMPOHL BLEIBEN ODER VON TRÄUMEN ERWEICHENDER STEINE	S. 19
FR 04	11.00 VERGISSMEINNICHT	S. 61
	19.30 SEITE EINS	S. 21
SA 05	16.00 VERGISSMEINNICHT	S. 61
SO 06	16.00 WEISSE TURNSCHUHE	S. 22
	18.00 DIE SCHURKEN	S. 88
MO 07	11.00 KINDERMUSIKFESTIVAL	S. 62
MI 09	19.30 ALTES LAND	S. 23
DO 10	20.00 VIER JAHRESZEITEN I	
FR 18	20.00 ARNE JANSEN & STEPHAN BRAUN	S. 106
MO 21	10.00 - THEATERWORKSHOP KLEIDER MACHEN LEUTE! (BIS 25.10.)	S. 77
	10.00 - THEATERWORKSHOP FASHION ON STAGE (BIS 25.10.)	S. 77
MO 28	16.00 - SPIELCLUB SPIONAGE 8+ 18.00 (JEWEILS MONTAGS BIS JUNI 2025)	S. 77
MI 30	20.00 NORDWESTDEUTSCHE PHILHARMONIE FRANK BEERMANN ALEKSEI ISAEV	S. 83
NOVEMBER 2024		
FR 01	11.00 - EXPERIMENTIER-THEATER 16.00	S. 78
	19.30 SAME LOVE	S. 24

SA 02	11.00 - EXPERIMENTIER-THEATER 16.00	S. 78
	19.30 SAME LOVE	S. 24
SO 03	11.30 FOKUS LIED – „TREUE LIEBE DAUERT LANGE ...“	S. 92
	15.00 - THEATER-PICKNICK 18.00	S. 78
MO 04	11.00 SAME LOVE	S. 70
DI 05	18.00 - SPIELCLUB SPIONAGE 13+ 20.00 (JEWEILS DIENSTAGS BIS JUNI 2025)	S. 77
MI 06	13.00 - KINDERN KREATIV VORLESEN 16.30	S. 78
FR 08	20.00 MALIA & BAND	S. 102
SA 09	19.30 FRIDA – VIVA LA VIDA	S. 47
SO 10	11.00 FIDOLINO – KÜCHENKOMPOSITION	S. 59
	18.00 SPREZZATURA 22	S. 88
DO 14	15.00 - VORBEREITUNGSWORKSHOP FÜR 17.30 LEHRKRÄFTE	S. 65
FR 15	19.30 ALCINA	S. 25
SA 16	20.00 VIER JAHRESZEITEN II	
DO 21	19.30 EINER FLOG ÜBER DAS KUCKUCKSNEST	S. 26
FR 22	20.00 STEPHANIE LOTTER MOSER	S. 103
SA 23	19.30 SWEENEY TODD – DER TEUFISCHE BARBIER VON DER FLEET STREET	S. 27
MO 25	18.00 FÜHRUNG DURCH DAS THEATER	S. 115
DI 26	18.30 KLANKOSMOS WELTMUSIK – HYUN SEUNG HUN X KIM SO RA DUO (KOREA)	S. 97
FR 29	19.30 MACBETH	S. 28
SA 30	19.30 MACBETH	S. 28



Kai Uwe Oesterhelweg

FÜR SPIEL-FREU(N)DE

Kultur braucht Förderung. Und Förderung braucht Förderer.

www.theater-guetersloh.de



THEATER
IN GÜTERSLOH **Der Förderverein**

DEZEMBER 2024			JANUAR 2025			SO 26 19.30 STOLZ UND VORURTEIL *ODER SO S.34		
SO 01	15.00	ESELCHEN ZIMT S.62	SO 05	11.00	NEUJAHRSKONZERT 2025 – WESTFÄLISCHE KAMMERPHILHARMONIE GÜTERSLOH S.82	DI 28	18.00	FÜHRUNG DURCH DAS THEATER S.115
MO 02	9.00+ 10.30	ESELCHEN ZIMT S.62	MI 08	19.30	ALEXIS SORBAS S.32	FEBRUAR 2025		
DI 03	9.00+ 10.30	ESELCHEN ZIMT S.62	SA 11	19.30	WEBEREI ODER DIE ERFINDUNG DES BADEMANTELS S.15	MO 03	19.30	ON AIR: WOYZECK S.71
FR 06	19.30	DAS DINER S.48	SO 12	11.00	FIDOLINO – PETER UND DER WOLF S.59	DI 04	9.15+ 11.00	ORCHESTERKONZERT FÜR GRUNDSCHULEN S.65
SA 07	19.30	ALLES GESCHENKT! S.29		16.00	WEBEREI ODER DIE ERFINDUNG DES BADEMANTELS S.15		11.00	ON AIR: WOYZECK S.71
SO 08	16.00	DIE SCHÖNE UND DAS BIEST S.63		18.00	BREEZE S.89	DO 06	9.00+ 10.30	HÖREN GEHEN S.60
MO 09	9.00+ 11.00	DIE SCHÖNE UND DAS BIEST S.63	DO 16	18.30	KLANGKOSMOS WELTMUSIK – ALMIR MESKOVIC & DANIEL LAZAR DUO (SERBIEN, BOSNIEN) S.97	FR 07	9.00+ 10.30	HÖREN GEHEN S.60
DI 10	9.00+ 11.00	DIE SCHÖNE UND DAS BIEST S.63	SA 18	19.30	PLANET B S.33		19.30	NEDERLANDS DANS THEATER S.35
MI 11	19.30	DER HIMMEL ÜBER NAZARETH (HOLY MOLY) S.49	SO 19	11.00+ 15.00	MOMENT MAL S.64	SA 08	19.30	NEDERLANDS DANS THEATER S.35
DO 12	19.30	DER HIMMEL ÜBER NAZARETH (HOLY MOLY) S.49		19.30	PLANET B S.33	DI 11	18.30	KLANGKOSMOS WELTMUSIK – HARMONY'S BRASS BAND (BENIN) S.98
FR 13	20.00	SMALL KINGDOM S.103	MO 20	10.00	MOMENT MAL S.64	FR 14	19.30	WUTSCHWEIGER S.55
SO 15	11.00+ 15.00	DER RÄUBER HOTZENPLOTZ S.63	MI 22	10.00+ 16.00	DIE KONFERENZ DER TIERE S.64	SO 16	19.30	LA CAGE AUX FOLLES S.36
MO 16	9.00+ 10.30	DER RÄUBER HOTZENPLOTZ S.63	DO 23	9.30+ 11.30	DIE KONFERENZ DER TIERE S.64	MO 17	9.15+ 11.15	WUTSCHWEIGER S.72
DI 17	9.00+ 10.30	DER RÄUBER HOTZENPLOTZ S.63		20.00	TELMO PIRES S.107	DI 18	15.00 - 18.00	STIMME UND PRÄSENZ S.76
MI 18	11.00	LIFE AND DEATH OF MARTIN LUTHER KING S.71	FR 24	19.30	DIE WANZE S.54	FR 21	19.30	GLÜCKLICHE TAGE S.50
FR 20	19.30	DIE ZAUBERFLÖTE S.30	SA 25	14.00 - 18.00	PLAY! SCHAUSPIELBASICS KENNENLERNEN S.79	SA 22	19.30	DER TALISMAN S.37
SO 22	16.00	DIE ZAUBERFLÖTE S.30		19.30	STOLZ UND VORURTEIL *ODER SO S.34	SO 23	14.00 - 18.00	SPIELEN IM THEATER S.110
SA 28	19.30	DER HIMMEL ÜBER NAZARETH (HOLY MOLY) S.49	SO 26	11.30	FOKUS LIED – „ICK SITZE DA UN' ESSE KLOPS ...“ S.93		15.00 - 18.00	THEATER-PICKNICK S.78
SO 29	19.30	DER HIMMEL ÜBER NAZARETH (HOLY MOLY) S.49		14.00 - 18.00	SPIELEN IM THEATER S.110		19.30	DER TALISMAN S.37
DI 31	18.00	GOGOL & MÄX S.31		15.00 - 18.00	THEATER-PICKNICK S.78	DI 25	19.30	DER TRAFIKANT S.72
						MI 26	11.00	DER TRAFIKANT S.72
						DO 27	20.00	NORDWESTDEUTSCHE PHILHARMONIE SIMON GAUDENZ CLAIRE HUANGCI S.85



Mitglied werden, spenden und Vorteile genießen:

- Vorkaufsrecht bei Einzelkarten
- Teilnahme an Generalproben
- Preisvorteile bei Vereinsveranstaltungen
- Theaterfreunde in der Skylobby - Reihe
- Spielplan-Preview

FÜR SPIEL-FREU(N)DE

Theater
erleben
Kultur
fördern

Kultur braucht Förderung. Und Förderung braucht Förderer.

Theater in Gütersloh e.V., c/o Kultur Räume Gütersloh, Friedrichstr. 10, 33330 Gütersloh

www.theater-guetersloh.de



THEATER
IN GÜTERSLOH **Der Förderverein**

MÄRZ 2025		
SO 02	16.00 DAS FRÄULEIN WUNDER	S.38
FR 07	19.30 BÜRGERBÜHNE – DAS PROJEKT!	S.111
SA 08	19.30 BÜRGERBÜHNE – DAS PROJEKT!	S.111
SO 09	11.00 FIDOLINO – REISEFIEBER	S.59
	15.00 - THEATER-PICKNICK 18.00	S.78
	19.30 PASTA E BASTA	S.39
MO 10	19.30 BÜRGERBÜHNE – DAS PROJEKT!	S.111
DI 11	19.30 BÜRGERBÜHNE – DAS PROJEKT!	S.111
MI 12	9.00+ WHITE BOX 11.30	S.73
	13.00 - KINDERN KREATIV VORLESEN 16.30	S.78
	18.00 FÜHRUNG DURCH DAS THEATER	S.115
DO 13	18.30 KLANGKOSMOS WELTMUSIK – YUŞAN-ZILLYA (UKRAINE)	S.98
FR 14	19.30 ABBA JETZT!	S.40
SA 15	20.00 VIER JAHRESZEITEN III	
SO 16	11.00+ AQUA KADABRA 15.00	S.65
MO 17	10.00 AQUA KADABRA	S.65
SO 23	18.00 BARBICAN QUARTET	S.89
MI 26	11.00 BAFF! – DIE WISSENSCHAFTSSHOW	S.73
	20.00 NORDWESTDEUTSCHE PHILHARMONIE JONATHAN BLOXHAM MARTIN JAMES BARTLETT NIKLAS JAHN	S.85
FR 28	19.30 GOETHE'S FAUST – ALLERDINGS MIT ANDEREM TEXT UND AUCH ANDERER MELODIE	S.41
SA 29	14.00 - PLAY! SCHAUSPIELBASICS	
	18.00 KENNENLERNEN	S.79

SA 29	19.30 GOETHE'S FAUST – ALLERDINGS MIT ANDEREM TEXT UND AUCH ANDERER MELODIE	S.41
APRIL 2025		
DI 01	19.30 DER KLEINE HORRORLADEN	S.42
SA 05	19.30 CARMINA BURANA	S.43
SO 06	16.00 SPLASH!	S.66
MO 07	11.00 SPLASH!	S.66
MI 09	18.30 KLANGKOSMOS WELTMUSIK – CHARLES MAIMAROSIA DUO (SALOMONEN)	S.99
DO 10	19.30 BASS IM BAUCH	S.74
FR 11	11.00 BASS IM BAUCH	S.74
	20.00 KRISTIN SHEY JAZZ QUARTETT	S.107
SO 13	15.00 - THEATER-PICKNICK 18.00	S.78
MO 14	10.00 - KINDER-THEATERWERKSTATT – MUTMACHER! (BIS 17.4.)	S.79
	14.15- JUGEND-THEATERWERKSTATT: 19.00 THEATER-REBELLEN (BIS 16.4.)	S.79
DI 29	18.00 FÜHRUNG DURCH DAS THEATER	S.115
MI 30	19.30 DIE ROTE ZORA	S.55
MAI 2025		
SA 03	19.30 DIE KATZE AUF DEM HEISSEN BLECHDACH	S.44
SO 04	11.30 FOKUS LIED – „IM WUNDERSCHÖNEN MONAT MAI ...“	S.93
	19.30 DIE KATZE AUF DEM HEISSEN BLECHDACH	S.44
DO 08	11.00 ORCHESTERKONZERT SEK. I	S.74
SO 11	15.00 - THEATER-PICKNICK	S.78
	18.00	

MI 14	18.30 KLANGKOSMOS WELTMUSIK – UMBRA (ISLAND)	S.99
DO 15	20.00 VIER JAHRESZEITEN IV	
SA 17	19.00 LANGENACHTDERKUNST	
SO 25	15.00 NEEWEISSNICHT UND ROSENROT	S.67
MO 26	10.00 NEEWEISSNICHT UND ROSENROT	S.67
DI 27	9.15+ RICO, OSKAR UND DIE 11.15 TIEFERSCHATTEN	S.67
SA 31	19.30 RUF DER WILDNIS	S.51
JUNI 2025		
MO 23	9.00 - SCHULTHEATERTAGE 16.00 GRUNDSCHULEN	S.79
DI 24	9.00 - SCHULTHEATERTAGE 16.00 GRUNDSCHULEN	S.79
MI 25	9.00 - SCHULTHEATERTAGE 16.00 WEITERFÜHRENDE SCHULEN	S.79
DO 26	9.00 - SCHULTHEATERTAGE 16.00 WEITERFÜHRENDE SCHULEN	S.79
JULI 2025		
DI 01	19.30 IN ERINNERUNG AN HANS WERNER HENZE – ROYAL MUSIC	S.113
FR 04	19.30 BÜRGERBÜHNE – DIE WERKSTATT!	S.111
SA 05	19.30 BÜRGERBÜHNE – DIE WERKSTATT!	S.111
SO 06	16.00 BÜRGERBÜHNE – DIE WERKSTATT!	S.111
DI 08	19.30 BÜRGERBÜHNE – DIE WERKSTATT!	S.111

Aktuelles Programm unter theater-gt.de

Unter dem Motto „Partnerschaft für mehr Kultur“ arbeitet WDR 3 derzeit mit über 100 Theatern, Konzerthäusern, Museen, Kulturorganisationen und Festivals in NRW zusammen – seit der Spielzeit 2014/2015 auch mit dem Theater Gütersloh. WDR 3 informiert in regelmäßigen Programmhinweisen über die Veranstaltungen seiner Kulturpartner. Durch diese Plattform soll eine möglichst große Reichweite für das Programmangebot erzielt werden. Den Hörerinnen und Hörern von WDR 3 wird so ein aktueller Einblick in das kulturelle Leben in NRW gegeben.

IMPRESSUM / KONTAKT

Herausgeber Kultur Räume Gütersloh
 Ralph Fritzsche, Christian Schäfer
 Betriebsleitung
 Friedrichstraße 10 | 33330 Gütersloh
 Telefon 05241 864-0

Spielzeit 2024/2025

Beigeordneter für Kultur
 und Weiterbildung Andreas Kimpel

Künstlerische Leitung Christian Schäfer

Stellvertr. Künstlerische Leitung Karin Sporer
 Hans-Werner-Henze-Platz 1 | 33330 Gütersloh

Telefon Theaterverwaltung 05241 864-143

Redaktion Künstlerische Leitung | Marketing

Idee, Grafikdesign, Motividdeen und
 Umsetzungen Titel/Rubrikseiten adventure.de – Agentur für visuelle Kommunikation
 Titel und Rubrikseiten-Motive sind mithilfe von künstlicher Intelligenz generiert.

Künstlerfotos Fotorechte liegen dem Theater Gütersloh vor.
 Urheber, die nicht ermittelt werden konnten, sind gebeten,
 sich mit dem Theater in Verbindung zu setzen.

Druck Bösmann Medien und Druck GmbH & Co. KG



THEATER- UND KONZERTKASSE

ServiceCenter der Gütersloh Marketing GmbH

Berliner Straße 63, 33330 Gütersloh
 Telefon 05241 21136-36
tickets@guetersloh-marketing.de
theater-gt.de | guetersloh-marketing.de

Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Fr 10.00–16.00 Uhr
 Do 10.00–18.00 Uhr
 Sa 10.00–14.00 Uhr

TAGESKASSE

Die Tageskasse ist jeweils eine Stunde vor
 Veranstaltungsbeginn besetzt.

Theater: 05241 864-144
 Stadthalle: 05241 864-244

Folgen Sie uns auf   

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.
 Stand: März 2024.

Bier. Heimat. Gut.



Vorhang auf
für unsere
Erfrischungs-
helden!

Geklickt. Erledigt.

Alle Dienstleistungen
auf einer Webseite.

Neues Bürgerportal

▶ www.guetersloh.de



*In Kürze
verfügbar!*

